Bezugs Wreis:

Pro Nonat 50 Pfg. mit Jufiellgebühr,
durch die Post bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld.

Postzeitungs-Katalog Ar. 1660.
für Desterreich-Angarn: Zeitungspreisliste Ar. 871
Bezugspreis I Aronen 18 Heller, Für Muhland:
Bierteljährlich I köglich Nachmittags gegen 5 Udr
mit Ausnahme der Sonn, und Ketertage. mit Ausnahme ber Sonn- und Feierlage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Rr. 506, Expedition Nr. 316.

(Nachdrud fammelteder Original-Artifel und Telegramme in nur mit genauer Onellen-Augade "Dangiger Renefte Nachrichten" - gestattet.)

Berliner Redactions.Bureau: W., Potsbamerstraße Rr. 123. Telephon Amt IX Rr. 7387

angeigen Breis 25 Big. ble Belle.

Reclamezeile 60 Pf.

Reclamezeile 60 Pf.

Beilagegebühr: Gesammaustage 3 Mt. pro Tansend und Postzuschlag. Theilauflage höhere Preise.

Sie Ausnahme der Inseraie an bestimmten Tagen kann nicht werdingt werden.

Für Ausbewahrung von Vlanuscripten wirkeine Garantie übernommen.
Inseraten-Aunahme und Haupt-Expedition:

Breitgasse 91.

Answärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfact, Brofen, Butow Bez. Coslin, Carthans, Dirschan, Glbing, Denbude, Pobenstein, Konin, Langfuhr (mit Deiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerder, Renfahrwasser, Renfadt, Renteich, Ohra, Oliva, Prauft, Pr. Stargard, Schollush, Echiblin, Schoneck, Stadtgebiet-Lanzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmunde, Boppot.

Versäume man nicht,

das Abonnement auf die "Danziger Neueste Nachrichten" sofort zu erneuern, damit die Zeitung nach dem Osterfeste nicht ausbleibt.

Bestellungen entgegen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten nach Einsendung der Abonnementsquittung die "Danziger Neueste Nachrichten* bis Ende dieses Monats kostenios zugesandt und den Roman-Anfang nachgeliefert.

Die Verlängerung des Preibundes.

Gin nicht gerade breibundfreundliches italienisches Blatt, ber Mailander "Corriere bella Gerra", erflart fechs Jahre verlängert werden wird. Die jetige Da bisher eine Rundigung diefes gegenseitigen Ber- Gewicht auf fein Berhaltniß ju Gngland legen." haltniffes, foviel betannt, meber von Berlin, noch von Berhandlungen ftattgefunden, die gu einer Berftanbigung im Großen und Ganzen geführt haben. Ob sich allein angewiesen war, von Frankreich rücksichtslos und England bisher entgangen. Kriegsschiffe die Anter und traten die Fahrt nach Brussen, "Kaiser Bilhelm II" überzusetzen, das in See nach Kiel Wingarn, Deutschland und Lediglich in Welcher italienische Staatsmann wäre wohl gewissenlos und Dentschlands und Desterreich Arienschlands und Desterreich kinder den Kriegsschiffe die Anter und traten die Fahrt nach Brussen, Kriegsschiffe die Anter und traten die Fahrt nach Brussen, Kriegsschiffe die Anter und krieg die Anter und krieg die Anter und krieg die Anter und Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Anter und krieg die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe die Kriegsschiffe die Fahrt nach Brussen und Kriegsschiffe di

Ungarns getrieben wurde. Lediglich unter dem harten burch eine freiwillige Preisgebung des Dreibundes zu Zwange der Noth fuchte Italien den Anschluß an die mittel- opfern? europäischen Kaisermächte, mit benen es eine Verstandesehe, keinen Herzensbund einging. Erispi war vielleicht Dreibund nicht unmittelbar berühren ober gar gefährden, der einzige italienische Staatsmann, dem schließlich der bat Graf Bulow bereits in seiner Reichstagsrede vom Dreibund zu einer Herzensfrage geworden war und der 8. Januar d. J. in aller Bestimmtheit erklärt. Er fagte Frankreich von Herzen haßte. Sonst zog es die Italiener damals: "Die französtich ettalienischen Abmachungen immer wieder zur lateinischen Schwesternation hin, und über gewisse Mittelmeerfragen gehen wenn der Dreibund trothem bis heute bestehen blieb garnicht gegen den Dreibund." Der deutsche Reichs-Alle Postanstalten und Briefträger nehmen und vorderhand auch weiter bestehen bleiben wird, fo tangler bezeugte alfo, einmal daß diese Abmachungen seigt sich eben auch hierin wieder die Macht der Ber- sich nur auf gewisse Mittelmeerfragen beziehen hältniffe in der Politik weitaus ftarker und maggebender, und fodann, als die Reigung der einzelnen Personen.

> Entlassung, äußerte fich Fürft Bismarc mit der ihm Beziehungen seiner Theilnehmer zu anderen Mächten eigenen Klarheit itber biefe Macht der Berhältniffe, nicht ausschließe. Die französisch-italienischen Abmachungen und seine damaligen Aeuherungen treffen auch auf die haben deun auch ein Seitenstück in den öfterreichischheutige Lage vollkommen zu. Er fagte:

"Die Anficht, daß Italien um Frankreichs millen vom Zeit zu beobachtenden Vorgange, die auf ein gutes Einver nehmen zwischen ben beiden Mächten foliegen zu laffen icheinen, bei näherer Betrachtung als nicht ftichhaltig. Italien jeden Zweifel für ausgeschloffen, daß ber Dreibund auf tann nicht mit Frantreich geben, ohne deffen Bafall gu fein, ohne von ihm absorbirt zu werden. Giltigleitsbauer bes Dreibundes läuft bis gum Jahre 1903. Boft aber durfte Italien ohne Zweifel wie bisber großes "Er ift nicht offenfiv, fondern befenfiv, er ift nicht

Diese Worte des Fürsten Bismard treffen auch au Wien, noch von Rom aus erfolgt ift, fo mar die Er- Die heutigen Berhaltniffe volltommen gu. Erft von neuerung des Dreibundes im Grundfatz gegeben. Sicher wenigen Tagen hat der italienische Minifterprafident haben auch hierüber zwischen ben brei Rabinetten längft Beranlaffung genommen, in ber italienischen Deputirtenkammer den unveränderten Fortbestand der italienisch. englischen Beziehungen mit besonderer Wärme zu es gutreffend ift, was jüngft in einem italienischen betonen. Bare für Italien jebe Gefahr von fran-Blatte behauptet worden ift, daß die jungften frangofifch- Bofficher Seite ber befeitigt, bann brauchte es nicht befannt werden fann und wird, als es biefe wenigen italienischen Abmachungen eine Abanderung des Drei- langer neben dem Dreibunde eine Anlehnung an bundvertrages erforderlich gemacht hatten, bleibe babin. England aufrechtzuerhalten. Jene trot ber inzwischen gefiellt. Um eine grundlegende Abanderung konnte es erfolgten Unnaberung anscheinend: fortbeftebende fich babet jedenfalls nicht handeln. Wenn fich Deutsch. Gefahr für Stalien liegt in der großen Aeberlegenheit land und Italien nicht ausbrudlich verpflichteten, im ber frangofischen Flotte über die italienische. Die Falle eines Angriffs von französischer Seite einander geringe Entfernung der langgestreckten italienischen Rufte mit voller heeresmacht beizusteben, hatte ber Dreibund von ben frangofischen hafen und Arsennlen am Mittelfür biefe beiben Staaten teinen Sinn und Zwed meer und ber Mangel an ausreichenden Ruftenhat im Jahre 1879 den Butritt Staliens ju im Bunde mit England, durch beffen Flotte gegenüber dem deutsch-öfterreichischen Bundnif veranlaßt. Fiele Frankreich in einer vollständig gedeckten, ohne England fie fort, bann ware das Berbleiben Staliens im Bunde aber in einer fehr exponirten Stellung fich befindet. ohne erhebliche Bedeutung und es wurde dann eben Gerade Stalten alfo hat bas lebhaftefte Jutereffe, unter bas beutich-öfterreichifche Bunbnif allein wieder in Rraft bem gleichzeitigen Anichluß an England ben Dreibund treten, bas vom Beftehen bes Dreibundes unabhängig aufrecht zu erhalten. Denn ohne diese boppelte Ruden ist. Diese wichtige Thatsache ift nicht hinreichend be- bedung wurde es in absehbarer Zeit Frankreich fannt oder wird nicht genügend beachtet. Indeffen gegenüber in eine Bafallen Stellung gerathen. Schon fceint an ben mafgebenden romijden Stellen Riemand Napoleon III. verfolgte, als er die italienifchen Ginheits. baran zu benten, um ber ziemlich problematifchen Ab- bestrebungen unterftutte (wofür er fich befanntlich noch machungen mit Frankreich willen die festen und sehr reichlich mit Nizza und Savoyen entschädigen ließ), Schiff verließ, feuerte der kleine Kreuzer "Hela" einen Wierteljahrhundert wohlbewährten keinen anderen Zweid, als den, einen von Frankreich Salut von 21 Schuß. Der Kaiser schrift dem Prinzen der Kriegervereine abgeschritten und der Parademarsch Grundlagen des Dreibundvertrages leichtsinnig auf- völlig abhängigen Nachbarstaat zu schaffen. Dieser entgegen, füste ihn auf beibe Wangen und schittelte ihm abgenommen. Nun erst kam der Moment des zugeben, kein italienischer Staatsmann, dem die Affallen nur durch den für Frankreich wiederholt die Hand. Es folgte sodann Begrüßung und augeben. Rein italienischer Staatsmann, bem bie Aften Zwangslage ift Atalien nur burch ben fur Krantreich bes Geheimarchivs zuganglich find, tann nach beren ungludlichen Krieg von 1870/71 und nach ber Wieber-Studium im Zweifel fein, daß Italien, folange es auf erftartung Frankreichs durch den Anfoluf an Defterreich.

Daß die französisch eitalienischen Abmachungen ben bag fie ben Fortbeftand bes Dreibundes nicht gefährben. Er betonte gugleich bie Schon im April 1890, wenige Bochen nach feiner längst bekannte Thatsache, bag der Dreibund auch gute ruffischen Abmachungen über gewisse Balkanfragen, und baf der Dreibund Deutschland in feiner Beife gehindert Dreibunde abfallen werde, erweift fich trop aller in neuerer hat, gute Beziehungen gu Rugland gu fuchen und gu unterhalten, ift hinlänglich bekannt.

Unter folden Umftanden ift nicht baran zu zweifeln daß der Dreibund — deffen Wefen Graf Bülow in jener Reichstagsrede treffend babin gekennzeichnet hat: aggreffiv, fonbern er ift in hohem Grabe friedlich" wiederum auf eine langere Reihe von Jahren verlangert werden wird. Natürlich kann Alles, was hierüber hinausgeht, nur unbeglaubigte Rombination ein. Denn es ift gang felbstverständlich, daß berartig wichtige Berhandlungen nur zwischen ben leitenden Stellen in Berlin, Wien und Rom ftreng vertraulich geführt merben und daß darüber nicht eber Buverläffiges Eingeweihten für zwedmäßig und erforderlich erachten. Inzwischen wird man fich mit der Thatsache begnügen dürfen, daß ber Fortbestand bes Dreibundes, der seine friedliche Aufgabe bisher gut erfüllt hat, auch über 1903 hinaus bereits gesichert erscheint.

Die Ankunft bes Prinzen Heinrich.

Das Pangerschiff "Raifer Wilhelm II." mit bem diese gegenseitige Rudenbedung besestigungen Italiens bringen es mit sich, daß Italien, Kaiser an Bord traf gestern auf der Rhede von Cur-1879 den Lutritt Italiens zu im Bunde mit England, durch bessen Flotte gegenüber haven ein. Gegen B Uhr nahm die Ehrenkompagnie der 4. Matrosenartillerie Mötheilung Aufftellung. Der preußische Gesandte v. Tschirschin und Bögendorff sowie die beiden hamburger Bürgermeifter Dr. Mondeberg und Dr. Burcharb, die Auffichtsrathe ber "hamburg Amerika - Linie" Tieigens und Witt, General-Direktor Ballin sowie die Direktoren Wolff und Dr. Eder warer gur Begriffung bee Raifers erichienen. Bom Fori Brimmerhörn murben auf Befehl des Raifers 21 Salut-

sturz nach 6 Uhr kam ber Dampfer "Deutsch Kurz nach 6 Uhr kam ber Dampfer "Deutsch and", mit dem Prinzen Heinrich an Bord, in Eurgaven an. In dem Augenblick, als Prinz Heinrich bas

Telegraphisch wird uns nachstehendes Stimmungsbild über bie Anfunft bes Pringen Beinrich auf beutschem Boden übermittelt:

n. Eughaven, 19. März. (Privat-Tel.) Bon 4 Uhr an erwartete man bie "Deutschland", bie den Prinzen bringen fonte. Um 43/4 Uhr erfolgte die Runde: bie Deutschland liege jett 8 Seemeilen öftlich nom Borkumer Fenerschiff. Danach ist das Schiff noch 82 Seemeilen von Curhaven entfernt und tann erft gegen 8 Uhr auf ber Rhebe fein. Die Gefichter werben gunächst länger. Die Reihen ber Kriegervereine löfen fich auf. "Kaifer Wilhelm II." fignalifirt bem Leichter ,Willfomm", ber ben Raifer jum Empfang an Banb bringen foll. Anscheinend wird auch dem Raifer bie Zeit des Wartens zu lang, bas schmucke Schiff tehrt gurud und bringt ben Kaifer, der längere Beit am Quai in Gesellschaft der beiden Bürgermeister plaudernd auf- und abgeht, und fich dann wieder an Bord bes Leichters begiebt. Eine Stunde vergeht, dann plöglich allgemeine Aufregung. Der Raifer, begleitet von den Bürgermeistern und Generaldirektor Ballin, fommt schleunigst wieder vom "Willtomm" herab und eilt gur Anlegestelle, Die für ben Schnellbampfer in Aussicht genommen ift. Der erfte Salutichuß fällt, ba ritt der Kolof beinage in die Mitte der Bersammlung gleich in feiner ganzen Große aus bem Dunft beraus. Majestätisch zieht er unter dem Donner der Kanonen über die Szene. Es war ein grandiofer Anblick, wie oas Schiff noch in halber Fahrt stromauswärts ging, bann langfam beibrehte und mit Gilfe eines Schleppers wieder herab. und näher und näher heranfommt. Es war ein Seeftiid, wie man es felten gu eben bekommt.

Es wird möglich, Einzelheiten an Bord ber "Deutschland" zu unterscheiben. Pring Heinrich steht in Abmiralsuniform und ohne jede Begleitung auf ber Kommandobrücke. Er beobachtet aufmerkjam das Zandungsmanöver. Auf dem Steg unter ihm drängen fich bie Paffagiere. Als er feines Brubers anfichtia wird, grüßt er mit leichter Verbeugung und lacht reundlich. Wieder bonnern bie Ranonen, gleichzeitig flammen auch an Bord der "Deutschland" viele hunderte elettrifche Lämpchen auf, Sterne und Sonnen zum festlichen Gruß für ben hohen Reifenden. Als Pring Heinrich mit seinem Gefolge die Landungsbrüde herabichritt, eilte ihm ber Raifer entgegen. Beibe umarmten und füßten fich unter fturmifchem Hurrah bes Publifums. Aber ber Moment einer längeren Aussprache war noch nicht gekommen. Für ben Kaifer wie ben Prinzenadmiral gilt es zunächst, Gruge gu taufchen, für ben Ginen mit ber Begleitung feines Brubers, für den Andern mit ben gum Empfang Erfchienenen, namentlich mit ben Burbentragern ber freien Stadt Hamburg.

Borstellung des Gefolges, worauf Kaiser Bilhelm und Aufathmens. Der offizielle Theil des Emplanges Brinz Heinrich an Bord des "Kaiser Wilhelm II." sich be- war vorüber. Der Kaiser und Prinz Heinrich begaben gaben. Unter Salutschüffen lichteten dann um 7 Uhr die sich an Bord des "Wilksomm", um zum Linienschiff Aufathmens. Der offizielle Theil des Empfanges

Aus den Konzertsälen. Seche Komponisten-Abende von Dr. Carl Fuchs. Frang Bifat.

Die Absicht bes Konzertgebers, bas geiftige Innenleber des großen Klaviermeisters in seinen markantesten Zügen mit katholizigem Geiste ersüllte Ave Maria in Edur. Verennbar zu machen, und zwar insoweit, als nur Klaviermusser in Betracht kommen kann, mußte dazu H-moll-Stücke eine bis zur höchsten Potenz gesteigerte Historichen Gert historischen Gentwickelung mindestensgehört hätten, wie es uns anderseits Dillenangst herausgehört hätten, wie es uns anderseits Wist's unberücksicht zu lassen. Bekanntich hat Gergebung in religiösem Sinne zu sinden, obgleich der Protestantischen und Liedern begonnen, hat dann zeitham den Schluß krönt. Vizik erscheint sier aber die glänzende Reihe seines umfangreichen Wirkens unbedingt zahmer als sonst und, wenn man will, weniger die glänzende Reihe seiner großen Orchesterwerte, seine symphonischen Dichtungen geschaffen, um sich am Schlusse seines bewegten Lebens vorzugsweise der kirchlichen seines bewegten Bebens vorzugsweise der firchlichen Gemposition zu widmen. Herr Dr. Juchs zeichnere uns den Meister in ungefehrter Reihensolge; er begann mit gespanntem Interesse sollte sie seinen von Lifzt selbst beden Meister in ungefehrter Reihensolge; er begann mit gespanntem Interesse sollte sie state ihn dann als Idulation verständlich, da man hier einen von Lifzt selbst beden Meister und Franksfripteur, zum Schluß aber stellte er ihm gleichsam seine Nativität durch Miedergabe zweier Ungarischer Rhapsodien. Mit dem Kiedergabe zweier Ungarischer Rhapsodien. Mit dem Kondoliera und dem "cloches de Genève" des Lussassischen Geschen Geschen Geschen Kabellen der Schussen der keise von einem Geiste, dessen dicken gleichneher Schüngen dem Kochen der Vondeler und dem reizenden "Au bord d'une source" des dusses und dem Kochen der Kochen de

protestant ist Esperal "Bas Gott thut, das ist wohlgethan" den Schluß krönt. List erscheint hier aber unbedingt zahmer als sonst und, wenn man will, weniger pikant, sowohl in der Ersindung als im Ausbau. Daß wan der vorzüglichen Wiedergabe durch Herrn Dr. Fuchs

den in begrenzten Begriffen heimischen Hörer verwirren kothurn daherschreitende Komposition durchaus richtig kann. Ernsie Musiker haben ihm, wohl nicht ganz mit Annecht, den Vorwurs gemacht, daß er die gelegentlich durste kaum eine wahrhasie Darstellung der Ausschlaften durch hohes Pathos und phaniasissische, eindrucksstarte Khrasen zu verbecken gesucht habe.

Aben unterhaben de verbecken gesucht habe.

Dies zu untersuchen ist dier nicht der Platz — der Raum verbietet ibrigens ein näheres Eingehen hieraus — erschulternder Lechnik und starker, poetsicher Kaum verbietet ibrigens ein näheres Eingehen hieraus Kokum verbietet ibrigens ein näheres Eingehen hieraus Kokum verbietet ibrigens eine Rothwendigkeit, daß Gerr, als Ganzes in seiner Ausssührung betracktet, mehr als köpfe den Schöpfer einer neuen Epoche des Klavierspiels siellte, wenn er nicht eine empfindliche Lücke lassen Beethoven-Konzertes versäntte.

Erläuterungen entnehmen, das Elück gehabt hat, einige

Erläuterungen entnehmen, das Elux gehabt hat, einige Das erfreulichermeise recht zahlreich vertretene herzlich gesveut haben.
der gewählten Stücke dem Meister selbst 1875 in Weimar Publikum dankte wiederhalt durch lebhasten Beisall und Das Stück som Meister selbst 1875 in Weimar Publikum dankte wiederhalt durch lebhasten Blumenspenden und nahme. Einige Akte gesielen so ziemlich, andere sielen Lungenentzundung erlegen.

Der Abend brachte im ersten Theile ben H-moll. Satz einen Riesenlorbeerkranz. Das große, umfangreiche ganz ab, was ganz begreislich ist, weil die Fäden der 18 den Harmonies poétiques et religieuses, in der Unternehmen ist von Herrn Dr. Fuchs in ehrenvollster Handlung so kraus und wirr durcheinanderlausen, daß aus den Harmonies poétiques et religieuses, in der Riemann'schen "Altmeister"-Ausgabe, und die Bariationen Unternehmen ift von herrn Dr. Fuchs in ehrenvollfter Beife burchgeführt worden und ihm gebührt bafür biefer über den Bag des ersten Sages aus J. S. Bach's Kantate "Weinen, Zagen", zwischen beiden das spezifisch mit katholischem Geiste erfüllte Avo Maria in E-dur. wohlverdiente Dant. Der noch in Aussicht gestellte beinahe unmöglich wird. Der Schwant wurde auch Supplement-Abend, welcher alle in dem Cyclus zu Wort nicht mit der Frijche und dem flotten Zug gespielt, den en schönen Räumen des Wilhelmtheaters zusammen

Aus den Berliner Theatern.

Von unferem Berliner L. Mitarbeiter.

Der beutiche Ueberfetzer ober Bearbeiter bes viernkligen Schwankes "Champerays Leiben" von Bierre Beber und Maurice Soulié, der am Sountag in Sene gegangenen Novität bes Neuen Theaters, hat einen Namen auf dem Programme nicht bekannt gegeben. Er hat gut baran gethan, benn ber fragwürdige Ruhm, rinen fo matten und wässerigen Schwant verfaßt zu jaben, bleibt auf diese Weise den Franzosen überlassen.

Champeran ist ein guter dummer Kerl, mit einem hübschen Lärvchen, dazu noch ein sehr junger Mann, und Besitzer einer Braut. Dieses Mädchen, viel klüger und praktischer als der Bräutigam, schiebt ihn in eine Situation, die ihm Vortheile bringen soll, damit sich das Körchen erdlich friegen Konn Pärchen endlich "triegen" kann. Zwei Frauen beirügen ihre Ehemänner. Sie machen ihn zu dem Strohmann, der den Berdacht der Chemanner von dem Gegenstande ihrer Liebe ablenken foll, und da er genügend dumm ister Liebe ablenken soll, und da er genugens vanna ist, gelangt er wirklich zur glänzenden Karriere, nachdem er durch einen an die unrichtige Stelle niedergelegten Liebesdrief ein Stelldichein allergrößten Sities im Vouvre, und dadurch heiltosen Wirrwar in Szene gesetzt hat. Zum Schlusse kommt Alles wieder in die schönste Ordnung, die Chepaare bleiben bestammen, Champerah braucht nicht weiter zu leiden, er fann die Braut heim-führen. Die hauptsache aber ift, daß bas Aublitum nach Haufe gehen darf, und darüber werden sich Manche

Sandlung fo fraus und wirr durcheinanderlaufen, baß eine richtige und logische Entwidelung ber Borgange gelangten Komponisten vereinigen soll, wird, wie wir man bei dem komprimirten Ausinn solcher Art doch nicht hossen, alle Freunde der Klaviermusst noch einmal in missen kann.

Neues vom Tage.

Graf Walberfee

begeht am 8. Auril feinen 70. Geburtstag. Die Gtabt Sam nover wird diesen Tag durch ein großes Prunkmahl im alten Nathhaussaal festlich begehen. Man nimmt an, daß ber Raifer an diefem Tage in Sannover eintreffen wird.

Heber ben Tob bes Sahnrichs b. Werner. bes Cobnes des Berliner Atabemiebirettore, liegen folgende

Mittheilungen vor: Paul v. Werner trat am 7. April 1900 in die Marine und mar gulett dur Marineschule kommandirt. Gr wurde am Sonntag Nachmittage in feinem Rajat ober Ranve gegenüber der Kanalmundung gefeben. Gine Bo hat anicheinend das wingige Sahrzeug jum Rentern gebracht. Das Boot wurde bei Möltenort am jenseltigen Ufer der Föhrbe auf den Strand geschleudert. - v. Werner bestand in letter Bode die Geeoffigiersprufung. Der Bater ift in Rie! eingetroffen. Die Leiche ift noch nicht gefunden.

Die China-Mtednille aus Stahl (für Richt-Rombattanten) hat auch die Fürftin gu Stolberg. Wernigerode erhalten.

Für eine halbe Million Arme

wünscht Rönig Coward an feinem Kronungstage ein Gffen gu veranstalten. Die Kosten dafür seien auf 30 000 Pfund Sterling veranschlagt. Für die Aussührung dieses Borhabens rechne der König auf die Unterftützung des Mayors von London. Der in weiteften Touriftentreifen

noblhefannte Tauernwirth und Wirthichaftsleiter der Mainzer Butte, Josef Bernfteiner in Ferleiten, ift am 13. Marg einer bed. Pring Beinrich fprach fill und ruhig, regnen." Posbifchill erwidert: "Sie werden finnigen Babler, die von 2845 auf 4805 in die Sobe

Den Anlaß hierzu bot der Aldeutsche Schönerer, welcher erslärte, seine Partei strebe das bundes, rechtliche Berhältniß mit Deutschland an und werbe jede Regierung, die sich dem widersetz, — daher auch die gegenwärtige — bekämpten; er ichließt, um gegen den gestern dem Abg. Eisenkold wegen seiner anerkennenden Aeuserung über die wegen seiner anerkennenden Aeußerung über die Hohenzollern ertheilten Ordnungsruf zu demonstriren, mit dem Ruse: "Hoch und Heil den Hohenzollern ertheilten Ordnungsruf zu demonstriren, mit dem Ruse: "Hoch und Heil den Hohenziren, mit dem Ruse: "Hoch und hoe il den Hodeutichen, mit dem Ruse: "Hoch und hohenzichen Gelächter, energische Protest-Ause rechts und im Zentrum, anhaltender Lärm. Der Prösident ertheilt dem Abgeordneten Schönerer einen Ordnungsruf wegen des die patriotischen Gesische protesenden Schwisse seiner Verbe Abgeordneten Schönerer einen Ordnungsruf wegen des die patriotischen Gestüßte verletzenden Schlusses seiner Rede. Franko Stein ruft: "Hurah Hohen zollern!" Kramarsche erhebt Einspruch gegen die letzten Worte der Rede Schönerers, wobei es zu lärmen den Austritten zwischen Lichechen und Alldeutschen kommt. Dr. v. Derschatta und Funke betonen die Reichstreue der Deutschösterreicher. Kathrein wendet sich unter dem lebhasten Bestall fast aller Parteien gegen die dynastischen und patriotischen Gestühle verletzenden Schlusworte Schönerers und erklärt: "Kir Deifer Schlismorte Schönerers und erklärt: "Bir Dester-reicher ohne Unterschied der Nationalität und der Partei halten treu und fest zu Kaiser und Reich." Erneuter stürmischer Beisal, langanhaltende Sochrufe, welche die lärmenden Gegenrufe der Alldeutschen übertonen.

Bu einer thatsächlichen Berichtigung erhielt darauf Dr. v. Derfchatta das Wort. Er wandte sich gegen Kramarsch, der betont hätte, die Ausführungen Schönerers Kramarich, der beiom hane, die Aussuhrungen Schwerers hätten gezeigt, daß diejenigen, welche ein deutsches Oesterreich wollten, die Existenz dieses Keiches als eines selbstitändigen Staates untergraben, und daß ein Desterreich mit der deutschen Staatssprache neben einem größen und mächtigen Deutschland unmöglich sein, "Ich glaube, wenn nicht die Gelegenheit so günstig

"Ich glaube, wenn nicht die Gelegenheit jo gunzig geweien wäre, hätte auch Abg. Kramarsch diesen Sats nicht ausgesprochen. In Europa und auf der Welt ist Alag genug für ein großes Deutsches Reich, an dem wir auch mit allen Fasern unseres deutschen Bolfes ist und weil ein Desterreich mit der deutschen Geleststrache, neben Deutschland, beide zus deutschen Staatssprache neben Deutschland, beide Bu-fammen geführt von ihren glorreichen Herrscher häusern, sür jeden Deutschen attonalgesinnten bas einzig Erstrebenswerthe ist. Ein Bund der Deutschen in Europa würde sür die Welt ein Hort des Friedens, der Arbeit, des Fortschritts und des Ersolges bedeuten, wie wir ihn schwer nicht deuten fören benten tonnen."

In einer thatsächlichen Berichtigung schloß der Abg. Tunke mit solgenden Worten:
""Bir alle wissen, daß eine deut siche Staatsh prache im Interesse des großen Neiches gelegen ist und durch deren Einsührung die Rechte der anderen Bölkerschaften nicht beeinträchtigt würden. Wir sind beutich und im Geste verbündet mit unseren Brüdern im Reich. Dieses Gestühl wird uns Niemand nehmen, deshalb finnen mir trusdem treue Desterreicher deshalb fonnen wir tropdem treue Defterreicher

Dr. Rathrein erklärt:

"Es find heute hier Worte gesallen, die im österreichischen Parlamente noch nie gehört wurden und deren Tendenz wir nie hören sollten. Sie haben uns tief verlegt und unfer patriotisches Gefühl beleidigt. Im Namen aller Defterreicher weise ich diese Worte mit tieffter Entrissung zurück. (Beifall, händeklatschen, Zwischenruse und Lärm bei den Allbeutschen). Nicht deshalb, meine herren, weil hier ein Hoch ausgedracht wurde auf ein uns bestreundetes Türktandurk freundetes Fürstenhaus, sondern weil wir Desterreicher alle treu und fest zu unserem Kaiser und zu Habsburg halten; deshalb muffen wir uns tief gekränkt fühlen." Auf telegraphischem Bege gehen uns nachstehende Ergänzungen des hier mitgetheilten Berichtes zu:

einen Ordnungsruf unter ber Motivirung, das patriotifche Gefühl verletzt zu haben. Die Alldeutschen beantworteten ben Ordnungsruf mit einem hohngelächter und riefen ben Pröfibenten zu: "Schämen Sie sich gemen Kakenburg: Priedland haben die Konjers dim jnächtenten zu: "Schämen Kakenburg: Priedland haben die Konjers dim jnächtenten zu: "Schämen Kakenburg: Priedland haben die Konjers dim jnächten Tage erfolgt dann die seinerliche Schamen. Kakenburg: Priedland haben die Konjers dim jnächten Tage erfolgt dann die seiner Zeit ich eiberhaupt ich dann die seiner Kakenburg: Kramarsch dann die seiner Kramarsch dann die seiner Kakenburg: Kramarsch dann die seiner Kramarsch dann die seiner Krikenburg: Kramarsch dann die erste Tide die kriken Tage erste kann die seiner Krikenburg: Kramarsch dann die seiner Krikenburg: Kramarsch dann die seiner Krikenburg: Kramarsch dann die seiner Krikenburg: Kramarsch der Krikenburg: Krikenb stein jagte zu Reich find ter: "Sie raben stimublitum und der Marienburg sollen alle Einrichtungen sür einen sich warzer Rastelbinder!" Ont zu Stein: gewählt. Die Sozialdemokraten vereinigten damals Aufenthalt des Kaisers getroffen werden, doch wird es "Gemeiner, ehrloser Kerl!" Der Abgeordnete Randidaten. Aus der bis jest ermittelten Stimmenzahl für nicht ausgeschlossen gehalten, daß der Kaisers mird ausgeschlossen gehalten, daß der Kaisers in Berger schreit: "Es wird gleich Ohrfeigen ergiebt sich ein sehr beträchklicher Zuwachs der freis Danzig wohnen wird.

Gingelegte Berufung.

Berlin, 19. Marg. (Brivat-Tel.) Gegen das Urtheil ber fich mit bem Urtheil gufrieben gegeben,

Erbbeben.

LeopoldShall, 19. Marg. (Tel.) In lebter Beit find hier bas fich geftern in Berlin abgefvielt bat, haben wir bereits fohle und eine zweite in ben Riiden gejagt. beftige Erderichutterungen aufgetreten. Diefelben wiedervon ftartem unterirdifdem Geräusch begleitet.

Wie rapid die Preise ber Apotheten

in die Sofie getrieben werden, zeigt der Bertauf der Bindlerichen Apothete in Salberftadt. Die man nuch ber nur zwölffährigem Befte mit einem Riten von 180 000 mr. vor Aurgem verkauft.

Gine furchtbare Blutthat

in die Wohnung des kurz vorher gur Arbeit gegangenen Arbeiters Bartels, verlette deffen Fran dnuch einen Rebolverfcuß in die linke Bruftfeite fcwer, todtete die 21jährige Tochter Prantenhaus gebracht

ber Raifer lachte wiederholt laut auf und olde vielleicht von mir bekommen." Am Schluß gegangen find. zeigte durch die ihm eigenen lebhaften Sandbewegungen, ber Sitzung ließ ber Abgeordnete Stein den Abgeordneten

Vom südafrikanischen Krieg.

Ueber die Schlacht bei Tweedosch liegt jest die erste private Mittheilung, welche der Korrespondent des "Standard" seinem Blatt sendet, vor. Der Bericht giebt folgende Beschreibung des Gesechtes: Wethuen erblickte die Boeren-Keiterei um 5 Uhr Morgens vier englische Meilen hinter seinem Nachtrab. Er erkannte sie sosort als Boeren. (Bon Khati-Uniormen oder Verrätherei erwähnt der Korrespondent tein Wort.) Drei Weilen entsernt sormitten sich die Boeren in biims Linie mentern fordent Boeren in fünf Linien in offener Ordnung und galoppirten direkt auf den Nachtrab Los. Auf 1400 Meter eröffnete der Nachtrab Gewehr- und Granatenseuer. Die Boeren erwiderten mit hestigem Feuer und stürmten orwärts, hurrah rufend und ihre Gewehre o orwarts, Hurrug ruren and izte enigegen.
Ichwingend. Ihr Zentrum kam direkt enigegen.
Ihre Flügel ichwangen sich um beide Flanken. Sie zeigten äußer sten Muth und Entschlossenheit, so daß viele mitten in den Schutzgürtel der Kolonne hineinritten. Als Methuen den Ernst der Lage erkannte, sandte er eine Abtheilung Reiterei zur Anterfüßung der Nachhut ab. Diese hielt den Anskurm der Boeren nur vorübergehend auf. Die Boeren, welche sich mit einer Tapferkeit benahmen, die man mit einer Tapferteit benahmen, die man nicht zu rühmen unterlassen kann, kamen abermals heran, ohne auf das schwere Fener zu achten. Um halb sieben Uhr wurde der Hauptangriff auf die rechte Planke und den Nachtrab entwickelt. Die auf der Linken positien Geschütze der Is. Feldbatterie schleuderten ein verheerendes Fener gegen den Geranstürmenden Feind. Die Infanterie, welche zur Unterstürmenden Feind. Die Infanterie, welche zur Unterstürmenden Feind. Die Infanterie der Nechten absommandirt war, socht mit der größten Disziplin. Unders jedoch die Reiterei der Kachut. Entnervet durch den to des mut hig en Ansturm der Boeren rissen fie geradezu aus, in dimder Pankt, nur die berittene Kap-Polizei, die sünste Veomanry und einige kleine Abtheitungen hielten muthig Jeomanry und einige kleine Abtheilungen hielten muthig jednikkty und einige tielne evolgentungen gleitet untigig frand; der Kest ging in Berwirrung und zuchtlos auf der eigenen Planse davon. Sie ließen die Geschütze unbedeckt, die Artilleristen sielen auf ihrem Posten. Es erfolgte dann der Rückzug in einen Kraal. Methuen übergab Major Paris das Kommando und ritt zu den Beschützen auf der Rechten, wo er verwundet wurde Die Geschütze waren zum Schweigen gebracht, die In-fanterie und der Reft der Keiterei langsam zum Kückzug in den Kraal gezwungen, der jest umzingelt und un-haltbar wurde. Nur ein Mittel blieb, nutslose Verluste zu verhindern, die Uebergabe."

Im englichen Unterhause fragte gestern Claude Towther bezüglich der vielsachen Angrisse der Boeren auf die englischen Truppen, die in Khatiunisormen ausgesührt wurden, welche Schritte die Regierung zu thun gedenke, um der Wiederholung solcher Dinge vorzubeugen. Brodrick erwidert, nach dem Kriegsegebrauch zivilisirter Nationen hätten die Boeren, welche in englischen Unisormen gesangen genommen würden, verwirkt, nach Aburtheilung burch ein Briegsgericht erschoffen zu werden. Vitchener habe auch in gewissen Fällen diese Strafe verhängt. Dillon fragt an, ob Brodrick wisse, daß die regulären Boerentruppen bereits lange, ehe dieselbe von den Engländern angenommen worden fei, Khatiuniform getragen hatten. Brodrick ermidert, daß dies die Boeren nicht im Geringsten dafür entlaste, daß sie Uniformen trügen, welche englischen Truppen abgenommen und mit den untericheidenden Abzeichen der englischen Armee

Der englische Kriegsminifter hat Lord Ritchener telegraphisch ersucht, eine strengere Aussicht über den Berbrauch von Zug- und Lastvich auszuüden, und ihm erklärt, daß die Regierung vor den großen Kosten einer Erneuerung des Pferdematerials zurück-

Politische Tagesübersicht.

Bei ber Reichstagserfanmahl im Wahlfreife

Ginfinry einer Brücke.

festgestellt tft, nicht ums Leben getommen.

Ueber bas blutige Sittendrama,

telegraphisch turz berichtet. Gin 74jähriger Greis, der holten fich in mehrftlindigen Intervallen und waren theilmeife penfionirte Kriminalfcummann Rreus, der feine 22jagrige Schwiegertochter mit Liebesantragen verfolgte, brachte biefer, weil fie ibn nicht erhörte. burch zwei Revolverfcuffe fcmere Berlegungen bei und tobtete fic dann, indem er fic eine gefellicaften ber Trebergefellicaft von Rugel durch den Ropf jagte. Rreus wohnte mit feinem Sohn, einem Postichaffner gusammen, der feit Oftober verheirather "Pharmac. Bochenicht." ichreibt, murbe diese Apothete nach ift. Die Fran des alten Kreuz ftarb vor zwei Jahren. Die beiden Manner hatten fetidem allein bie Birthichaft geführt, bis der Sohn fic verheirathete. Das Verhältuiß zwischen dem alten Rreng und feiner 22jährigen Schwiegertochter ift Dienstag frub in Chersmalbe verübt worden. Der ruffifde murbe bald getrubt. Der Schwiegervater war gu liebens. Arbeiter Geisler drang gegen 5 Uhr Morgens durchs Fenfier würdig gegen feine Schwiegertochter und beläftigte fie mahricheinlich auch mit ungehörigen Zumuthungen. Daber gab es oft Streitigfeiten, der junge Rreug gab fic alle Mühe, das Verhältniß zu beffern. Das ichien ihm in der durch einen Schuf in den Ropf und erhangte fich dann felbit lehten Beit- auch gelungen gu fein. Dienstag früh tam es fidenten Dede tind Disziplinarunterjuchung eingeleitet durch einen Schuß in den Kopf und erhängte sich dann seine legten Jeinen Jeine Bertend Des Erwah zu diesen Blutitaten war Liebesgram. Die in Dienst gegangen war, hörten Hausgenossen wer, hörten Hausgenossen werd das der plöglich du einer Katastrophe. Rachdem der junge Kreud sie braunschweigische Regierung eine Gegenschrift Abend im Berein "Frauen wohlt" Herr Dr. Ofterse Erwahd du diesen Blutitaten war Liebensgesährlich verwundete Frau Bartels wurde in das einen Bortwechselt wurde in das einen Bortwechselt wurde den Bortrag untstellt wurde für die nächste Kummer ihr Schwiegervater gog fie aber wieder herein mit ben bezeichnet.

Anaden aufgegeben hat.

Barlamentarisches.

Die Budgettommiffion bes Abgeordnetenhaufes genehmigte den Etat der Anfiedlungskommission gegen die Stimmen des Zentrums und der Polen, ferner den Etat der Seehandlung, lehnte sodann den Antrag Brömel auf lebenslängliche Anstellung der

- Der Raifer wird in Gefellichaft bes Ronigs von Württemberg bemnächst zu einem turzen Besuch in

Bremen eintreffen und einer Einladung des "Logd" zu einer furzen Fahrt mit dem Schneldampfer "Kronprinz Wilhelm" in die Kordfee dis Kap Stagen Folge leiften.
— Der Kronprinz war gestern nach Kotenburg gesahren, wo er dem Festspiel "Der Meistertrunt" beis wohnte. Um 7 Uhr Abends tras er in Bamberg ein.

— Die Gerückte von einem bevorstehenden Kückrift des amerikanischen Borschafters in Berlin, White, bestättigen sich nicht. stätigen sich nicht.

— In Deutsch's Ostafrika hat nach dem "Kolonialbl." die Bauspitze der Usambarabahn Anfang März Korogwe erreicht. Der Betrieb bis dort sollte am 15. März eröffnet werden.

Heer und Flotte.

Oberleutnant Nolte, der seit August 1896 der Schutz-truppe in Kamerun angehörte, ist ein Opser der Eingeborenen geworden. Kößere Mithseilungen über den Tod liegen nicht vor. — Bei den Arbeiten der Südkamerun-Grenzerpedition ist Leutnant Schulz am 5. December am Schwarzwasser-sieber in Madore gestorben.

Rapitänleutnant Buttfarten, erster Offizier des Küstenpanzers "Hagen", har die 2. Alasse 2. Stuse des hinesischen
Orden 8 vom doppelten Drachen erhalten.

Schisselwegungen. S. M. S. "Bineta" ist am
16. März in Ka Gnaura eingetrossen. S. M. S. "Hereta" ist am
16. März im Ka Gnaura eingetrossen. S. M. S. "Hertha"
zelt am 18. März von Hongtong nach Uroga in See. Kapitän
zur See Ingenohl hat am 16. März das Kommando S. M.
S. "Hertha" und Kapitän z. S. Derzewskt das Kommando
S. M. S. "Artserin Augusta" übernommen. Es sind
eingetrossen. S. M. S. "Charloite" am 15. März in Kiel,
S. M. S. "Stein" am 17. März in Kiel, S. M. S. "Stojch"
am 17. März in Brunsbüttel. Posisiation fürs S. M. S.
"Panther" ist dis auf Weiteres Danzig.

Sport.

Bei ben Rennen gu Lincoln am Montag, ben 17. Marg belegte im Lincolnshire Handicap, dem Hauptrennen des Tages, (1000 Pfd., Distanz 1600 Meter) das dentsche Pferd "Over Rorton", herrn R. G. Binding gehörig, den dritten Plat. Erster wurde "St. Maclou", zweiter "Sceptre". hat fich feinen englifchen Gegnern gegenitber recht gut gehalten.

Lokales.

* Ordensverleihungen. Dem Generalarzt a. D. Dr. med. Boretius, dem Kaufmann Dr. jur. Dam me, der Frau Kaufmann Koven hagen in Danzig und Behandlung.

* Der Frau Steuerinspektor Geuß in Reuftadt Bpr. ist die China-Denkmünze aus Stahl verliehen. — Dem Waldarbeiter Vinzent Eniewkowskie zu Ofsted im Kr. Kr. Stargard ist das Allgemeine Chrenzeichen vers seines 16jähr liehen worden.

. Das Johanniterfeft auf ber Marienburg. Benngleich für die Festlichkeiten, die am 5. und 6. Juni # Wien, 19. März. (Privat-Tel.)
Rach dem Ausruf des Abgeordneien Schönerer: Klichener gab seine Einwilligung zur Bie der.
Abch das Haus hehrender haus her Geranstaltung das im Bor.
Aufregung. Die Slaven ließen "Phiruse" laut werden; für die Wochen in der Zeit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der Beit vom 15. März die 15. April.

The Aufregung der Michael der

Worten: "Komm nur, mein Töchterchen, ich thue Dir nichts!" Gefiern Bormittag fiurzte bei Zenta unter großem Getofe Raum mar die Thur wieder geschloffen, da fielen im Zimmer Potsdamer Straffammer in Sachen der angeblichen Aeuferung eine 200 Meter lange über bie Theiß führende Golgbrude ein; zwei Schuffe. Im felben Angenblich öffnete fich ein Fenfter des Raifers über das Duell, hat Redakteur Groff ein Transportdampfer, welcher gerade unter der Brude hin- und Frau Kreuz ffürzte blutend und ym hilfe tufend auf Revision eingelegt; eie beiden anderen Berurtheilten gaben burchfuhr, wurde ftart beschädigt. Menschen find, soweit bisber bie Strafe. hier brach fie gusammen. Rreug folog Thuren und Genfter und tootete fich bann burch einen Revolverichus. Gr hatte der jungen Frau eine Rugel unter die rechte Achiel.

Das Geftändnih Treber Schmibt's.

Anfang an mit Berluft gearbeitet. Sammtliche Grundungen erfolgten auf Beranlaffung der Leipziger Bant. Insgesammt habe bie Trebergesellschaft 120 Millionen von der eipziger Bank erhalten. Die hiervon nicht buchmäßig porhandenen 40 Millionen Mart feien in Beipaiger Bantkonten unter vorgeschützten Namen gebect. An invalide mit dem Zivilversorgungsichein und einer monatben fortgefeiten Bilangichiebungen feien außer ber Leipziger Bant noch zwei andere fleinere Banten beiheiligt.

Balfches Gerücht.

Die Nachricht, daß gegen den Landgerichts - Bra-

* Gine Reihe beutscher Marine-Offiziere ift vom Raifer von Rugland, der die feinerzeitigen Aftionen der zeigte durch die ihm eigenen lebhasten Handbewegungen, wie ihn das, was der Kring erzählte, seisten der Abgeordnete Stein den Abgeordnete ihm Abgeordnete Stein den Abgeordnete in China setzer des der enskieden Kreiberr v. Richthose hatte kürzteich Steinker V. Richthose hatte kürzteich Steinker V. Richthose hatte kürzteich Steinker V. Richthose hatte kürzteich der Abgeordnete in China setzer den köneter von Abgeordnete in China setzer den köneter v. Richthose hatte kürzteich Steinker V. Richthose hatte kürzteich der Abgeordnete in China setzer den köneter v. Richthose hatte kürzteich der Abgeordnete in China setzer den köneter v. Richten Hatte kürzteich der Abgeordnete in China setzer den köneter v. Richten Hatte kürzteich der Abgeordnete in China setzer den köneter v. Richten Kreiber den kürzteich eines den köneter v. Richten Kreiber v. Raipen Mireh der Abgeordnete Kreiber v. Richten Kreiber v. Raipen Kreiber v. Raipen Kreiber v. Raipen Mireh der Aben Einstelland v. Raipen Kreiber v. Raipen Kreiber v. Raipen Schlierer, der auf dem Zuge nach Peking schwer-verwundet wurde, und Hauptmann Gené, Kompagnie-chef im 3. Seebataillon mit dem Stanislausorden mit Schwertern.

And bem Stadttheater-Bureau. Die heute gum letzten Mal in dieser Saison zur Aufsührung gelangende beliebte Oper "Carmen" findet zu ermäßigten Preisen statt, worauf wir hierdurch noch besonders ausmerksam machen. — Es wird serner barauf ausmerksam genacht, Schuhleute einstimmig ab und nahm schtiehlich den Stat daß die Erstaufsührung der Novität "Kapellens der allgemeinen Finanzverwaltung und das Etatgesetzt ber ge morgen Donnerstag in Gegenwart des Dichters an. Hiermit ist die Budgetberathung beendet.

Deutsche Theaters in Berlin, stattsinden wird.

* Sin Ausslug in den Weltenraum — er wird der Person des Menschen ewig eine Unmöglichkeit bleiben; keine Luftschisserkunst wird ihn je ermöglichen können, neine Sufraffsertung wird ihn ze ermöglichen können, wir sind an die "Scholle", an unsere in den Verhältnissen des Weltenraumes so verschwindend kleine Erde gebunden. Und doch ist dieser Weltenraum so anziehend, so unbeschreiblich großartig, so unendlich reich und vielseitig; was Wunder, wenn die Menschen zu Borträgen fromen, welche aus dem Benigen, was begrenzter Menschengeist den Geheinnissen der Weltenormen zu entringen vermochte, Einiges in gemeinfaß-licher Weise bieten! So war denn gestern bei dem ersten Bortrag des Wiener Physikers Albus der Andrang ein so riesiger, daß wohl mit denen, welche keine Pläge und keinen Einlaß mehr finden fonnten, noch ein Saal hätte gefüllt werden können. Entsprach denn nun auch der Vortrag so überaus hoch gespannten Erwartungen? Man kann die Frage ruhig bejahen. Ein äußerlicher, aber doch sehr wichtiger Vorzug des Vortragenden ist seine klare, wohlstwiere Sprachmeise, wolche die fareisligt nunglär gehalteren gerachten. weise, welche die forgfältig populär gehaltenen, ofne weientliche Borkenntnisse verständlichen Ausführungen wesentliche Vorkenntnisse verständlichen Aussührungen wohl allen Zuhörern ausnahmslos zugänglich macht. Wolte man den Inhalt des Vortrages stäzziren, so müßte man einen Abriß von Theilen der modernsten Altronomie schreiben; das aber kann nicht Ausgabe eines Zeitungsberichtes sein. Wir beschränken uns daher hier darauf, nur anzubenten, was Herr Albus in seinem zweistündigen Vortrag behandelte. In ein todtenstarres Gebiet führte er zunächst seine ausmerksamen Zuhörer, nämlich auf den treuen Begleiter unseres Erdbaltes, den Wond. Die Topographie der uns zugekehrten Mondhälfte mit ihren Kinggebirgen und zugefehrten Mondhalfte mit ihren Ringgebirgen und Kratern, ihren Rillen, ihren verhältnismäßig riesen-hasten, schroff aussteigenden Bergsegeln wurde ein-gehend gewürdigt, wie sie sich bei der Betrachtung durch die mächtigen Retraktoren der bedeutendsten Sternmarten erkennen läßt. Dann versetze sich der Bortragende mit seinen Zuhörern auf den Mond selbst und gab Darstellungen von den Mond-landskaften nicht nur, sondern auch danner wie sich danbschaften nicht nur, sondern auch davon, wie sich der Simmel vom Wood ausgesehen mit der nahen Erde, mit der Sonne bei Erdsinfternissen, mit den übrigen Weltförpern vom Wond aus gesehen prösenirt. Dann war die Sonne Gegenstand des Bortrages, die Art threr Okarische dritten Plat. Erfter wurde "St. Maclou", sweiter "Sceptre". Oberfläche, die Chromosphäre, die Photosphäre, die Betten: 100: 8, 11: 4, 50: 1. Der Bertreter beutscher Farben Corona, die Protuberanzen zc. Was aber den Bortrag noch besonders hochinteressant machte, das waren die ebenso tadellos scharf gearbeiteten, wie mit technischer Bollkommenheit vorgesührten Lichtbilder, die zum Theil außerdem Zeugniß gaben von den großen Errungenschaften der astronomischen Photographie. — In dem heutigen zweiten Vortrag gelangen die übrigen Planeten unseres Sonnenspstems und die Fixsternwelt zur

* Der Berein ber beutichen Raufleute (Ortsverein Danzig) veranstaltete am Montag im Saale bes Café

Bleiben wird. Dennach wird die Anfunst des Zeit jur das In- und Austand, dum Egen sur wert. Raisers am 5. Juni ersolgen. An diesem Tag sinder entfernte Länder, geliesert hat. Das Buch ist ebenso als ein rein evangelisches Fest die Einweihung der dieser gejunden die Veleg für die hohe Leistungssähigkeit dieser gejunden die Lichen Industrie, wie als Zeichen dassir, wie hoch die Technik des Dampsmaschinenbaues

nurch überraschende Lichtbilder reich illustrirten, allgemein interessanten Bortrag zu wiederhoten, der auch für Nichtmitglieder der Natursorschenden Gesellschaft ugänglich ist.

Aus bem Jahres - Brogramm bes Real-Symnafiame zu Et. Johann ist zu entnehmen, das die Schülergahl zu Beginn des Schuljahres 286, am 1. Februar d. Fs. 278 Schüler in 11 Klassen betrug. Die Abgangspriisjung bestanden 12 Schüler; 2 wollen neuere Sprachen, 1 Mathematik, 1 Medizin kudiren. 4 dem Bausach, 2 dem Banksach, 1 dem Steuersach und 1 der Landwirthschaft sich widmen. — Eine wissensichaftliche Beilage lieserr diesmal Herr Prof. Scheeffer.

Mordprozest wird, wie wir bereits meldeten, am 10. April vor dem Oberfriegsgericht des 1. Armeefang Ein Aussehen erregendes Geständniß son nach der "Hessell und der "Hessell und der "Hessell und das Lodesurtheil Korr." der Exdirektor Schmidt von der Trebergesellschaft in das Reicknikkärgericht in Berlin das Todesurtheil Kassellegt haben. Danach haben sämmt lich e Tochter. gegen Marten und das freisprechende Urtheil gegen Sidel aufgehoben hat, fo richtet sich demgemäß die neue Berhandlung gegen Marten und Hickel. Wie hierzu weiter gemeldet wird, dürfte auch diese neue (vierte) Berhandlung mindestens fünf bis jechs Tage in Anpruch nehmen, ba zu derfelben weit über gundert Beugen geladen merden. Des weiteren berichtet man, daß der Angeklagte Sergeant Hidel als dauernd gang. lichen Penfion von 15 Mark aus dem Militärverhältniß entlassen worden fei.

* Turnlehrerfursus. In der königlichen Turnlehrer. Bildungsanstalt in Berlin wird zu Ansang Oftober ds. Is. wieder ein sechsmonatiger Kursus zur Ausbildung

von Turnlehrern eröffnet merden.

wonach auch im Vorortverkehr Danzig: Roppot die feither an einzelnen Wochentagen in Donnerstags und Sonnaben de grifte Frein den icht ungefahr mit Werdentagen und zwar Mittwochs werden stern, dem Sternen Geringer Angebung Tenden; feelig Erchivodit Vafis Schauber Tenden; fielig Erchivodit Vafis Schauber Danks fieliger Begriff ver Bezirtsverein. Am Dienstag preußistiger Begriff ver Bezirtsverein. Am Dienstag preußistiger Begriff ver Bezirtsverein. Am Dienstag van Beriff ver Bezirtsverein. Am Dienstag van Bezirtsverein. Am Dienst

u. a. auch die Bewilligung eines Zuschusses für die Molfereischule zu Praust, die Erhebung einer Areis-Hundesteuer und Festsetzung des Kreishaushalts-Etats für das Etatsjahr 1902 nebst Berwaltungsbericht.

* Weftprenftifche Aergtetammer. Rächften Connabend findet im Landeshaufe eine für Aergte öffentliche Sitzung der westpreußischen Aerztekammer ftatt.

Bunfzigjähriges Jubilaum der Scherler'ichen höheren Mädchenschule. Mit Ostern dieses Jahres vollendet die Lehranstalt, deren Leiter und Inhaber jest Berr Direktor Dr. Scherler ift, ihr fünfaigfte Schuljahr. Bor einem halben Jahrhundert war es, als Fräulein Mathilbe De hlrich, deren bekränztes Bilduft am Sonnabend die Aula schmücken wird, zu Ostern die Anstalt ins Leben rief, welche Indig am Sonnavend die Antal jamiken wied, zu Ostern die Anstalt ins Leben ries, welche unter ihr noch das fünsundzwanzigiährige Jubiläum nach lebhaster Entwicklung feierte. Nachdem dann Frl. Nagel die Anstalt wenige Jahre geleitet, übernahm sie Ostern 1882 Herr Dr. Scherler, der heute also auch bereits zwanzig Jahre an ihrer Spize steht. Unter ihm wurden die Käume in dem ursprünglichen alten Hander bande gaffe 43, balb zu eng, es mußte eine neut Unterkunft geschafft werden. So wurde dann Oftern 1892 ber Grundstein zu bem jetigen Schulgebäude Poggen-pfuhl 16 gelegt, das Oftern 1893 feierlich eingeweißt wurde In ber geräumigen Mula biefes neuen Schulgebaudes nun wird am Sonnabend Borm. 9Uhr ein feierlicher Aftus ftatt finden, um bad Freudenfest des 50 jahrigen Beftebens murdi du begehen. An dem Aftus ninumt der ganze Götus von über 400 Schülerinnen theil, ein gemeinichaftlicher Gesang, die Borlesung eines Psalmabschnittes und ein Lobepsalm von Jöhe, vorgetragen von der Oberstuse der Singtlasse, erössnen das Fest, dann hält herrDirektor Dr. Scherler diezestrebe und zum Schluß folgt wieder ein gemeinsamer Gesang. Zugleich findet die Entlassung der diesjährigen Abiturientinnen ftatt. — Morgen und übermorgen finden Nachmittags 5 Uhr die üblichen Schulaufführungen statt.

* Weftpreußische Herbbuch-Auktion. Für die morgen auf dem hiesigen Schlachthose klattfindende Auktion sind von 85 westpreußischen Herbbuchäuchtern im Ganzen 231 Bullen und zwar 48 erfter 183 zweiter

den 18. Marg 1848 und feine Ruganmendung für die herrn Reumann gugefügte Schaden wird bei weitem Sozialdemofratie fprach.

Er fnufte an die Freiheitstriege an, ble nach feiner Unfich Er knüfte an die Freiheitskriege an, die nach seiner Anflich deshalb gesührt seien, um die Throne von der Herrschaft Napoleons zu befreien. Zum Dank dasür hätten die Hürsten Treiheit und eine Konstitution versprochen. Als diese Bersprechungen später nicht erfüllt worden seien, hätte das liderale Bürgerthum 1848 Kevolution gemacht, um "aus der Kriupe mittressen" zu können. Wie sövigens die Toden-liste aus dem zener Zeit beweise, hätten die Arbeiter die Kastanten aus dem zener geholt. Das Bürgerthum habe sig unsähig gedeigt, die Errungenschaften des Jahres 1948 zu bewahren zustaften fantet zu handeln, hätten ihre Kührer nur geredet und ans dem Fener Felt und einer zatener die Kajanien aus dem Fener geholt. Das Bürgerthum kade sig unsätigt gezeigt, die Errungenschaften des Jahres 1948 au bewahren ansiatt zu handeln, hätten ihre Führer nur geredet und in größerer Menge.

* Dt. Krone, 18. März. Gestern Nachmittag wurde in großerer werden, daß die lideralen Bürger die Außnahmengesetze gegen des Jahres 1848 gründlich gebrochen hätten. Hir die sozials demokratische Kultunen des Jahres 1848 gründlich gebrochen hätten. Hir die sozials demokratische Partei ergebe sich auß diesen Borgängen die Und diesen Borgängen die Kuhanwendung, daß man zuvor das Voll über die Siele Kroh an bedürstigen Jubiläum der Flatower Gilde am 13. und 14. Juni d. J. — Mit der Bertheilung von Erroh an bedürstige Landwirthe sit in unserem Kreise beginddemokratie gesernt, daß andere Voll Kroh an bedürstige Landwirthe sit in unserem Kreise begindemokratie gesernt, daß andere Voll Kreisen vorden. Der Freiß stell sich auf 3,63 Mt. demokratische Pariet ergebe sich aus diesen Vorgängen die Auganwendung, daß man zuvor das Volk über die Ziele einer Bewegung auskläcken müsse, denn mit dem Erbrechen der Zeughäuser allein set noch nichts gethan. Dann aber habe die Sozialdemokratie gesennt, daß andere Zeiten andere Mittel verlangten. Heute set die Vostition der Partei gerade dadurch so sinkt geworden, daß sie sich auf dem Boden des Seietzes besinde. Würde sie diesen Standpunkt Verlassen und eine Kevolution versuchen, so wirde dies seinschaften der häufe dasse das die Sozialdemokratie häte durch eine berartige unkluge Handlungsweise nur die Gestätte der Reaktion belorgt.

* Grundbestüberänderungen. A Durch Verkauft.

Geidäste der Keattion besorgt.

* Grundbesisveränderungen. A. Durch Verkauf: Schidis, Cartdülerstr. 36, von den Speicherwaarenhändler Kieferschen Spelenten an die Dachbecker Piepighn'schen Spelenten an die Dachbecker Piepighn'schen Spelenten an die Dachbecker Piepighn'schen Spelenten in Antheil von Swizenberg Kr. 568 und 559/70 von dem Arbeiter Carl Nesste an den Seiler meister Pawell sür zusammen 880 Mt. Holzmarkt il von den Arbeitschaus-Oberinipektor Wieskischen Spelenten an das Fräulein Anna Paultine Wieskischen Spelenten an die Gelbzuch Antheil von den Immermann Radowski'schen Spelenten an die Gelbziese Mend'schen Chelente sür 36 000 Mk. Todiasgasse Ivon den Immermann nabdemski'schen Spelenten an die Gelbziese Mend'schen Seisen Wittwe und Kinder übergegangen.

* Iwei Personen von einer Lokowotive überschusen. Ein schwerer Unglücksfall hat sich heute Nachtauf der Strecke zwischen dem Hauptbahnhose und dem Rangirbahnhose ereignet. Eiwa eine Verelfunde nach 12 Uhr hörte der Schuhmann A. vom 5. Polizeirevier, der zus der Promenade nach dem Petershagener Thor

12 Uhr hörse der Schumann A. vom 5. Polizeirevier, der guf der Promenade nach dem Petershagener Thor zu Kostendienst hatte, als er in die Nähe der Königlichen Polizeidirektion gelangt war, von den Eisenbahnschienen herauf ein lautes Stöhnen. Als er die Treppe, die an dem Ueberweg nach der Fleischergasse sich besinder, herabging, dot sich ihm ein schrecklicher Andlick. Nache der Schienen lag die Leiche eines sehr anständig gekleideren Mannes. Der Kopf war vollständig mit Blut besudelt und kein Leben mehr in dem Körper. Die Leiche besand sich ziemlich nache an den Schienen. Eiwas weiter enternt lag mit dem Gesicht auf der Erbe ein zweiter ebenfalls lag mit bem Geficht auf der Erde ein zweiter ebenfalls recht anständig gekleideter junger Mensch, der noch lebte. Auch fein Kopf war stark mit Blut besubelt. Der Schutzmann requirirte mehrere Beamte und als diese die Beiden untersuchten, fanden sie bei dem Einen Papiere auf den Namen eines Musik-birigenten Lietz lautend und bei dem Anderen Papiere auf den Ramen des Bureauaffiftenten Dpalfa. zwischen war auch schon der Sanitätswagen herbeigeholt der den schwer verwundeten, noch lebenden Opalfa schleunigst nach dem Stadtlazareih nach der Sandgrube brachte. Weiter war auch inzwischen die Eisenbahn benachrichtigt, die für den Wegtransport der Leiche des Lietz nach dem Bleihof sorgte. Wie sich der Unsan eigentlich zugetragen, ist bis jest noch nicht aufgeklärt, da Opalka im Stadtlazareth Sandgrube bewußtlos darniederliegt und auch wenig Hoffnung auf Erhaltung feines Lebens vorhanden ist. Ließ ist 23 Jahre alt und weiß 729 Gr. Mt. 137, 757 Gr. Mt. 138 p. To.

Biebereinsührung billiger Wochentage im aus Königsberg hierher gekommen, um seine Kähm 16
Borortverkehr Danzig-Joppot. Wie uns mitgetheilt wohnende Mutter zu besuchen. Er war Abends mit wird, haben die Bemühungen der hiesigen Königlichen Spreund Opalka, der Bureau-Assischen Eisenbahn und auf ber hiesigen Königlichen Eisenbahn und auf der hiesigen Königlichen Eisenbahn und auf der hiesigen Königlichen Eisenbahn und auf der erlassen min ist eriellen Anordnung gegenen Vollengen Wonende Mutter zu besuchen. Er war Abends mit der hiesigen Königlichen Eisenbahn und auf der hiesigen Kö fie hatten fich dort vergnügt und waren dann mabr icheinlich in etwas angetrunkenen Zustande nach Hause gewandert. Bei Petershagen find sie dann den Danu ber Zeit vom 1. Mai bis Ende September gur hinuntergegangen, um das Geleise entlang in die Stad Ausgabe gelangten Rückschrfarten zum einsachen Fahrzu kommen. Auf diesem Weg sind sie jedensalls von
preise von Danzig und Langsuhr nach Oliva und Joppot
kortab nicht mehr ausgegeben werden sollten, einen
gün fi g en Erfolg gehabt. Der Herr rechte erhalten aus gegeben werden, die einen
gün fi g en Erfolg gehabt.

Wittwoch

ins Gemicht fallende Kunkte seien die Anlagekosten und die Unterhaltungskosten, welche zur Bermehrung bezw. zur Erhaltung des bisherigen Vermögenssinndes aufgemäßten genährte innge und ältere ausgemäßtete allere OO-OO; d. gering genährte iunge und gur genährte ältere gewender werden. Von diesindsehrigen als werbende Faktoren Kohne und Aufgering genährte seine Schlachwerths OO-OO; d. gering genährte jüngere und gur genährte schlachwerths OO-OO; d. gering genährte schlachwerths OO-OO bezm. als Unfosten im Betriebe zu behandeln und zu verrechnen, indem die Unfosten lediglich der Anterhaltung dienen. An diese Betrachung schloß sich eine Neberschaft über die Art der Buchung und Verrechnung, wie sie unter Berückichtigung des Lohnes und der für eine Arbeit ausgemandten Stundenzahl erfordert. Eine forgestellt ausgemandten Stundenzahl erfordert. Eine forgestellt ausgemandten fältige fachgemäße Buchung ber Gin- und Ausgange des Materials in das Magazin und die Werkstätten mit den zugehörigen Löhnen verrechnet ermögliche fo, in gewiffen Abschnitten ein vollständiges Bild von bem Werth der fertigen abgelieferten Waare und der noch unsertigen, in Arbeit besindlichen zu erhalten, sowie ämmtliche Generalunkosten und den Gewinn zu ermitteln. — Rach dem Bortrag fand noch der Vorschlag, baldigst die Einführung eines ein heitlich en Gas-gewindes anzustreben, einstimmige Annahme.

* Zechprellerei. Ein Komiker kam gestern Abend in eine Wirthschaft in der Hundegasse und machte eine Zeche von 75 Pfg. Da er das Geld nicht bezahlen wollte, auch sich weigerte, ein Pfand zu lassen, und schließlich keine Wohnung hatte, wurde er in Hate genommen.

* Amtlicher Pfiese Eisbericht vom 19. März. Pillau:

See eldirei, hafen leichtes loses Cis, Revier flarke Cisdecke Schifffahrt nur mit Gisbrecherhülfe möglich. — Frische Schiffager nur mir Sisdrecherhülfe möglich. — Frische S Daff bis Sibing: Elbingfluß elsfrei, Haff starte Elsdeck. Schiffager gefährt gefähloffen. — Wine mit no e: See, Hafen eisfrei. Elsdrecherthätigkeit gestern Morgen aufgesiden. — Stettiner Haff bis Stettin: Strickweise Treibeis, zusammengeschobenes Eis. — Alle übrigen Stationen elsfrei, Schiffager unbehindert.

Schifffahrt innehindert.

*Wasserstandsbericht vom 19. März. Thorn + 1,36, Fordon + ,146, Eulim + 1,28, Graubenz + 1,74, Kurzebrack + 2,04, Kieckel + 2,04, Dirschau + 2,24, Einslage + 2,84, Schiewenhorst + 2,82, Marienburg + 3,72, Wolfsdorf + 2,24 Meter.

Beichsel sast eißfrei. In der Nogat Eißstand von km 179,5 Wernersdorf dis zur Mündung, desgleichen im Hoff

Provinz.

* Dirichan, 18. Marg. Der Raifer bat ber Stadt Diricon ein Eremplar der neuesten Schiffstalelle über bie Schiffe der ruffischen Officeflotte, ber japanischen Marine und der Marine der Bereinigten Staaten von

im Ganzen 231 Bullen und zwar 48 erster 183 zweiter Mordelmerika überweisen lassen. Alasse angemelbet worden. **Warzseier. Die sozialbemokratische Partei hatte geslern Abend in das Vokal des Herrn Steppuhn in legt worden. Der Thäter, ein Arbeiter Bernhard Schidlig eine Bolksversammlung einberusen, in welcher Lawis Schroop, ist bereits in Haft genommen der Verliner Stadtverordnete Herr Hoff mann über und hat die That auch unnumwunden eingestanden. Der urch die Versicherungssumme nicht gebeckt. Der in den flammen umgetommene Dedhengft, ein Original-Shirebengft aus England, Herrn Gutsbesitzer Hauptmann Monty in Er. Salau bei Danzig gehörig, repräsentirte allein einen Werth von 6000 Mart; nicht viel niedriger belief fich der Werth ber Aufchpferbe bes Gern Reumann. Zudem befanden fich in bem Stalle mehrere hochtragende Kühe und Pferde und auf dem Boden Heu

> pro Zentner. Hier gelangen etwa 1000 Zentner zur Bertheilung.

> + Rummelsburg, 16. März. Dem Borstande der freiwilligen Freuerwehr hat die Pommersche Feuersocietät für Berdienste beim Löschen auf dem Barg'schen Grundstüd eine Belohnung von 30 Mt. be willigt. — Herr L. Teich mann, welcher zwölf Jahr in Transvaal wohnte und sechs Monate englischer Kriegsgesangener war, hielt gestern hier einen Bortrag über den Krieg in Südasrika. Die Versammlung war von über 700 Personen besucht; eine Sammlung für die

Boerenfrauen und Kinder ergab über 300 Mt. * Bromberg, 18. März. Etwa 200 Arbeitslofe zogen heute Vormittag in geschlossenem Zuge vor das Gebäude der königlichen Regierung, wo sie Aufstellung nahmen. Als die Polizei die Wenge zerstreute, kam aus dem Regierungsgebäude die Meldung, daß der Her Regierungsprufibent eine Deputation empfangen wollte Daraufhin murben vier Mann abgeordnet, welche von herrn Regierungspräfibenten empfangen wurden. Der herr Regierungspräfibent stellte ber Deputation schor ür die allernächsten Tage Arbeit in Aus i icht und verwies fie an den Magistrat, wohin er inzwischen Mittheilung gemacht hätte und wo sie Käheres ersahren würden. Die Deputation ist denn auch kurz darauf von Herrn Bürgermeister Schmieder empfangen worden. — Die Beihilfe von 10000 Mt. aus dem kaiser lichen Dispositionsfonds zu den Roften des Stadttheaters ist auf weitere 5 Jahre bewilligt worden mit der Mag gabe, daß die Zahlungen nur bei andauernd befriedigender Beiftungen erfolgen merden.

* Liffa, 18. Marg. In ber heutigen Berhandlung por ber hiefigen Straffammer murbe Probst Dr. Surginsti aus Roften wegen Beleidigung des Lehrer-Kollegiums der katholischen Schule in Wreschen zu einer Gelbstrafe von 200 Mf. verurtheilt.

Gerbanen, 19. März. (28. T.-B.) Das enbgiltige Ergebniß der Reichstagsersatzwahl ift folgendes v. Rautter (Ronf.) 9618, Dult (Freif.) 4811, Ebhardt (Sog.) 3248, zersplittert 15 Stimmen. v. Rautter ift fomit gewählt.

Lette Handelsuadzichten. Danziger Produtten-Börfe.

50 Kilo gehandelt. Roggentleie Mt. 4,571/2 u. Mt. 4,90 per 50 Kilo bezahlt.

Berlin, 15. März. (Städt. Schlactvieomarkt. Amtlicher juchungen vorgenommen hab Berligt der Direktion.) Zum Verkanf standen 359 Kinder, 2684 Kälber, 1268 Schafe, 11268 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Kinnd oder 50 Kliogr. Schlachtgewicht in Wark Stellen in Berlin und Wien. Seine für 1 Kiund in Pfa.).

Zür Kin der: Och sen: s. vollkelichige ausgemästete höchken Schlachtwerths, höchkens 7 Jahre alt 00-00; d. junge seischen schlachtwerths, höchkens 7 Jahre alt 00-00; d. junge seischen schlachtwerths, währe stellen in Berlin und Wien.

ausgemästere Färien bochsten Schlachtwerths 00—00; d. voll-sleischige, ansgemästete Kühe böchsten Schlachtwerths bis zu 7 Jahren 00—00; c. ättere ausgemästere Kühe und weniger gut entwicklet jüngere Kühe und Färsen 00—00; d. mähig genährte Kihe und Färsen 47—50; s. gering genährte Kühe und Färsen 42—46. Kälbe r. a. seinste Masse (Bollmilchmass) und beste Saugfälber 70—74; b. mittlere Masse und gute Saugfälber 64—68; s. geringe Saugfälber 48—56; d. ältere gering genährte (Fresser 42—47.

Berlauf und Tenbeng bes Marties:

Rinder: Bom Auftrieb blieben ungefähr 100 Stud inverfauft.

Rälber: Der Handel gestaltete sich langsam. Schwere bei der ersten besten Gelegenheit auf die demonstrin Kälber waren vernachlässigt. Es wird nicht gand ausverkauft. Schafe: Es fanden ungesähr 600 Stud Absah.

Schweiter und Studenten werden schießen müssen.

Es ist gelungen, einen Kongreß der studen

nicht ganz geräumt.

Berliner Borien Depeime.								
۱	CADA STUBLE	18.	19,	- Janete la	18.	19.		
	Weizen per Mai	1168.75	1168.75	Safer per Mai .	156.75	156.2		
		167.75		" " Stuli .	155,25			
					119.50	119		
			147.50	" " Puli	119.50			
		146		Rüböl per Mai .	54 60			
ı	m a nug.		-,-	" " Oftbr.	53.—			
į	E. TADA 2-1 1	10	40	Spirit. 70er toco				
ı		18.	19.		18.	19.		
1	31/20/0 R 1905			Oftpr. GildbAtt.	71.75	71.7		
į	31/20/0 /	101.90	101.80	Anat. II. Obl. Er=				
ı	31/20/0 m	92.90	92.70	gänzungen.	101.80	101		
ı	31/2% Br. Enf. 1905	101.80	101.75	Brl. Sndleg.=Unt.	156,90	156.20		
i	31/20/0 11 11	101.90	101.75	Darmstädt, Bant	142	141,5		
	30/0 " "Pfdbr.	92 60	92.40	Dang. Briv. Bant	113.25	118		
	31,0% Pom. Pfdbr.			Deutsch. Bank-Akt.				
	31/20/0 Wyr	98.75	98.75	Disc. Com.=Anth.				
i	31/20/0 "	00.40	00.00	Dresd. Bant-Aft.				
ı	nenlandid.	98.40	98.40	Ned. Erd Anft A.				
ı	30 o Wyr. Pfandbr.	00.00	89.80	Deft. Erd-Anft ult				
-	vitterichaftl. I. 41/20/2 Chin. A. 1898		89,90	Oftdeurich. Banka. Allgem. Clek Scf.				
ĺ	40/0 Ital. Rente .			Danzig. Delmithle		100,-		
ı	30/0 3t. g. Gifb. Db.		64.80	St.=Aft.		9,50		
ı	50 May care Styl		00.00	Ct . Wrige				

Gr. Berl. Pferdeb. 205.60 204. o Defter. Goldr. 102.80 102.80 % Hum. Goldr. von 1894 . . . 84.40 84.25 % Mf. 1880er A. 100.90 100.80 Belsentirchen 164.25 164.1 Sarnener 163,50 163,6 160.90 160 2 Baurahütte 200.— 198.77 Barz. Papierfabr. 193.80 193.80 Bechi.a. Lond. furz 20.455 20.44 " " " lang 20.32 20.85 Bechi." " lang Bechi." a. Petersb. furd San, Cijenb. Aft. 114.90 115.—
Doctin. SconauCijenb. Aft. 175.—
Rarienb. Mint.
Cijenbahu Aft. 70.50 70.10 Gifenb.= St.= Br. 112 .-

Aft. ultimo [145.—144.75] Tendenz: Die Tendenz der heutigen Börse war schwach, namentlich Wontanwerthe gingen auf Mealistrungen größerer Saussevolitionen erheblich zurück, und wirkte auf die Börse das Gerücht ungünstig ein, daß der Prospekt der Luxemburger Eisenwerse vorm. Dipperdingen von der hiesigen Julassungsstelle nicht genehmigt werden dürfte. Banken konnten sich im späteren Berlaufe zu den gegen gestern ermäßigten Ansangskursen Bedaupten. Honds bei geringer Lebhaftigkeit gleichfalls nachgebend. Chinesen auf Paris und Loudon gedrückt. Bahnen sehr sill, Ostpreußen etwas besser.

Getreidemartt. (Tel. der "Dang. Renefte Rachr."

Bon einem günstigen Einstuß auf die gesammte Simmun für Getreide durch die aus Kordamerika gemeldete Besserun ist wenig bemerkbar geworden und auch die geringe Erhöbin der Horderungen konnte nicht aufrechterhalten werden, da wede für Weizen noch Noggen wesentliche Kausluss ich zeigte. Hafer wenig betebt und kaum preishaltend. Rüböl bei beschränktem Verkehr ohne wesentliche Aenderung im Werthe. Das Angebot von 70er Spiritus loto ohne Haß war ichwach und erzielte 34,20 Mt. Umsah 8000 Liter.

Dick and a second	-				
News 9	ort,	18. 200	ärz, Abends 6 Uhr.	(Brivat	=Tel.)
	17./3.	18 /3.		17./8	18/8
Can. Pacific=Action	1151/4	1151/2	Raffee 1	A second	1
North. PacifAction		-	per Mars	6.15	5.15
" " Breferr.	746/8	745	per Mai		5.30
Petroleum refined .		8.30	per Zuli		6.50
do. frandart white		7.20	Beigen		100
do. Cred. Bal. at Dil=			per Mai	801/2	807/8
City		115		807/8	811/4
Buder Muscovad.	299/32	229/39	per September .	801/4	801/2
Chicag	0, 18	Mära	Abends 6 Har. (B)	rivat=Te	(ear.)
William of the State			ALL STATE OF THE S	17./2.	18./3.
Weisen 1		The second second	Somala 1	- 177	
per Mat	741/2	75	per Mary	9.25	9.25
per Sult	761/4	7534	per Mai	9.35	9.35
ver September .	742 8	768/8	Bort per März.	15.20	15.221/2

Spezialdienst für Drahtnadzichten.

Ein Zwischenfall.

Laufaune, 19. Märg. (B. I.B.) Wie die hier er scheinende offigiose Revue berichtet, murbe der Bundes. rath von dem italienischen Gesandten in Bern um Intervention wegen eines, das Andenken König humberts verunglimpfenden Artifels ersucht, ben das Genfer Anarchiftenblatt Reveille veröffentlichte; ber Bundesrath habe ihm barauf mitgetheilt, daß er erft nach ausbrücklicher Intervention ber italienischen Regierung von Amiswegen vorgehen durfe. Daraufbin habe der Gesandte eine zweite Note an den Bundes: rath gerichtet, in der er fich abfällig über die fcweizerische als tägliche Gebrauchsseife unentbehrlich geworden.

Dualisät von Mt. 146 bis Vit. 161 per Tonne. Wisten niedriger. Gehandelt sind russische dum Transit Mf. 145 per Tonne. Nothklee Mt. 42, 43 und 44 per 50 Kilo bezahlt. Breistlee Mt. 79 ver 50 Kilo gehandelt. Thymothee Mt. 28 per 50 Kilo bezahlt. Reizentleie grobe Mt. 4,65 und 4,871/2) feine Mt. 4,25 Grimm, gegen den die Untersuchung wegen Hoch-per 50 Kilo gehandelt. verraths ebenso eifrig wie geheim geführt wird, stand, wie die Untersuchung bisher ergeben, in öfterreich i. schem Sold und zwar seit Jahren. Grimm dürfte seiner Verurtheilung zu lebenslänglicher 3 mang sarbeit in Sibirien ficher fein. Das Gerücht, als ob der General Puizerewski, dem Grimm zukommandirt mar, ebenfo an ben Strafthaten betheiligt fein foll, ift unrichtig. Polenblätter veröffentlichen eine Warichauer Depesche, wonach die bortige russische Gendarmerie in das Gebaube bes deutschen und öfterreichischen Konfulats eingedrungen fet und bort Hausjuchungen vorgenommen habe. Die ruffifche Beborbe entschuldigte sich telegraphisch bei ben maßgebenden

> Reine Steuer auf ruffische Auslandspäffe. Petersburg, 19. März. (B. L.-W.) Die offiziöse handels. und Industrie-Zeitung bezeichnet die Gerüchte von einer Erhöhung ber Steuer auf Auslandspaffe als gang unbegründet.

Die Studentenunrnhen in Ruftland.

J. Berlin, 19. Marg. (Privat:Tel.) Das Bureau Eaffan melbet aus Petersburg: Fast täglich laufen aus verschiedenen Theilen des Landes beunruhigende Melbungen ein. Wie aus befter Quelle berichtet werden kann, haben in Tula Solbaten, denen Schafte (Fresel) 43-42.

Schafe: a. Mastlämmer und süngere Masthammel besohlen wurde, auf streifende Arbeiter zu seuern, 58-60; b. ültere Nasthammel 49-55; c. mätig genährte dammel und Schafe (Merzschafe) 43-48; d. Holsteiner offen den Gehorsam verweigert. Als ein Riederungsschafe (Lebendgewich 00-00. Offizier versuchte, die Ausführung feiner Befehle gu Schweine: a. vollkeischige der feineren Rassen und deren Rrenzungen im Alter die au 11/4 Jahren 59-60; b. Käler 90-00; c. sleischige 57-58; d. gering entwickelte über und schugen einen Unterossister nieder. In 53-56; e. Sauen 54-56. Mostau find, wie von anderer Seite berichtet wird, 21 Offiziere verhaftet, weil sie sich geweigert haben, ben Solbaten die Orbre mitgutheilen, bag fie bei der ersten besten Gelegenheit auf die demonstrirenden

E3 ift gelungen, einen Kongreß ber ftubentifchen Organisationen von gang Rugland abzuhalten, der weit ausgreifende, die Bewegung betreffende Beichluffe gefaßt hat. Die Beigerung der Offiziere, auf das Bolt ichiegen zu laffen, fteht nach dem "Vorwärts" im Bufammenhang mit einem Danifeft an die ruffifchen Offiziere, das von dem revolutionären Romitee ausgeht. Diefes Manifeft ichlieft mit folgenden Worten:

"Rieder mit der Regierung und der Hofgefellichaft! Tödtet nicht Eure Brider und Schweftern! Bir glauben an Guch! Wir glanben, bag Gure Bergen nicht bem Formalismus ergeben find, bag Gure Chrlichfeit dem Offigiereftandesüber. muth nicht gewichen ift. Muf Bieberfeben! Bir in ben erften Reihen der Protestirenden, Ihr in den erften Reihen bes heeres, bas gegen und entfandt wird. Aber nicht gum Austaufch von Schlägen, nicht jum Brudertampf, fondern jum briderlichen handedruck und dem gemeinfamen Ruf: Rieder mit ber Sofclique, nieder mit bem reaktionaren Ministerium! Soch das Rugland des Boltes!"

Befereburg, 19. Mars. (B. E.B.) Der Generalgouverneur von Barfchau ift hier eingetroffen. Zu einer heute veröffentlichten amtlichen Betanntmachung über die bereits gemelbeten Stragenunrugen vom 16 b. Mis. ift noch zu fagen, bag die Ruheftorer rothe Rahnen mit aufrührerischen Anschriften entfalteten. Begen Uebertretens ber Polizeibestimmung über Straßenansammlungen hat ber Stadthauptmann 87 Wechl. a. Warschau | 216. — 31 Perfonen, darunter 45 Studenten, mit brei-

Paris, 19. Marz. (B. T.-B.) Wie verlautet, werden bemuächst im Auftrage bes Zivilgerichts von einem eigens bazu ernannten Liquidator an die 110 Anftalten, welche bisher ben Sefuiten gehörten, bie Siegel angelegt werben.

Paris, 19. März. (23. T.=B.) Der Deputirte Firmin Faure theilte dem Minister des Aeußern mit, er werde am Donnerstag einen Gesetzentwurf einbringen, wonach die Bagbabbahngefellschaft in Frankreich weder Aftien noch Obligationen ausgeben dürfe.

o. New York, 19. März. (Privat-Tel.) Die Brobesahrten der neuen Kaisernacht "Meteor III." dürften in ungefähr 10 Tagen zu erwarten fein. Dann geht bas Fahrzeug nach Europa in See.

Die hentige Rummer umfaßt 12 Seiten.

Berantwortlich für Politik und Jenilleton; Lurd Hertell; für den fokalen Theil, sowie den Gerichtgaal: Alfred Kopp; für Brodingtelles: Walter Kranki; für den Interakentheit: Albin Michael. — Druck und Berlag "Danziger Neueke Rachrichten" Rucks u. Cie.

PORTER BARCLAY, PERKINS & CO. LONDON.

DIE ORIGINALE AECHTE MARKE. Nur mit unserer gesetzlich geschützten Etiquette

Sind Sie heiser? Dann verlangen Sie Driginalschachteln à 1 Mt. Dr. Roos' Catarrh-Dragéos, von arzellichen Autoritäten bestens empsohlen. Näheres ev. durch **Dr. J. Roos, Frankfurt a. At.** (3832 (Beit.: Menthol 0.03 Citrophen 8,00 boppelborf. Natron 6,6 Zuder.)

Jede sorgsame Mutter



follte auf ben Nath bed Arztes hören und beim Woschen er Kinder die ärzillig empfohlene "Bateni-Myurholin-Seife" anmenden. So fareidt z. B. ein bekannter Arzt: "Bet meinem Kind den [a. B. 1/3 Jahr alt) wegen oberflächlicher Haut forunden z. zu Wafdungen in Gebrauch genommen, hat sich großartig bewährt". Die "Katent-Mhrrholin-Seife", welche iderall, auch in den Apotheten, erhältlich ift, the bereits in vielen Familien brauchsiefe unentbehrlich geworden. (1740

Abtheilung Danzig.

Am Freitag

den 21. März 1902, Abends 71/2 Uhr

vor Damen und Herren des Herrn

Geh. Reg.-Rath

v. Gramatzki

über

"Erzählungen einer Reise um die Erde".

Der Vorstand.

Eintrittskarten

à 2 M für Nicht-

mitglieder sind bei

Herrn Kaufmann

Schäfer, Langgasse

No. 31 erhältlich.

Stiftungsfest Sonnabend, den 22. d. w., Abends 81/9, Uhr, im Festjaale d. Dangiger Hoses.

Vermischte Anzeig

Für

Zahnerfatz, Plombieren 2c. ipec. jchonendste Behandlung von Damen und Kindern.

Olga Wodaege,

Langgasse Nr. 51, 1. Etage.

Künftl.Zähne, Plomben,

M. Henning,

10 GrosseWollwebergasse 10.

Künftl. Zähne

Conrad Steinberg

american dentist

Holzmarft 16, 2. Gt.

Bekanntmachung.

Plomben 5908

Der Verstand.

(4096

Vergnügungs-Anzeiger

Abonnements-Borftellung. Paffepartout D.

Bei ermäßigten Breifen.

Carmen.

Oper mit Ballet in 4 Aften nach einer Novelle von Prosper Mérémée, Text von Meilsac und Halévy. Musik von Bizet. Kegie: Felix Dahn. Dirigent: Heinrich Kiehaupt. Bersonen:

Almati - Rundberg Carl Lommerzheim Felix Dahn Adolf Jellouschego Emil Davidsohn Otaxianne Kleno Morales Micasla, ein Bauernmädigen Lillab Paftia, Inhaber einer Schänke Dancairo, Schmuggler Kemendado, Schmuggler Bruno Galleiske Fritz Hanke Abalbert Lieban Lilli Schäfer Frakquita, Zigeunermäschen . . . Lilli Schäfer Mercebes, Zigeunermäschen . . . Eilli Schäfer Mercebes, Zigeunermäschen . . . Eilinbeth Seuhold Jm 2. und 4. Aft: Spanische Tänze. Arrangirt von der Balletmeisierin Leopoldine Gittersberg, ausgesichtt von derselben, Emma Bailleul und dem Corps de Ballet.

Gine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre a 50 3. — Ende 10 Uhr.

= Spielplan. = Donnerstag. Abonnements-Borfiellung, P. P. E. Novität. Jum 1. Male. Kapellenberg. Schaufpiel. Freitag. Abonnements i Borfiellung. P. P. A. Alt Meidelberg. Schaufpiel.

Anteressantes reichhaltiges Programm. 12 Elite-Rummern. 26 Artisten. Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert. d'Märzikaler (Hanz Codez). Theater - Kapelle.

aiser - Panorama Passage No. 9. Erzgebirge bente zuletzt. Von Donnerstag an: Das Hirschberger Thal im Riesengebirge.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus Donnerstag, den 20. März 1902:

24. populär. Symphonie-Konzert der Kapelle des Fuss-Artillerie-Regiments v. Hindersin (Pomm. No. 2) unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn C. Theil.

(U. A.: Ouverture "Nachklänge an Ossian" v. Gade, Intermezzo aus "Naita" v. Delibes, 2 spanische Tänze von Moszkowski, D-moll Symphonie v. R. Schumann etc. Anfang 71/2 Uhr. -- Entree 40 Pfg., Logen 60 Pfg.

Otto Zerbe. Meu!

Restaurant und Konzert-Saal.

Tyroler Sänger, Instrumental- und Schuh-plattler-Truppe. 4 Damen. 3 gerren. Täglich: Großes Doppel = Konzert.
Unfang 7 Uhr. Entree frei. M. Nitschl.

Naturforscheude Gesellschaft.

Waldemar Belck: Refultate meiner porjährig. Forschungsreife burch Cappadocien.

Onnorstag, don 20. März, Abands 7½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses Jür Richtmitglieder werd. im Gebäude der Raturf. Gefellichaft, Francungasse 26, und an der Libendfasse Eintrittskarten a A. 1,00 bereit gehalten. (4112)

Ein Vereinslokal noch einige Tage frei Hunde gaffe Nr. 121. 74796) Wickbolder Bräu.

Café Böhlke

Halbe Allee.

Jeden Donnerstag: Kaffee-Frei-Konzert Chemische Reinigungs-

Achtung! Heute Abend auf allg. Wunsch: Grane Erbsen mit Spek. W. Wiechmann, Tischlergasse 49.

ereine/



Ornithologischer Verein. Danzig. Donnerstag, 20. März 1902, Abends 8 Uhr

Sitzung 1m Luftdichten, Hundegasse 110, 1.

1. Erläuterungen verfciedener Hühnerraffen. Diverses. Der Vorstand.

Sente Abend 8 Uhr: Lese-Abend

beim Vorsitienden (4110 Jopengasse No. 4.

Hebeammen= Berein.

Die geehrten Mitglieber werden gebeten, Sonnabend, ben 22. cr., Nachmittags 4 Uhr, zum Stiftungsfeste, Sandgrube 40/41, recht zahlerich zu erscheinen.

Der Vorstand.

00000000

Frühjahrs-Saison

Austalt

für Damenkleiber, Jadets, Bloufen, Neberzieher und Anzüge, Portieren und Teppiche 20.,

ferner meine (3321 Kunstfärberei

gum Färben von feidener und Damen-u. Herrengarderobe zertrennt und unzertrennt nach moderner Farbenfarte,

J. H. Wagner, Grodbänkengasse Mr. 48.

00000000 Frische Malzkeime

Um vor der Auftion mit meinem ager zu räumen, werd.fämmt mnehmb. Preise ausverfau Gustav Schoernick, empfiehlt Dampfbrauerei Paul Fischer, Hundegaffe 8. (74366 Fischmarkt 15. (78146)

Total-Ausverkauf!

Doutscho Kolonial-Gesell schaft

Donnerstag, den 20. bis Sonnabend, den 22. März,

tommen fammiliche vom vorigen Jahre

iibria aebliebene Sommer-Garderoben

Ausverkauf.

Ich offertre:

1 Posten hochelegante Knaben-Anziige 1950 in blan und farbig, alle 1000 de für

1 Posten Blau-Cheviot-Anzlige für bas 200 von 21/2-7 Jahren, Werth 550 / für

Posten Ilinglings- n. Burschen-Anzige 100 in blau u. farbig, für b. Alter 2000 n. für

Werth 600 m für 400 1 Posten Knaben-Pyjecks n. Paletots

Posten Knaben-Pyjecks- u. Paletots 1950 Werth 1500 A für

1 Posten elegante Sommer-Mädchen- 200 Jaquets . . . Berth 1500 m für

Werth 750 M für 350 1 Posten Baby - Jacken

Posten Knaben- u. Mädchen-Wasch- 1 50 Kleider für bas Alter von 400 m für

Schluss des Ausverkanfs

Gr. Wollwebergaffe 5,

Spezialhaus für Kindergarderobe.

gestattet. Chendaging In faufte bei Auftösung einer Zigarrenfabrik 430 Mille Zigarren verschiebener Preiklagen und werde ich am Donnerstag, den 20., Freitag, den 21., und Sonnabend, den 22. März, von Vormittags 10 bis 2 Uhr,

illigen Preisen. (1169 den Rest von ca. 150 Mille freihändig au jedem Restern Preisen.

Bekaunten Känfern gewähre evenil. Kredit. ES bietet sich für Wiederverkäufer und Qualitäts-Raucher günftige Gelegenheit, billig einzukaufen. (398)

Wilhelm Otto.

Man weise Nachahunugen zurück!

meine Cigaretten No. 18 und J. Borg von Wrangel find in

falt allen Cigarrengeschäften S erhältlich.

Rekanntmachung.
An der Provinzial-Jurenansitält Conradstein bei Kr
Stargard — an der Ostbasia
Bertin-Königsberg gelegen—
ist eine neu eingerichtere Arzistelle (7. Arzi) mit einem
jüngeren Kollegen dum
1. April cr. zu beleiken. Hahresgehalt 1500 Mart bei sreier
Station 1. Klasse.
Die Ansitäli ist 3. 8. mit ca.
800 Kransen belegt. Grmeiterungsbauten für meitere
5—600 Küpfe sind bereits in
ber Ansichrung begriffen.
Bemerber, welche unverseinathet sind, wollen sich unter
Ceinreichung der Approbation
als Arzi, eines Lebenslaufs
und sonstiger Zengnisse mit
Angade der Konsessionenen.

Medizinalrath der Kroemer.

Total-Ausverkaus!

St. Barbaragaffe (Tobtengaffe). (2627

Männer Schwäche, Gelbsibehandlung u. ichnelle Seitung Wänner Brochure mit Dantiche. 40 A bistret, franto. Spgien. Anft., Dir. Lorje, Berlin O. 22e. (10387) Möbelfabriku. Magazin A. F. Sohr, Große Gerbergasse Rr. 11/12.

Complete Einrichtungen

Ginen größeren Posten

Berren. Zug: und Schnürstiefel in Spiegelroß und Kalbleder, Derren. Salbschuhe mit Zug und zum Schnüren, Knaben. Zugsschuhe; Damen. Zugstiefel, Schnür- und Zugschuhe in Roß- und Kalbleder, Damen und Herren-Blüschhausschuhe zc., im Preise bebeutend ermäßigt, stelle ich zum

Alusverkauf.

Diese Schuhmaaren stammen aus meinem Geschäft in ber Drehergaffe, find jum Theil Handarbeit und tragen den Bermert:

Seilige Geiftgaffe 114

(3696

32 Langgasse 32 empfiehlt

in reichhaltigster Auswahl und neuesten Mustern:



Vitrages Stores Rouleaux

Gardinen-

Stangen und -Salter

Mur anerkannt erste Fabrikate!

Reste und ansrangirte Muster

zu herabgesetzten Preisen ansverkanft!

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch - Anstalt für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.

Reiniaungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna, Velours-und Brüsseler Teppiche.

Färberei u. Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Danzig, 19 I. Damm 19. Annahmestellen:

in Langfuhr bei H. R. Stobbe, Haupstrasse No. 124. in Neufahrwasser bei Wilh. Kling, Sasperstrasse 33a.

Achtung! "Herunter mit den Bisen." Aufichtskarten vom deutschen Schmied ans Grandens find in ber Papierhandlung bes herrn J. H. Jacobsohn, Danzig, Beilige Geiftgaffe

Um meine äußerst preis-verthen und schmachaften erösteten Kaffees noch in gerösteten Kasses noch in weitere Kreise einzusähren, gebe ich bis Ostern jedem Einsender resp. Vorzelger dieser An-nonce auf meine befannten biligen Labenpreise noch einen

Extra - Rabati von 10 Pfg. p. Pfd.

Ein Verfuch meiner beliebten

Volks-Mischung, rein im Gefdmad p. Pfd. 80 A Consum-Mischung, gut und kräftig p. Kfb. 90 A

ff. Haushalt-Mischung, fehr gut u.fräftig Pfb. 1,00 M feinere u. feinste Guatemala-, sava- und Mocca-Mischungen

von 1,20-1,80 M mirb gur bauernben Anndichaft

Sämmtliche Sorten find be-züglich Geschmack und Aroma fachmänntich geprüft und mittels modernfter elektrischer Röftanlage im Großbetrieb

OTAMINATE WITH ONE A hundegaffe 119.

Fernsprecher 707. Prämitrt 1901. Silb. Medaille.



als die besten und billigsten Bring Deinrich : und Matrojen = Milien für Knaben, eigenes Fabrifat, empfiehlt (72525

Fr. Bauer, Beilige Geiftgaffe Mr. 5.

90000 Fl. Rhein-Sekt garantirt reiner Traubenwein, brillant monffixend, werden bei Abn.in Kiften v. 12-60Fl. & 1/1 mit Mk.1,00 incl. Emb. v. Eintritt b.

Shanmweinstener gelief. Probeslaschen per Nachn. Mheinische Getthellerei, Leipzig=ConnewitMr.320.

(2567

Rühmende Anerfennungen u. regelm.Rachbest. a. best. Kreisen. (1882) Aepfel von 1 bis 1,50 Mit. Apfelsinen Dt. 40-80 Pfg. Citronen Dub. 35 Pfg.

Eschner, Fishmarkt, Eingekochte

Preißelbeeren alle billigst au haben (2812) 14036 Komtoir Brabank 18.

Landwirthschaftskammer für die Provinz Weffprenken.

Heute Bormittag um 111/2 Uhr trat die Rammer im Sitzungsfanle bes Landeshaufes zu einer Sitzung zufammen, an welcher die herren Oberpräfident v. Gogler,

Hart van Bonnettiag im 11½ the trat die Kammer in Sigung gaine des Aandeshanies au einer Eigung gain aund mehren die heren Nooren solfzeichie der eitwensichen so eine Nooren kolfzeichen der eine Anderschie der eitwenzichen der eine Anderschie der eitwenzichen der eitwenzichen der eine Oberpräsischen Geren Oberpräsischen Vollenburg. Dammfultur Am den Vorrag füchte die Situng mit einem Hoch auch den von eine Kelfe erlächtichen der Kelfeingen, aus denen wie eine Noor da der Seutsche der Kommerberr v. Olden burg zum ihren vollen der die Situng mit einem Hoch auch der Vollenburg zu der die Situng mit einem Hoch auch der Vollenburg zu der die Situng der die Situng der Vollenburg zu der die Situng der die Situng der Vollenburg zu der die Vollenburg eine Vollenburg gedankt hate, wurde zu feinem Sielwertreter Humanit füg, ausbracke gut feinem Sielwertreter Gere Obernammann Krede und bei Kammer ein Hoch auf der Vollenburg gedankt hate, wurde gut feinem Sielwertreter Gere Obernammann Krede und die Vollenburg gedankt der Vollenburg gedankt Barlin, Landeshauptmann Hinze und Kommerzienrath Miscate wieder und wählte schließlich gleichsaus mit Afflamation Herrn Muscate als Schatzmeister wieder. Ferner wurden neu kooptirt als Mitglieder der Kammer

gerner murden neu fooptiet als Echaimeister wieber.

gerner murden neu fooptiet als Miglieber kammer
hoer v. Kries, Director der wespreußischen Kammer
mar, und der Senior der Senior der Senior

Düsself der der Senior

Düsself der der Senior

Düsself der der Senior

Düsself der der Senior

Die Senior

Der Borer Generalseren der Senior

Die Senior

Der Borer Generalseren der Senior

Die Senior

Die Senior

Der Borer Generalseren der Senior

Der Borer Gene

Gegend nach der Kultivirung die Reinerträge nach Abgug ring, gez. M. M. 8. 8. 1897, abzugeben im Fundbureau der Mustetier vom Juf.-Regt. Nr. 175 Bilhelm Boltmann du Beifen und 34 Mt. bei bejandeten Biefen betragen habe. Fin eingehender Weife behandelte der Redner die Acker. Wetterbericht der Hauvutger Seewarte v. 19. März. 34 A. 4 M. — Krau Abhanna Maria Bonow geb. Reine fultur auf Mooren, die Wiesenkultur und Torfverwerth ung und empfahl für Wirthichaften, die neben Mooren auch über ausgedehnte Sandflächen verfügen, die Moor-

ergänzte die Ausführungen dahin, daß er andere Anträge auf Unterftugung ber Induftrialifirung bes Oftens abgelehnt, dagegen ländlichen Rreifen burch baare Darleben

Drin. Telegr, ber Dang, Renefte Radricten. Bat. Bind Bind: Better. Tem

No. of the last of	Will.	-	ftärke	ADDITION,	Celf.	
Stornoway Bladfod Shields Scilly Jsie d'Air Baris	750,2 758,5 756,6 761,8 761,1	ONO SW NNW O	mäßig mäßig fchwach mäßig fchwach	bedeckt heiter wolfig wolfig heiter	2,8 6,7 5,6 8,9 6,2	
Bilifingen Helder Christianfund Studesnaes Stagen Kopenhagen Karlstad Stockholm Wisdu Havaranda	755,2	SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH S	Leicht Leicht Leicht mäßig Ichwach ichwach mäßig Leicht Leicht	halbbedeckt bedeckt wolfig halbbedeckt Dunft Nebel bedeckt bedeckt wolfig bedeckt	6,0 5,8 4,7 3,4 5,2 3,7 2,8 1,8 -12,4 5,8	
Borfum Keitum Hamburg Swinemünde Hügenwaldermünde Neufahrwaffer Wemel	761,2 761,0 760,6 760,7	en en en esn esn esn esn	leicht leicht leicht leicht leicht fowach	bebedt bebedt bebedt bebedt bebedt bebedt	4.5 6.0 6,4 4.4 1,7 0,4	
Rünster Best. Hannover Berlin Chemnin Breslau Meh Frankfurs (Main) Karlsruse Winnben Hohyead Bods Riga	762,6 764.0 762,9 764.5 763,8 764,4 763.8 764,4 765,2 760,0 751,8 759,4	Bition Bi	f. leicht f. leicht leicht leicht leicht leicht leicht leicht fiart f. leicht	wolfig bededt bededt bededt betedt heiter halbbededt wolfenlos heiter halbbededt Ednee	7,4 6,6 8,4 7,2 5,2 -0,1 7,0 2,3 0,0 5,6 -3,8 -2,6	
Eine Depression bebedt bie Nordhälfte Europas, mabrend						

und theliweise Minima unter 760 mm kid über dem Kanal befinden und ein Maximum über 765 mm über Oberitalien und den Alpen lagert. In Deutschland ist das Wetter im

Bielfach Rieberfcläge find wahrscheinlich.

Standesamt vom 19. Märg.

Russetier vom Juf.-Regt. Ar. 175 Bithelm Kolkmann au zeite Courdière und Margareshe Wittke, dier.
Todesfälle. Lebrer a. D. Midgael Sokolowski, 71 J. 6 M. — Werftarbetter Wartin August Ziehm 34 J. 4 M. — Frau Johanna Maria Bonom ged. Kein brecht, 71 J. 5 M. — Fran Albertine Krolkofsky ged. Trujchinski, fast 33 J. — Fran Aroline Vifeski ged. Sokolowski, 49 J. 10 M. — T. des verkurbenen Maschinisten Max Ooffman, 15 J. 8 M. — Schisshimmergeiele Karl Julius Biester, 76 J. 5 M. — S. des Königlichen Schusmanns Friedrich Heste, 6 M. — Wittwe Julianna Schillte ged. Detlass, 87 J.

Shiffs-Rapport.

Menfahrwaffer. 18. März. Angekommen: "Unterweser 12," SD., Kapt. Schoon, von Holtenau, schlewend: "Unterweser 13," Kapt. Hartmann, von Brake mit Kohlen.

Angefommen: "Sielm," ED., Rapt. Danjen, von Ropen-

Ollard-Soide 95 Pf. h. Roben, fowie "Henneberg-Seide" in schwarz, weiß und farb.v.95 Pf. Brit. 18.65 p. Mt. Absolut kein Zoll zu zahlen! da die portofreie Zusend. der Stoffe durch meine Seidensabrif auf deutschem Greudgebiet ersoge. Nur echt, wenn direkt von mir bezogen! Muter umgehend. (15028 G. Henneberg, Seidensabrifant (K.u. R. Hoslief.), Zürleh.

Das Ei des Columbus auf dem Waschtische!



Durch die Ersindung der Ray-Seife, welche bekanntlich nach Deutschem Meichfspatent aus Hühneret bereitet wird, hat das seit langem bestehende Bedürsniß, eine wirklich neutrale Seife zu erhalten, zum ersten Mal Befriedigung gefunden. Die Birkung, welche Ray-Seife durch ihre eigenaritge Zusammensehung ansübt, ist überraschend. Schon nach kurzem Gebrauche wird die Haut vosig weiß und famzemstertig.

Rey-Seife ift für 50 Pfg. pro Stiid

gegen Haufleiben, besonders Hautausschlige und Flechten, Hanra und Bartfrankheiten, ist das unter dem Ramen Dermeyers Herbaselse bekannte Kräparat. Biele ärztliche und private Zeugnisse stehen demfelben zur Seite, so daß Jeder, welcher etn Hautleiben hat, mit Ruhe diese ärztlich warm empfohlene, garantirt unschäliche Mittel anwenden kaun Jeder Aposseker voher Drogisk kann Huen über die Wirkstamkeit Auskunst geben. Bestandtheile 90% Seife, 2% Salbei 3% Arnica, 1,5% arab. Basserbecherkraut, 3,5% Harnkraut Preis per Stück Mt. 1.25, Fabrikan J. Gioth in Hanan a. M



Extrabeilage.

Der Gesammtauflage der heutigen Rummer ft eine Beilage über die im Berlage von Blank & Co., G. m. b. S., Barmen, ericheinende Zeitschrift: Butterict's Moben-Revue beigefügt, auf welche hiermit hingemiefen wird. Butterid's Schnittmufter find in Dangig gu haben bei Ed. Loewens, Langgaffe.

Amtliche Bekanntmachungen Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Neuschott-fand Nr. 6 an der Chausse nach Brösen belegene, im Grund-buche von Neuschottland Blatt 4 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermertes auf den Kamen des Mühlenmeisters Heinrich Schröeter eingetragene Mühlen - Grundfüd am 13. Mai 1902, Bormittags 9 Uhr,

durch bas unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Pfesserfiadt, Zimmer Ar. 42, versteigert werden. Das Grundstück, bestehend aus Wohnsaus mit Mithle, Hofraum, Hausgarten, abgesondertem Holzstall, Werkstätte, Schmiede, Scheume und Acker, hat eine Größe von 59 ar

45 qm, einen Reinertrag von 3 86 Thalern und einen Nutzungswerth von im Ganzen 1300 Mark (Artikel Ar. 96 ber Grundsteuermutterrolle und Ar. 172 der Gebäudesteuerrolle, Pargellen 52, 580 und 2113 2c. bes Kartenblatts 1

der Gemarkung Langfuhr.) Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte find spätestens im Verficiaerungstermine por der Aufforderung zur Abgobe pon Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger mider-fpricht, glaubhaft zu machen.

Danzig, ben 13. März 1902. Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Die Erdarbeiten einschl. Lieferung des Bodens zur eiterung des Bahnhofes Praust jollen im Wege der Erweiterung des Bahnhofes Praust jollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Die Bedingungen und Zeichnungen können werktäglich während der Dienststunden im Bureau der unterzeichneten Betrieds-Inspektion eingesehen, erstere auch gegen vorserige gebührenfrete Einsendung von 0,60 Mt. von derselben

genihrenszeie Einsendung von 0,50 Mf. von derselben bezogen werden.
Die mit der Aufschrift "Erdarbeiten zur Erweiterung des Bahnhofes Prausi" versehenen Angebote sind dis zum 1. April 1902, Bormittags 10 Uhr bet der unterzeichneten Inspektion einzureichen, wo sie in Gegenwart der erschienenen Vierer geösstet werden.
Buschlagsfrift 3 Wochen.
Danzig, den 15. März 1902.
Königliche Eifenbahn Betriebsinspektion.

Befanntmachung.

Die Lieferung der für die Stadtgemeinde Dandig benöthigten Pflattermaterialien vro 1902 und dwar:
Loos I. ca. 1930 m Bögen- und Bordschwellen,
Loos III. ca. 11000 qm Keibensteine,
Loos III. ca. 1500 tons Granisbruchsteine,
dergeben wir in öffentlicher Berdingung.
Angebote nach Formular sind unter ansbrücklicher Angebote nach Formular sehingungen, iowie unter Angebote nach Formular sehinglichen und mit entsprechender Ansichen, die dum S. April d. IS. Bormittags
10 lihr, im Bauburean des Kaishauses einzureichen. In diesem Bureau liegen die Bedingungen dur Cinsicht and, sind baselbit auch gegen Erstatung der Koplaliengebühr erhältlich.

Dangig, ben 8. Märs 1902.

Die glüdliche Geburt eines firammen Jungen geigen hocherfreut an

Gerstenberger und Frau Olga geb. Kanthack.

Boppot, 18. Märs 1902.

(4058

Der Magiftrat. Familien Nachrichten

> 20000000000000000 MIS Bermählte empfehlen Betty Levy Alfred Levy

Marienburg Wpr. Dandig.

Dienstag Abend 8½, Uhr entschief sanst nach schwerem Leiden nach sast vollendeter Ijähriger glücklicher She meine herzensgute Frau, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Krolkofsky,

im 33. Lebensjahre. Dieses zeigt im Namen der Hinterbliebenen an Danzig, ben 18. März 1902.

Der trauernde Gatte Wilhelm Krolkofsky. Die Beerdigung findet Freitag Rachmittags 3 Uhr vom Tranerhause, Knetpab Kr. 2. aus statt.

Heute friih 8%. Uhr ftarb nach kurzem schwerem Leiben meine liebe gute Mutter, unsere Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Julianne Schilke, geb. Detlaff, im Alter von 87 Jahren. Danzig, den 19. März 1902.

Die trauernben Binterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 22., Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des St. Barbara-Kirchhofs aus fratt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Abend 93/4 Uhr entschlief sanftnacklangem Leiden meine liebe Frau, unfere gute forgsame Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau

Johanna Bonow,

geb. Reinbrecht, im 71. Lebensjahre. In tiefer Trauer Neufahrwaffer, den 19. März 1902.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung. Für die aufrichtigen Be-weise inniger Theilnahme und für die reichen Kranz-

und für die reichen Kranzipenden bei d. Beerdigung meines mir unvergehlichen Mannes
Karl Gerke ipreche ich diermit alen, besonders dem Herrn Haftor Ofter men er er für die tröhenden Worte, den Schweitern für den herren Kollegen, welche gleichzeitig das Trägerforzs kiellten, meinen fiefgesichte Gerke Wim, geb. Kerlng.

Danksagung.

Für die vielen Beweife herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes erlaube ich mir auf diesem Wege zugleich Ramens der anderen Hinterbliebenen uuferen tiefgefühlten Dant auszusprechen. Boppot, 18. März 1902.

Emma Senff, geb. Blaurock.

Auctionen

Breitgasse 20.

Morgen Donnerstag, den 20. März, Vormittags 10 Uhr, erfteigere ich im Auftrage bas ereits bekanntgegeb. Mobiliar. Bemerke, das fic dabet eine Saal-Einrichtung

bestehend aus feinen nugbaum tijche, 1 g Paul Kuhr. vereibigter Gerichtstarator und Auftionator,

Burgftraße Nr. 6

Große Auftion Elifabethwall 6. Freitag, den 21. März. Vorm. 10 Ohr werde ich daselbst im Auftrage des Herrn I. Nooge wegen Kanmung und Berzugs das dort vorhandene Lager in Mödel, Spiegels und Politers waaren, besteh. in Bussets, Plüfchgarnituren, Kreiderschränker, Veristows, Herrens u. Damenschreibeische Trumeaux, Pseilers u. Sophaspiegel, Plüfchsohas, Schlassohas, Salonsopha und Ausziehtische, Bertgestelle mit u. ohne Waar, Bauerntische, ein gr. Possen Stühle in verschied. Facons, sehr gute Plüfchzeppicke, Tichdecken, 1 Patentauszlecktisch Ausgewern, Küchenschränke, dito Tische u. Stühle, sowie verschiedenen Köbel versteigern, wozu höslichst einsde. Bemerke, das sämmtliche Möbel aus besseren Fabriken stammen, ebenso die Polstermöbel sehr gut gearbeitet sind. Es bietet diese Austion daßer günstige Gelegensheit zur Anschafiung von besserer Aussteuer, sowie Ergänzungsstücken. Den Transport der gekausten Möbel übernimmt Gerr Neege.

nimmt herr Neege.

Paul Kuhr,
vereid. Gerichtstarator und Aukttonator, Burgstraße 4.

Anttion in Danzig, Anterschmiedegasse 8.

Antiton in Onizity, Antital iginitebegatie mit Marmorplatte nebu z Freitag, den 21. März 1902, Vormittage 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte wegen Anflösung eines Baargablung versteigern Baargablung versteigern guten Brivatfuhrwerks anden Meifibietenden vertaufen: 1 Indiswallady, ca. 61/2", 1 eteganten Glaslandauer,

1 halbverdemwagen, beibe auf Patentachfen und febr gut erhalten, 1 Selbffahrer für 4 Berfonen (mit umlegbarem hinteren Sit), 1 Jagbwagen mit Langbaum 1 Cafelwagen mit Rollbäumen (ca. 80 Ctr. Tragi.)

2 Paar filberplatitre Kummetgeschirre mit Zubehör, devon 1 Kaar fait neu, 2 Paar Arbeitsgeschirre mit Brust-blättern, 1 einfp. Siletgeschirr, 2 led. Regendeden, 1 gr. wasserbichten Wagenplan, Halfter, Jäume, Peitschen und Stallutensitien zc. Den mir bekannten Käusern gemähre ich einen zwei-uvonatlichen Aredit. Unbekannte zahlen sogleich. A. Klau, Auktionator, Danzig, Frauengasse 18. Fernsprecher 1009.

Hödel-Auktion Hundegasse 52,1. Mg. Prollag, den 21. Marz, Vormittags 10 Uhr, werde to bout selbst wegen Käumung ein gut erhaltenes Woolitau, wie solgt 1 eleg. nußt. Diplomatens divelbissign nebst Sessel, 1 eleg. Plüsed garnitur mit Sonhatisch. Lennig. 1 Snetteausziehtlich. 1 nußt

1 cleg. nußt. Diplomatenschreibitsch nehft Scsel, 1 eleg. Plüschgarnitur mit Sophatisch u. Teuplich, 1 Spetseauszichtsch, 1 nußt. Kleiberschwank, 2 nußt. Bertikows, 2 nußt. Waschistische, 2 Nachtische mit Marmor, 2 nußt. Bertokertschesele, 2 dirk. Bettokelle mit Febermatrazen, 1 Kinderwagen, 1 Schlafsopha in Wonquetplüsch, 6 Rohrlehnställe, 1 Megulator, 6 Wienerstüte, 2 gr. Delbitber, 2 do. unter Glas, 2 gr. Psetlerspiegel mit Konsolen, 1 Trumeau, 1 Servirtsch, 2 Säusen mit Figuren, 3 Jack Gardinen mit Stangen und vieles Anderes versteigern, wozu höslichst einlade.

A. Deutschland, Auftionator und Tagator. Die getauften Webei tonnen einige Beit fteben bleiben

- Anktion Auktion im St. Josephshause Töpfergasse No. 5-8.

Töpfergasse No. 5—8.

Freitag, den Il. März, Vorm. 10 Uhr, werbe ich baselbst im Austrage des Herrn A. Stawikowski, wegen Fortzugs von Dandig folgende Sachen a tout prix meistbietend verstetgern, als: 1 rothbraune Plüschgarnstur. 1 Küsch-Canseuse, 1 eleg. Polisanderschreibisch, Kleidere, Geschirz und Wäscheichzelt in Bettgessell, mehrere sehr gute Betten, 2 Pfellerspiegel in Goldrahmen, 1 Regulator, 1 Waschisch, 1 Wumenrich, Souhatiche, 1 Fleischloh, 1 Kassennichtne (Inshalt 150 Tassen), 2 Westuhren, 1 gr. Posten Gläser, Geschirz, Wäsche, vieles Underes, wozu einladet J. Stegmann, Austrianator u. Tarator, 74756)

Altstädtischer Graben 64.

bilar - Alktion Frauengasso 44. Freitag, ben 21. März cr., Borm. von 10 Uhr ab.

merde ich in Anfrage wegen Fortzugs folgenbes versteigern:
1 Garniur, eleg. Form, Sopha, 2 Fantenils mit Plaschbezug,
1 Transau-, 1 Pleilerspiegel, nebit Pfeilerspindigen, 1 Schreibkommode, 1 Sopha, 1 Ausziehitsch, 2 Vertgestelle mit Matx.,
2 nußbaum Kleiberspränke, 2 do. Bertstows, Bettischem,
1 Piplomaten-Schreibtisch, Ciagdre, 1 Alisch1 Ripsiopha, sowie viele andere Wöbel.
Sommerfeld, Authionator und Tarator.

mit Marmorplatte nebst Bub. u.

Frauengasse 49.

Donnerstag, den 20. März, Vormittags 11 Uhr, werde ich im Haufe Jopengasse 19 im Wege der Zwangsvollftredung:

verschiedene Velgemälde, Kupferstiche u. sonst. Bilder öffentlich meiftbietend gegen baare Zahlung verfteigern.

Wilh. Harder, Gerichtsvollzieher, Danzig, Altst. Graben 58. (411

Jeffentliche Versteigerung. Donnerstay, don 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr werde ich im Bildungs-Vereinshaufe, im Bildungs-Vereinshause, hierselbst, Hintergasse 16, im Austrage des Konfursverwalters Herksein aus Courad'ichen Konfurssmaße gehöriges Bild (Ochor von Benedig) (4109) öffentlich meistbietend gegen Baaraablung versteinern

darzahlung versteigern. Hellwig, Gerichtsvollzieher

Auktion Mattenbuden 33

Donnerstag, den 20. März er. Form. 10 Uhr, werbe ich daselbs n meiner Pfandfammer in Wege der Zwangsvollfreckung Pfeilerfpiegel mit

Ronfole, 1 Cophatifch, einfäulig, 1 Regulator ffentlich meifibietend gegen Baarzahlung versteigern. (4119 J. Wodtke,

Oeffentl. Feiwillige
Versteigerung.
Donnerstag. 20. Marzer.
Borm. 10 Uhr. werbe ich im
Bilbungsvereinshause herselbst, Sintergasse 16, ein bort
hingeschaftes (4108)
Rise (2108)

1 Schreibtifch, 1 Sopha, Repositorium und

Tombant im Wege d. Zwangsvollstredung öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Zahlung versteig. Neumann. (4114 Gerichtsvollzieher, Danzig, Pfefferstadt 31.

Auftion

hier, Hintergasse Ur. 16. Donnerstag, den 20. März, Vorm. 11 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvollstredam ein bort untergebrachtes Fahrrad -

an den Meisibietenden gegen Baarzahlung verstelgern. (4115 Gerichtsvollzieher, Danzig, Hundegasse 87.

Altstädt. Graben 94. Donnerstag, den 20. d. Js., Vormittags 10 Uhr werde ich in meiner Pfandsammer im Bege der Zwangsvollfreckung: 18 Stüd iheits Refte und iheits Koupons-Stoffe (4113 öffentlich meiktbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern Janke, Gerichtsvollzieher.

Auktlon.
Freitag, ben 21. b. Me.,
Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Frau Wwe. Koss eine eiserne Selterbude, Größe 3 m im Duadra, am Hemnark, Wallterrain ge-legen, sowie den zugehörigen Spülapparat, 1 Selterkrahm mit Verfcraubung, ferner 4 Kupferballons (73916 Anpferballons (7891b gegen iofort baare Achlung versteigern, wozu einlade. Die Besigdigung derselben sinder Donnerstag v. 10—12 uhr statt. S. Weinberg, vereid. Auftionator v. Tarator.

Bernhardiner Hund,

Hannemann, Snojan be Simonsborf Bestpr. (3616

9 Holl. Bullen,

120 fette

Rittergut Domachan,

tehen zum Verkauf

3. alt, schönes Exemplar ubenrein für 50 Mt. verkauf

Muftion hier, Hintergasse 16

Donnerstag, den 20. Märzer. Vormittags 11 Ohr, werde ich im Bege der Zwangsvoll stredung solgende dort unter

gebrachte Gegenstände:

1 Plüschgarnitur, 1 Spiegel mit Antersat, 1 Schreibtisch,

1 Beriscow, 2 Teopiche,

1 Baschisch mit Marmorr platte, 1 Bertgestell mit Matrate, 1 voolen Spiegel,

1 Tisch mit Aufsat, 1 Regulator, 3 Sophas, 12 Wiener Sticks Stühle (4049) an den Meistbietenden geger Baarzahlung versteigern.

Nürnhorg, Gerichtsvollzieher Danzig, Hundegasse 87.

Oeffentliche

Zwangsversteigerung.
Donnerstag, den 20. d. M.,
vorm. 10 Uhr werbe ich im **Bildungsvereinshause** hier-felbst hintergasse folgende dort untergebrachte Gegenstände als 1 Pluschgarnitur (1 Sopho 2 Seffel), 1 Saloutisch. 2 Sepel, 1 Salonisch. Pfellersployel mit defekter Marmorfonfole, 1 Pfeifer-fpiegel mit Holzstinfe, 1 Zier-schrank, 1 groß. Teppich, 1 großes Wandbild (Kand-fchaft), 4 Robritähle u. a, m.

meiftbietend gegenBaarzahlung Hellwig, Gerichtsvollzieher

Verpachtungen Gin Garten,

viel Strauchobst, zu verpachten Beidengasse 50, 2 Tr. (7280)

Pachtgesuch

Suche Gastwirthschaft o. Aru in evangel. Kirchborf zu pachter Offert. unt. B 687 an die Expei

Gasthof zu pachten gesucht Off.u.B712 an d.Grp.d.91.(7495

Kaufgesuche

Suche zwei 4-5 zöllige starke

(Schimmel ausgeschlossen), nicht unter 6 Jahren und gebe zwei, mir zu leichte Braune (Juder) in Jahlung. Offerten unter 3970 an die Expedition. (3970

Mafulatur

(große Zeitungen) kauft jedes Quantum (7276h B. Sprockhoff & Co. Dezimalwaage, 8—10 Ztr. Trag-traft, Taielwaage, 10 Kilo Trag-traft, messingne Standwaage

zu kaufen gesucht Hausthi Zu meinem Reubau gebrauche

90 Defen und Herde. Muster mit Offerten von

Fabrifanten erbittet H. Assmann, Dirichau.

Den höchften Preis gahlt für Möbel, Betten, Rieider, Wäßche jowie gauze Wirthich. 2c. J. Stegmann, Althädtijcher Graben 64. (73106

Bayerisch-Patentflaschen werd, gekauft Boggenpf.64, Lai Kaffeesäcke

werden gekauft Fischmarkt Nr. 37/38 Bettichirm zu kaufen gesucht Off. unt. B 671 an die Exped gesucht. Offerten u. B 690 erb. Schneiber sucht gut erh. Räh-maschine geg. Kasse zu kaufen. Off. unter B 685 an die Exped. R. Rabattmark. vd. angf.Büche: werd. gefft. Junterg. 10-11, 2 Studenhund wird zu taufer gesucht Langgasse 18, 2.

Werkstatis-Hängelampen zu kaufen gesucht. Offerten unter B 683 an die Expedition d. Bl Größerer Schneidertisch und Bügeltisch zu kaufen gesucht. Off. unter B 684 an die Exped. Zoitungspapior wird siets nach Aebereinkunft. Gest. Offert. gekauft Fischmarkt 22. unt. 4065 an die Exp. d.V. (4065

l Alte mahag. Konsole od. Stufer zum Hängespiegel zu kauf. ges Off. u. B 644 an die Exp. d. Bl

Altes Pianino fogleich billig zu kaufen gesucht Off. unt. B 709 an die Exp. d. Bl e.gut erh.Schreibiisch w.zu kau es.Off.u. B 715 an dieCzp.d. Bl Gut exh. Geldschrank suche z. k Offrt. unt. B 714 an die Exped

Arbeitswagen einspännig und neu, sucht billi

du fausen. (410 F. Froese, Legan.

Grundstücks-Verkehr Verkauf.

Anberm. dring. Untern. halber lit ein herrichaftl. Haus, feinste Lage d. Stadt, jehr bill. zu verk Off. nur v. Selbilk. unter B 664 Mein Haus Heif. Geiftg. bin ic will. zu verk. N. Häkergasse 18 Kl.Häußch., n.d. Werft gel., f.paff 3. Penf. od. Speifew., fof. zu verk Prs. 18500 M. Off.u. B 695 d.Bl Gutgelegene Bauftelle Haupt straße Langfuhristzu verkaufen eventuell giebt es Baugeld.

Fabrikgrundstück mit Bauftelle Hauptstr., Lgf. geleg., prsw. z.vk N. b. **J. Leimkohl**, Brunshöfwg6 gaus

ffert. unt. B 658 a. d. Exp. d. Bl

n gutem Baugustand, an de Narkthalle gelegen, mit kleiner Rittelwohnungen, die alle fehr billig vermiethet sind, Hypoth. nur eine mit 4% verzinssich, besonderer Amftände halber bei 10000 Mt. Anzahlung zu verkausen. Käheres durch

Adolph Dehn, 1. Damm Nr. 14.

Geschäfts-Grundflück Nerbeste Lage einer Provinzial

tadt von ca. 35 000 Einwohn. vorin feit 50 Jahren e. Wein Doftillationsgeschäft mit Klein-handel und Eigarrengeschäft mit bestem Erfolge betrieben worden, ist mit Geschäfts-zu-ventar zu verkauf., ca. 40 000 M erford. Off. n. I 166 an Heinr. Eisler, Berlin SW. 19. (3305

Oliva

ist ein Geschäftshaus-Eckgrundstück, in bester Lage, sofort preiswerth zu verkanien eventl. zu verpacht. Kleins Anzahl. Näh. Emil Scholle, Danzig Gr. Wallwahars 2, 28506 Gr. Wellweberg. 8. (3550b

rabens gelegen zu verkaufen äh. Fleischergasses, Ex. (74111 egenTodesfall desBesipers if

eine Wassermühle nit 100 Morgen gut. Acter seh: villig zu vert. Zu erfragen be E.Panton, Lauenburg Pm. (7324) Zoppot Schäferftr. Grundst. Joppor Signeeper. Schaup Nähe desBaldes, 973cm, Jener veri. 42000 Mt. mit feji. Sup., 64/, Proz. verz., bei 10000 Mt. Anz zu verk. Dff. u. B 667 an die Exp 30. Grundfüdd, Varpfenfeigen, 7½% verz, Hof und Siallung wegen Fortzugs mit 1500 Wf. Anzahlung fofort zu verkaufen. Offerten u. B 676 anddie Cyved.

Grundstück m Spendhaus, mit 6 fl. Wohn

zu verk. Nehme auch Hypoth. a Anz. Off. u. B 653 a.d. Exp.d.Bl Mein gutverzinst. Grundstück Jopengasse belegen, ist zu verk Selbste. erf. Näh. Jopeng. 27, 1 Saus mit Garten in der Abeggstiftung Gr. Allee billig du verkaufen. Offerten unter B 661 an die Ernedition dieses Mates

Im Badeort Steegen. Ein Grundstück 7 Morgen enlm Land bet günstiger Bedingun mit auch ohne Land bei kleine Anzahlung zu verkauf. Kaffend für Rentier, Geschäftsleute und Handwerker. **Sattlerel** ist gutgehend mit zu verkaufen. (503b) Schibblock.

Villa in Zoppot, in vornehmer Straße, 2840 Mf. Miethe, wegen Fortzugs zu ver-kaufen. Preis 50000Mf. Anzahl.

Ein Bäckerei-Grundstück. in flottem Betriebe, unter fehr günstigen Beding. zu verkaufen A. Adelböier, Mattenbud. 24, 1. Verkäufe.

Ein vorzüglich eingeführtes Hotel in einer Provinzial-Hauptstadt ist wegen Todes des Besitzers bei mäßiger Anzahlung preiswerth zu verkaufen.

Jefte und feinfte Reisekundschaft, sowie reger Restaurationsverkehr vorhanden.

Offerten von Restettanten unter B 702 an di Expedition dieses Blattes. (410:

eckfähig, schon vorgekört oder örungsfähig,gt. gesundeThiere erk. durchschnittlich mit 300 *M*. Monta, Gr. Saalan bei Straschin. (4021 a 42.**M.1**1 mod.Pilifafopha 43.**M** 1Trumeau m.Stufe,lRipsfoph 25.**M.1**1Pfellerfpiegel 13,1Shlaf jopha Frauengaffe 33, 1 Tr. Di

Areis Danziger Höhe. Elegante Stute. ur Zucht geeignet, zu verkaufer Beidengasse 50, 2 Tr. (7279) luce mite Reuchel bill, an neri ehrungerweg 6 bei Grunwald. druteier, von fcw.mit d.1.Preis räm.Minorkas und von indisch ausenten, mit dem 2.Prs. präm Sehr guterh.mah.Sophatisch fü 15 Mt. zu vt. Hl.Geistgaffe 103,8 ind zu haben Emans Nr. 32. **Bruteier** von echten weißen Ohra, Südl. Hauptstraße 34, 1. 1 Paneelsopha, 1 Bertik., 1 eis Kinderbettgest. m.Watx.u.Gard zu verk. Weidengasse 30,1, links Singvögel zu vk.Gr.Gaffe16,1,r Buterh.ficht.Kleiderfp.,zerlegb

eine Sänger, find zu verkauf Ifaffengasse 2, parterre. Eine hochtr, holländische Kul u verk. Ohra, Neue Welt 2

St. Bernh. Rüde gut dressivt, 2 Jahre alt, Kinde u.Gest.fromm,ist preisw.zu ver Vierect, anziger Höhe.

lá legende Hühner n. Hahn u verfausen Stadtgebiet öchwarzer Weg 41a

ominikswall 10, Hoj, pt.(7 Extrarock für Infanterie billi fcl.Fig.,b.z.vf.Borft.Grb.10 (sin gut erh. Fract ift billig ? erkaufen Elijabethkircheng. 7 aft n. modef. Tuchkleid u. ei (bendm. b.z.vrk. Schmiedeg.9, fast neuer dunkl.Sommerübe ieher zu verk.Abebarg. Spart.

Uniformrock, ganz neu, fü fufanterie oder Artillerie, bill u verk. Schmiedegasse 19, 1 **Gologonheitskanf**, paff.z.Einfe ein neu. jäw. Anzug, fehr fei billig zu verk. Schniedeg. 19, Sin gut erh. Damenjaquet, e Jaar Knopfftief., Stubenlamp ig. zu verk. Gr.Berggasse 14, 3 But.S.-Neberz., Jaq., schw.Roc 6.zu vrk.Watstauscheg., Bierkell

Ein neues Symphonion Tafelformat,wegen Trauerfalls billig zu verkaufen. Offerten unter B 716 an die Exped. (7499b Pianino, gut erhalten

billig zu verk. Breitgaffe 44, Ein Xhlophon zu verkaufe Langfuhr, Hauptstraße 78,2 Tr Geige and Kasten Schöner Mahagoniflügel

Betten 2St.gr.rothe34 M.gr.2-p cleg. Aussieuerbett. fow. Dauner n.Febern sehr billig zu verk.weg Aufg. Brodbänteng. 38, 2. (73166

der Wirthschaft Matrape, 2 grüne Atlasstep decken, 1 Francenpelz, 1 Kinder velz Weibengasse 50, 2. (7278 Ein Plüschsopha billig gu ver taufen Stadtgebiet 37, 2. (7204) Sof. zuverk.: 1Pliifchgar. 100.46 1Soph.,1Speiset., 1Paradebettg 40.M., versch. Stühle, 1oben u. unt zerleg. Albricht., versch. Spieg. u

(7394b) ZeinfacheBettgestelle,Sophattich Spieltisch, Spiegel, Kommode f. 6. zu verk, Fischmarkt 8,1. (74066

Elegant. Plüschgarnitm fowie ein **Pfeiler : Spiegel** preiswerth zu verkaufen Porte-hatfengaffe 5, 2 Trepp. (7268b Plüfchgarn.,Schlaff. in Plüfch u Rips,Plüfch- u. Ripsf., Bettgeft. Federmatr.bill.Borft.Graben 17

Bertif.35.M.Sophat.8, Rohrlehn fuhlb,Beitgeft.mitM.u.Keilf.25 eleg.Spieg.18 of.Johannisg.41£ Fast neues Polster-Bettgestel zu verk. Näthlergasse 10, links S.a. Sopha ift d. v. Karpfens. 6,2 1 Sophafpiegel, Delbild, Uhr zu verkaufen Melzergasse 10, 1 Tr

Eiserner Sparherd, welche 50 Mt. gekoftet, für 12Mt. zu ver kaufen Langgarten Nr. 69, 1 Tr Tombank mit 40 Schubladen owie diverse Glaskasten billi u verk. Fischmarkt 15. (7482 Sine hocheleg. neue Sommer laube billig zu verk. Tropl L Alte Wein-, Bier-, Selterflascher verk. Burgftr. 20, Gartenh., 3Tr Ein Schuhmachertisch ist billig zu verkf. Breitgasse 83, 3 Tr Eine Fuhre Schälen zu verk kaiserliche Werft, Kantine.

Ein Bohrbrunnen, ca. 45 m tief, 4" Rohr und 2' Steigerohr nebst Brunnen ständer sosort verkänslich. Off unt. B 642 an die Exp. d.BL. erb I.Kinderwag.,D.-Frühj.-Want vill.zu vf.Matzaujcheg., Bierfl 1 Tafelwagen, 1 Kastenwagen auf Federn und 1 Phaeton stehen zum Berkauf Große Bädergasse Nr. 10.

Ein Konfektions-Rollständer billig zu verk. Breitgaffe 69, 1 G.Pflaum.15.A Breitg.89.(7169f 1 gr. neue Seegrasmatrate 1 birk. Küchenschrank, 1 Tisc billig zu verk. Langgarten 36 Noieneiagdre, Spieg., Zeitungs-mappe, Kartenpresse, Kleibersib. bill. zu verk. Langenmarkt 31, 1.

6 Riftett, gehobelt u. sehr sanber, verkansi Krast Krasti, Heil. Geistgassellt.

Kindermag.zu v.Burgstraße 10,1

Für Schneidermeifter! gr.Arbeitstifc mit 4Schublad. Nähmasch. u.1.Hrn.-Fahrrad b u verk. Langfuhr, Hauptstr. 41 500 r.Rabattm.z.v.Altft.Gr.90, 2 Ein Repositorium u. Tombanl billig zu verkaufen Reufahr waffer, Wilhelmstraße 12. (408

2thür. zerlegb.Kleiderfchr., birk. Lihür. Kleiderfchrank billig zu verkauf. Fohannisgaffe 62, 3 Tr. vertauf. Fohanmisgaffe 62, 3 Lt.

Bollft. Restaurationseinricht.

Tische, Stühle, Sopha, Repositorium, dopp. Bierapparat m.
Säule n. Eisk., Speiseglassp.,
Gläser, Spiegel 2c. zu verk. Zu
erfr. Altsisät. Eraben 212, 3.

Waschieffel sürWaschiüche zum
Einmauern geeig., 1 Babesinht,
Bänke z. Bankenbettgest. umzugsh. bill. zu vrk. hirschg. 6, 1x.

Neuer Tafelwagen, O Ctr.tragend,n.1Kastenwagen zu verkaufen bei **G. Gröning,** Schmiedemeister in 3 opport, Commerscheftraße 32. (74**3**06

Breitgasse 107, 3, Eingam Scheibenritterg., 1 Kleiderschr. I.72m br., 1,54m hoch, alt. Bussel. I.18m br., 2,15m hoch, ohne Mar morp., zusammentgli. Einmann neu. Ganzwasch. Nachtstuhl 20 zu verk. Zu beseh. 8-10, 4-6 Uhr 1 g. Schließforb, 1 Sextant verk. Schüffelbamm 35, 1 3

Kalbfleisch

punterviertel \$10.35. A. v. Hinrichs, Bröfen.

Rothwein-Flasch., 1/1 u. 1/2/ zu vi Langgarten 44,2, Eing. Thorweg Bat. Bindeltradn Ginderdreis d.Herrenanz.b.z.v.Hl.Gftg.99 Gut erhaltener Kinderwager bill.zu verk. Kl. Rammbau 6b, 2 2 Kasten-Wagen billig zu verk Schidlig, Oberstraße Nr. 45

Wohnungsgesuche

Gesucht wird zum 1. Juni in Oliva auf 4 Monate e. Wohng. von 2—3 Zimm.u. Gart. Off. mit dreisang. unt. B 655 an d. Exp Al.Part.=Wohn.od.unmöbl.Prt Vorderz.wird zur Plätterei ges. Offerten unt. B 677 an die Exp

Arzt

fucht zum 1. Oftober Wohnun von 5—6 Jimmern möglich Langgaffe. Off. mit Preisang u. B 662 an die Exped. (7455 Bohng., gr. Zim., Kab., Küche u. Zub. von anft. Leuten zu mieth. gefucht. Offert. unt. **B** 675 Cepb Schiffsführ. f. Wohn., St., Küche, 15—18*M., Hol*zraum o.Hint.Laz Offerten unt. B 697 an die Exp.

Gesucht helle Wohnung 1—53immer, N. Hundeg., 15.Oft bezw. 15. Rovbr. Ausführlich Offerten an **Gustav Schleising**, Tapetenholg., Bromberg. (4088

Wohnung, 4—5 Zimmer zum 1. April von Beamten (ruh. Miether) gesucht.

Limmergesuche

Gesucht zum 1. April (394 möbl. Zimmer nebst Cabine und warmem Burschengelag Offerten unter W. P. 12

Suche per fofort für mich mit neiner 15-jährigen Tochter ein möblirtesSchlafzimm mit Schreibtisch

nd auch etwaßküchenbenutzu Merten mit Prelangabe **Neufeld,** hier;Hotel St. Peters burg, Zimmer Ar. 10. Seamter fucht 3. 1. April möbl Zimmer mit od. ohne Penf. Off nit Preis unt. B 674 an die Exp

sev. möbl. Stübchen oder Kak ir einz. Wittwe zur Erholun mf einige Wochen v. 1. Apri ges. Off. unter B 651 an d. Exp unger Nann incht kl. anständ fungerMtann fucht vom 1.Apri deer. Zimm. v. Schneiderin ge Offerten unt. B 704 an die Er Junge Dame suchtp.1.Apr ung. mödl. Zimmer mit Fenflon Nähe des Hauptbahnhofs od. in der Gegend von Breitgasse bis Hundegasse. Off. mit Freisang nter B 706 an die Exped. d. Bl Röblirtes Cabinet &. 1. April von einem jung. Mann gesucht. Off. u. B 698 an die Exp. d. Bl. Hinf. aber saub. möbl. Zimmer event. mit Penfion zu mieth. gef Off.mit Pr. u. B 670 an die Exp

Div. Miethgesuche

groß, troden, mitBahnanfoluß gleife in Danzig od. Umgegend zu miethen gejucht. Offerten unter B 707 an die Exped. d. Bl.

Wohnungen. Innere Stadt

3w.Werftu. Byny., - 3., - 6., 6., Kd.u.Z.f.30MC.Jungitädtg. 6., (731) m Berftu, Bhnh., 23., Entr Fr.Bäderg.4a, e.Wohn.,St.,At Zub. u.e.Wohn.St.,Ach.b.Ap.3.

.Küche, Zub., w.plöhl. Fortzug 19gl. o. 1. April an ruh. Einw. 31 rrm. Beficht. 10—1 Uhr. (7298 rdl. Wohn., 2 Zm., Kab., Entr Jub., 1 Zm., Kab., Entree, Zub

.Apr.3.vm. Hühnerb.14,1.(7318) Fortzugshalber 3 Zimmer, Küce pp. zu ver mieth.Dominifswall 13,3.(7170) Frün Weg3,pt.,2Wohn.,33m.,h kg.u.Zub.,400Wt.,fof.zu bezieh (7161

Zimmer, gr. Entr., Mäddenst. Küche, Keller, Bod., p. 1.April zi vrm. 650 M., zu erfr. v. 10—1 Cebr. Heyking, Attst. Gr. 17-18

Wohn. m. eig. Thür, Boden, voi 12-16 Mf., fl. Wohn., 7 Mf., fü ine Perf. zu vm. Hühnergasse

Oliva, Zoppoter Chausse 3, herrschaftl.Bohnung, 3 zimmer mit Zubehör für 400 Wf. p. a. ju vermiethen. (3679 **Steindamm 12** ift eine kleine Wohnung zu vermieth. (7291)

Preisw. renov. Wohnung, 1. At beft.au\$2gr. u.2£1.3.,gl. od.fp.zr vm. N. Fleifcherg. 59, pt.L. (7282£ **Holzyssell,**1Tr., 2gr., 1 fl.St. Bod.,Ad.,Entr.u.K.,all.hell., a.a Bur.pafl.,2Tr. 2gr.St.,Cab.,Bd. Kd.,Cntr.u.Kell. fof. zu v. (7285) Holzgaffe, kl. Manj.-Wohn. z. v Näh. Fletscherg. 56.59,p.L. (7277) anst.Lt. z.v. Zu erfr. 3 Tr. (72816 Horrsch. Wohn., 1.Gt.,23im.mi r. Zub. u. Garteintr. **w. Fortzugs** 3u vrm. Sandgrube 47, Näh. pt.

Breitgasse 25, 1, .Et. zu vermieth. Preis 400 Mit 1. Damm 14 ift eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieihen. Näh. im Laden. Bohnung zu verm. 2. Damm 2

Promenade Nr. 2 ift eine kl. Wohnung an ruhigi Einwohn. zu vm. Näh. dafelbst

Langgasse 31, 3 Tr. ift eine Wohnung bon zwei großen Zimmern, Rüche und Nebengelaß für den Breis von 450 MH. pro Jahr zu verm. (4097 Domnick&Schäter.

Heil. Geiftgaffe Nr. 79 Stube Kammer, Küche für 14 Mark zi verm. Käh. dajelbft 2. Etage Fischmarkt 22 ift zum 1. April eine Wohnung von 2 Stuben Cabinet u. Zubehör an ruhige Leute für 27 Mtf. mon. zu verm Hakelwerk 5 find Wohn. f. 21, 20 u. 30 M. an ruh. Leute zu verm Langgarton 85 ift eine Wohng für 16 M. monatlich zu verm

Versekungshalber lft die herrschaftliche Wohnung Johannisgasse 26, 2, 3 Zimmer, Cabinet, Entree, Küche, alles hell, heizbare Bodenkammer, Trodenboden, Waschtliche, Kell.

u vermiethen. Räh. 1. Etage Stube, Küche, Zub. zum 1. April zu verm. Altstädt. Graben 68, 1

.April zu vermieth. Langgarter Nr. 78, 1. refp. 2. Etg. Näh daf. 2. Etg. od. Pfefferft. 38-39, 2

Langgasse 54 um 1. April zu vermiether läheres daselbst im Laden. (318 Inglischer Damm 11 2 Stuber Zubehör bill.zu verm. Näh.bein Sizew., Hof, part., Links. (389 Wohn. 8,50 M.z.v. Pfefferft. 64/68

Billige herrschaftl. **Wohnungen** von 8, 6, 4 und 3 Jimm. 3u vm. A. W. Pferdeft. Näh. Beibengaffe 48, 3, r. (60386

Wohnungen

von 3 Stuben, 2 Stuben, 1 Stube und Kabinet mit Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Räh. bet Wahl, Thornscher Weg 16, 2 Tr. (1878 AAA:AAAA;

Holzgasse 27, pt., herrichaftl. Bohnung, 3 Jimm., gr. Entree, Baidfliche, Trockenb. 2c. Holz-gasse 28, 3, II. frbl. Wohnung, 2 Jimmer, Küche 2c., 3.1.April zu vm. N. Fleifcherg, 7, Komt. (3646 Bohnungen, 15 u. 18 M., zun L. April zu verm. Tifchlerg. 43 Sine Kleine Wohnung billig 31 verm. Burggrafenstraße 11, pt. Janggarten 27 Wohnnugen zu vermieth. Bizewirth **Unger.** Jungferng. 26 frdl. Wohn., St. kab., Küche, Zub. zu v. R.Deftill Stube, Kabinet, Küche v.1.April für 18 Wik. monatlich zu vrm. **Goldstein,** Langgart. 58. (74616

Kl. Berggasse 5, 1 Tr., zum . April, 2 Stuben, 1 K., Zubeh. läh. Bicewirth Schmidt. Goldicimiedegasse 7,1,Wohnung Stube, Eabinet, Küche, Boden Keller und Zubehör an ruhige Bewohner f. 25 Mt. mil. zu vm. Ballgaffe 25 mehrereBohnung. beft.a.2 St., Ach., Zub., p.1. Apr. 3r .R.beiMenchan, Brabant8, pt. r Wohnung zu vermieth. Dreher-gasse 15. Zu erfragen parterre Beibengasse 42, Stube, Cabinet, helle Küche zu vermiethen.
Rammban 53, Stube, Cabinet, Küche u. Zubeh zu verm. Näh. Töpfergaffe 9, 2. Kl.Hofw.Stube,h.Küche,Kam.an r.Leutez.vm.R.Heil.Geifig.61,1.

2 herrschaftliche Zimmer, 2 Kadinets, Ent., jajöneKiide u. 3nb. jind jof.ob. 1.April zu urm. Näh. 11—2 Uhr Brodbänken: gajie Nr. 44, 3 Tr. (7488b Ballplatz 18, 1, 63 immer, Entr Zub. zu verm., auf Wunsch aud Fferdestall u. Burschenkammer Ballplatil3pt., 4Stb.,Entr.,Ach 5pft.,Mädcht.,Wascht.,Trockb u., Boden zu verm. Näh. 1T tiederstadt, Kleine Schwalben

gaffe 8, e.Wohn. v.3Stub., heller Lüche u. fmtl.Zub. z.1.April z.v Münchengasse 12, pt. Oberwohnung für 30 Mf. mon, zu vermiethen. (74626 2 Stb.,Entr., h.&ch. Engl.Damm Nr.12,Brorh.1.Apr.3.v.3.erf.daf Bizew.**Jahn**o.Altft.Gr.34.(74776 Engl. Damm 12, Stb., Kb., Entr. h.Ach. mon.21 Wt.z.v.Zu erf.baf. Bizew.**Jahn**o.Altft.Gr.34.(7476b

Ein Wohnung von 2 Stuben Zubehör zu vermieth. Näheres Im brausenden Wasser11. (7496) 2 Wohn., 2 v. 3Zm.n. Zub., 2 und 3 Tr. Johannisg.41,pt., a. Thor. Wohnung. v. 11-22 Mf. 1. April zu vermth. Schneidemühle 1, 1. Unterwohnung, St., C., Ach., St. 1. April an ruhige Einwohner z vermiethen Aneipab 24a. (4087 Mauergang 1, 1, ift frdl. Wohn für 23 Mf. mon., 3. 1. April 31 vrm. Junkerg. 5, **Müller.** (409) Haulgraben 9a, Wohnung für 17 Wef. zu verm. Näh. 2 Trp.

Herrsch. Wohnung, am Hauptbahnh. u. Werft, vol. 1 Zim., Mädchft., fämmtl. Zub 1. v. Zu erfr. Fanlgraben 9a, 2 Bhn., 18, 16-12 Mtt. N. Hundg. 24 Damm 1.Ct.2 St., C., R. 11.3.Ct. St.,Rüche zu vm.N. Hundeg.24 hundegaffe 24, 2 Stb., Küche u. Stube, Cabinet, Küche zu verm Wohnung v.33im.u.3b.v.1.Apr. u vm.Brodbänkengasse 11,1 Tr Jungferng.27, e. fl. Woh., h. Ach. 1.kdl. L. z. 1. Apr. z.v. N.p., L., L., L., a.fdl.E. f. 1. Apr. 50. 30. 51. 51. vm. 2 Zimmer, Zub., 24Wf., 311 vm. Gr. Bäckg. 12, 13, N.b. Bizewirth. (74806

Potechaisengaffe 7-8, 2 Zimm..Lab.,helleKüche,1Tr.,3 1. April zu vm. Näh. 2Tr.(7484 Straußgasse 7a, Wohnungen, zwei Sinben und Zubehör, Miethe pro Monat 20 u. 25 Mf. Zu erfragen bei Albrecht, Straußgasse 7c, 2.Cc.

Fleischeraasse 62/63, d. Gartenanlagen d. Franzisk. Klosters gegenüb., ift e. herrich Bohn. v. 7 Jimm., meifi. große Käume, Badez., Beranda 2c., **mit Garten** fof. od. 1. April zu v. (74986

Janggarten 11, 3. Etage, herrschaftl.Wohnung 53 immer u. reicht. Zubehör zu vm. (7494b Gr.Stube, N. Breitg. 106, 1.(7463b Altstädt.Graben, vier fl. Trepp

ift eine helle, freundlich Wohnung,best.aus Stube,2 Kab. hellerKiiche nebst allemZubehör für den billig. Preis von 25 WK

Herrschaftl. Wohnung Herrschaftliche Wohnung

elegant renovirt, von 53 immern und fämmtlichem Zubehör, mit Gaseinrichtung, per fogleich ob. ipäter zu vermiethen. Näheres 11—1 und 3—5 ühr gasse **29, Komtolr.** (74496

Langgarten 101 ft in der 2. oder 3. Etage eine gerrschaftl. Wohnung, best. aus Zimm.,Badeeinricht., Zubehör, Kaseinrichtung u. Garten zum L.April bill. zu verm. Räh. 2. Et Fortzugsh.2 Zimm., 2 Kabinets, Badeft., 34 M. monatl. zu verm. Petershagen h. d. Ach. 34 c, part,

Sine kleine Hofwohnung ft vom 1. April zu vermiethen. läheres Böttchergasse 8, 1 Tr.

Balkonwohnung, 2. Etage, 2 Zimmer mit Küche sosori zu vermiethen Schüffelbamm 41, 2. Eine Wohnung an kinderloss Leute zu vm.Schüffelbamm 25,1 Sinbe, Kab., Kd., Pr. 14 Wf. 3 L.April zu v. Gr.Schwalbeng. 4 St., Ab., A., 36.48 W. Langgrth ogl. zu vrm. N. Brandgff. 12, p. l

Herrschaftl. Wohnung Alffiddt. Grab. 79 ift die S. Etg. befteh. aus 2 Zimmern, Kücke, Keller, Entree z. 1. April an finderl. Herrschaften zu verm. Prs. 400 M. Näh. daf. 1. Etg. Kleine Wohnung

ür9,50Mf.u.e.Wohn.2gr.Sinb., Lüchen. Zub. per-1.April zuver-nieth. Käh. Thornscher Weg 4. Barabiesg. 36, g. in d.Nähe d. Bahuh., ift eine herrich.Wohng., 1. Eig., 6 Zimm.u.Zub.fofort zu vm. Näh. im Nestauvant. (72316 hrdl. Borderwohn. 15,50**Mf. 3.1.** Apr. 3. vm. Tobiasgaffe 5, 1 Tr. Bleihof 5 Wohn. 10,50 u. 1 Rab Wik.z.vm. Näh. Dreherg. 17, pt. Konnenh. 12,Th.6,Whn.12,50z.v. Wohng., 2 Sind., Küche, Entree Zubehör z. vm.Pfefferfiadt 60, 2 el.Hofwohn.zuv.Poggenpfuhl9. Al. Vorderw. an forl. Leute zum L. Apr. Baumgartigeg. 44, 1 Tr Auffiädt. Graben 11, 2 iff eine Wohnung v. heller Sinbe u. gr. Küche für 15 Mt. an unr ruhige Einwhn. zu vrm. Käh. Alffiädt. Graben 11, 1, v. 9-11 u. 3½-4½. kl. Bäckergasse 7 Wohnung zu erm. Zu erfragen 1 Treppe. Lastadie 23 ist e. Wohn. 2Stub. v. Zubh. z. 1.A. zu v. N. 2Tr.(74086 daftadie23ifte.Wohn.Stube,Kab. .36h.z.1.A.zu vm.N.2Tr.(74096 daftadie23 ifte.Wohn.Stube u.R. 1.April zu v. Näh. 2Tr. (7410b

Matzkauschogasso 2 ift die 2.Ctage 3.Apr. u.dersonf.o Laden per 1.Juni du vermiethen. Räheres Langenmarkt 12.(74076 2 Wohnungen, Stube u. Aüche f. 14u.16.Azu v.Tischlerg.11.(7404b Heil. Geistgasse 99 tft bie 3. Et u.2Wohn., gr.Stube, Cab.u.Zub. 25 u. 30 Mf. zu vm. N. pt. (7402b schw. Odeer 21 Whn., 23im., Cab., h.Kd.u.23., h.Kd., Zub, 1. April zu verm. R. dafelbst 2 Tr.(73026 Bischofsberg 7 ift eine Stube, Kabinet, helle Küche zu verm. Nied. Seigen 3 fl. Hofwohnung an kinderl. Leute zu vermieth

Engl. Damm 6, 1 Tr., eine herrschaftl. Wohnung von 3 Zimmern 3.1.April zu v. Käh, bei**Miz &Lück**, dortselbst.(7464b Eine kl. Wohnung zu erm. Strohbeich 7. (74656 Wohnung 11,50 Mf. z. 1. Aprif zu orm. Baumgartscheg. 35, pt. Hirzchg. 8 frdf. Hofwohn., Stube, Küche, B., K. f. 15.Mzu om. (78126

Janggaffe 30, 3. Ct., kleinere Wohn.von 3 3m., Küche Wohn. a. Heth. u. Werftf. 27 MF. u. Zub. per 1. April zu vermieth. z. vrm. Näh. Faulgraben 9a, 2. Mäheres Langgaffe 68, 2. (73196 Näheres Langgaffe 68, 2. (73196 1—2 Zimm. im f. Haufe zu vm. Spaete, Mattenbuben 9,pt. (3498 Herrich. Wohnung neu befor., 1.Et., 4—5 Zm. m. reichl. Zub.3.v. Spasts, Mattenbuben 9 pt. (8497 5 Zimmer, Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Näh.

Paradiesgasse 22, pt. (72926 Scheibenrittergasse 9, 4. Etage, 2 Zimmer, Zubehör zu v. (73466 Rohlenmarkt 11 frol.Wohn.33imm., Balt., Jub., all. hell, 1. April 3u vm. **Mold.** zur Besicht. das. im Lad. (78856 Sine Bohnung v. 3 Zimmern n. Zubehör ift dum 1. April zu verm. Weidengasse 26. (7378b Hundeyasse 62 ist die Hange-Einge du vermiethen. (73816

Bohnung z. 1. April an kinderl. Leute. Käh. Dienerg. 7. (73806 Mattenbuden 15 ist eine Wohnung, 3 Tr., best. aus 4 Zimm.nebst. Jub., fortzash. billig vom 1. April zu vm. Zu besichtig.v.2-4 Uhr Nachm.(71756

Breitgasse 81,
Saaletage, 4 Zimmer, Badeg.,
ger. Entree, Küche, Kammer,
Diäddengeläß, Keller, Boben,
zum 1. April cr. zu vermiethen
Räh. narterre. Resicktioung Räß. parterre. Besichtigung täglich 11 bis 1 Uhr. (18938 Schäferet 20 ist die 1. Etage (2 Zimm., Balk., Küğe, Zub.) p. 1. April zu verm. Breis 500 Mk. Käh. Holzmarkt2, i. Komt. (1828 Petershagen h. d. Kirche 24/26, frdl. Wohn., 2 Jim., Küche u. all. Zub., 1. April f. 360 - *M.* zu vrrm. Gef. 11-1 u. 4-6tt. **Arnold.** (19296

für den billig. Preis von 25 Bettemonatt. an nur ruß. Einwohn. vom 1. April 1902 zu vermieiß. Näß. Frauengasse 15, pt. (7895b) 2. Etage, 3 Zimmer, Bad, gr. 31 Langenmarkt 42, Holzraum 6, auch zusammenhängend zu vermiethen. (72266

Off. unt. B 652 an die Erp. d.Bl. (72266)
Drehrolle billig zu verkaufen Anst. Dame f.g.Vens. m.Famil.- Ambunng, 3 Zimun., Ent., Lüchergasse 78, (im neuen Hause.)
Ambunng 4 Käume und Zu- ifl. Wohnung an kinderl. Leute Diddensith, Zub. zu vm. (74686 behör fogleich zu verm. (68676 zu vermieth. Weidennasse Rr. 15.

itter unr 125—170 Mart. pro Morgen.
efälige Anfragen unter R. Z. 1100 an
e Expedition dieses Blattes erbet. (3880

Respective de la company de Die Expedition biefes Blattes erbet. (3880

Ein alt. Bettgestell mit Matr zu verk. 1. Damm 20, 3 Trp F.rothbr.Plüich[., 1136.Spieg.m df.,Küchent.,Bettgest. m. g. Wir dill.zu vf. Samutg. 10 pt. rechts Umzugshalb. zu vk. leleg.Plüfch garn. 95, 2 Paradebettft. m. Neatr

englische Lämmer Nöbel findganz neu.Händl.verl dängelampe,Ausziehbettgest.m Matr. zu verk. Fischmarkt 10, 1 Bettst.m.M.,Kommode, eis.Grt vank,Kortisch.z.vk. Weideng.45,2 Kleiderspinde, Regale, Stühle Bettgestelle 2c., 1 Werktisch 1 Bierkrahn, div. Weinflaschen Buchbinder-Handwerkzeug un Preffen billig zu verk. Breit gasse 77, I, Kachm. 5—7 Uhr

Bettgeft., Bild. u.kl.Spieg. zu vl Trödl. verb., Schneidemühl 1, 1

Brodbänkengasse 38 N.Alciderfcr., Bettgeft. m.Mtr. Spieg. bill. Fleifcherg. 74. (7442) Musziehbettgest. f.4Mt. zu verk Jakobsneugasse 14/15, Häkerei

Ca. 400 Liter Pollmild

Pianino gut erhalten für 150 Mark u verk, Jäschkenth. Weg 26. Pinnino eleg.. schöner Ton, umftändeh. billig zu erkauf. Jäschkenthalerweg 2 Sute Geige mit Bogen u.Kafte. 6.3u vt. Fraueng.27, i.Frauenth

ür 125 Mt. zu verkaufen Brod änkengasse Rr. 36, 1 Tr. (402

Wegen Verkleinerung au verkaufen: **1 antik. Schrant,** ! Ecfopha, 2 kleine Seffel (lika Seidenplüsch, 1 Schlaffopha, Seidenplüsch, 1 Schlafsophi nußb. Bettgestell mit Itheilige

Rüchenmöb. Glifabethwalle, Lai

Ein gutes Sopha billig zu ver-kaufen Brabank 1, 1. Nowski

Wäschespind, Bettgestell mit Matratie, Spiegel, Tisch ist du verkans. Kl. Krämery. 4, 2. Ety. Fortzugshalber diverse Möbel u. eine Waschmaschine zu verk 2 Bettgestelle, 1 Sprungseder matrațe, 1 Keilkissen u. 1 gute Unterbett billig zu verkaufer Hundegaffe Dr. 38, im Laden Altdeutsche. 1 Gambetta-1 Kronprinzgarnitur, nehrere Pluishfophas, Spiege Brodbänkengasse 38.

Bett. fpottb. z.v. Vorft.Grb.30,1

(la. Qualität) (3647 jind in verschiedenen kleinen Vosten oder im Ganzen, frei Danzig Bahnhof, vom 1. April ab zu vergeben. Osfert, erb. nach Dom. Dalwin bei Sobbowitz

feinste Mischungen zu Diner's, Souper's, in grosser Auswahl und verschiedensten Preislagen.

Auf Wunsch gleich gemahl. Wilhelm Ebner

Danzig, Caffee- und Thee-

Specialhaus. Kohlenmarkt 32,

am Zeughaus. (2611 Brodbänkengasse 19, 1, 2Fenster dunke woll.Gard.b.zu vrk.(7294i

Alte Fenster und Flaschen find billig zu verkaufen Löwen-Apotheke, Langgasse 73. (7400b Neuheit in Offerfart., 3 St. 10 A, fow. in Sträußen a.Art, Mohnbl., Dyd. 30.A,Beild. Dyd.5.A fow. Spielf. aller Art Tobiasg. 29, pt. (7415b

EinAinderw. f.n. preisw.3u ork Schichaugasse 21 u. 22,Hof, Th.5 Fortzugsh.heizb.Badeft, fof. bill u uf. Leegethor-Bahnh. Gadow. Alterth. birk. Edglasspind ist zu vert. Schichaugasse 21, Hof 1 Tr Häkfel v. gefund. Roggenftrol hat zu vkf. **Tanbo.** Wonneberg

Anerik. Billard fast neu, verkauft preiswerth evil. taufcht gegen franzöfisches ein. Off. unt. B 640 an die Exp Küchenregal zu verk. 4. Damm 2 Sprungfed. zu vf. Brabant 6, 3

Ein grauer Reisekoffer zu vertf. Grüner Weg 4, 2, rechts

Diefigen Sauerkohl, fagweise

u.ausgewogen, billig abzugeben Off. unt. B 652 an die Exp. d.Bl

Offerten mit Preisang. unter E. L. Stettin hauptpoftlag. (4079 Pensionsgesuck

ganz sep. Eing., 1.April zu verm. Paradiesgasse 66/7, 2. Steinke.

Möbl.Kabinet, auch m. Beföftig. au anft.jg. Damen v.1.April 3u v Zu erfrag.2.Damm 5,2Treppen

2 möhl. Zimmer mit Burschenge

unch geth..zu v.Schäferei 15,1T

Sep. Zimmer, möbl. a. unmöbl

1.April 3. verm. Hl. Geiftg. 79

dangestübch, u. Kamm. f. 12M

Ffefferstadt 30an einz.alteDan 28.Hr. z. v. Näh.Hl.Geiftg.79,

Möbl. Zimmer an Damen 3

vermiethen Pfesserstadt 14.

Gardinen u. Stores

in neuen schönen Dessins empfehlen gu billigften Preifen.

Vorjährige Muster und Reste gang enorm billig.

Ertmann & Perlewitz,

Holzmarkt 23.

Mittmody

Stadtgraben No. 14 per 1. Oktober cr. vornehm ausgestattete Wohnungen von 5—8 Zimmern, die IV. Etage aus 6 resp. 7 Zimmern mit Bade-, Gas- und elektr. Anlage versehen, zu ver-miethen. Wäheres Grosse Wollwebergasse 8. (3549)

Grosser heller Saal, zu Komtoir-, Bureauzweden 20. vorzüglich geeignet, josor oder später zu vermiethen Osserten unter B 654. (406)

Kl.Delmühleng.1, e. frbl. Unter-wohnung an ruh. Ginw. 5.1. April 5u v.Pr. 14. M.R. Scheibenrittg. 13. **B**ohnung, Stube, Küche, Zubeh zu verm.Hint.Abl.-Brauh, 8, Lad Frdl.Wohn.zu vm. Nied.Seig. 2 H. Geiftgaffe, Part.-Wohn. für 25 MLzu verm. Näh. Häterg. 15 Freundl. Wohn. v. 21-30 Mf Baumgarischeg. 3-4, Woh., 2 St. Litche & vm. Näh. b. Vizewirth Burgstraße 12 eine Wohn., Stube Kliche, Kammer, 1. April zu vm Wohn. zu verm. Breitg. 77, 1 RI. Bohn. 3.v. 15½, 16½, 17½ M., 23., R., 25½ M. Brodbankg. 48. Rammban 15, Sof, vart., Aum 1.April e.Wohn., St., K., Stall, zu vrm. N. Hof, 1 Tr. b. Archimowitz. Veterfilieng. 11 find 3 fl. Wohn für 17, 15 n. 18Mf. z.1.April z.v Portechaisengasse 4 Wohnung Stube, Kabinet u. Zub. zu vrn

Schüsseldamm 12, Hof parterre. Johannisg. 16 fl. Wohnung zu v Frdl. Wohnung, best. aus groß Zimm.. Lab., Ld., Zub., April zu vrm. Käh. Fraueng. 10, 2, 1 Tagneterg. 10,3, Wohn. 23imm Zub. z. 1. April zu vm. Näh. 2. Et Eine kleine Wehnung zu ver miethen Jungierngasse 15 pt.

Ziegengasse No. & freundlige helle Wohning von 2 Sinden, Kabinet n. Jubehör 1. April zu vermiethen. (74816 Jungferng.21 f. fl. frdl.Wohn, z L.April 6.zu vrm. Käh.part.hint

B.1.A.z.v. Rb. Tifchleraaffe

Poggenpfuhl 1 ift die 3. Etage für 650 Mit gu verm. R. im Laden. (4075 Bischofsgasse 719

Wohn., 2 Stub., Entr., Lüche, viel Zub., 'mtl. 29 M. N. daf.b.S. Röhr u.Poggenpfuhll,b.Radtke. (4074 1 Stube u. Küche, 2 Tr., an ruh Sinip. zu vm. Goldschmtedeg.21 Svoke Gaffe 7, 2 Stuben, Küche für 18,50 Mt. zu vermiethen Eine Wohnung umfibh., 16 Dtt. Bu'v. Beifhmannsg. 4. R. daf.pi Jopengasse 20, 1. Stage

A Zimmer, geeignet auch für Bureau und Komtoir, zum L. April zu vermiethen. (4048 Al.Bohn., Stube,Küche f.10 Mt zu verm. Langgarten 81, 1 Tr Rleine Wohnung für 9 Mark zu vermiethen Katergasse 3, hinten Wohnung von 2 3immern und Schüffelbamm 56. Dyck. (74446) Ol. Getfig. 45, ift d. 3. Cig. beft.a. 2 Zimm., Rab., h. Küche u. Zub. RI. Rammbau i. e. II. Hofwohn., 1. April zu v.A. Gr. Rammb. 42,

Holzschneidegasse 8, näckste Nähe d.Wiebenkaserne u d.höh.Schul.,ist e.frdl.Wohn.,nei befor.,4 3m.,Balf.u.all. 3ub.,fof 8u vm. Näh.daf.i. Souterr. (7450l Breitgasse 62 ist ein gr. Zimm. helle Kliche, mit auch ohne Möb zu verm. Zu ersragen 1 Tr

Langgarten 10, 1. Et., 4 Jimmer, groß. Entree, viel Zubehör, Garten, Laube, Bad, kum 1. April zu verm. Besicht, v. 11—12 Borm.Näh. prt.(7438b Jungferg.7, Stube, Ab., Bub. 3. v Tijdlergaffe52,3, Vorderwohn., 2 Zimmer pp.für 25M£.3u verm. Näheres Tifdlergaffe Nr. 51. Langgarten 30, 3 gr. Stuben, Entree, Küche, Zubehör vom L.April zu verm. Zu erfr.imLad. Allmodeng, 3 find 2 ft. Wohn von Sinde u. Küche zu verm Langenmarkt 26, 2 gr. Zim., 3b. 34 M. 3. verm. Nah. im Geschäft Tobiasgasse 29 ft. Hofwohnung aufdl. Leute f. 9u. 13 Mt. z. 1. A.z. v Bohn.v.St., Cab., hell, f. 20 Mit mon.v.April zu vm. Jungferng Näh. St. Kath.-Kirchensteig 16 Rammbau 38, 2 Wohn., Stube u Küche zu verm. Näh. im Laden Herrschaftliche Wohnung, Berringafting Asohnung, Lastadie 35D, 5 Zimm., Badest., Otädigenstube, per 1. Oftober zu verm. Käß. bei Schwartz. Lastadie 36B. (74396

Langfuhr, Allee, Zigankenberg, Heiligenbrunn etc.

Langfuhr, Mirchanerweg 80, 1 Bohn.v.3 St., v.2St., Kab., u.v.3. St., Kab.n. all. Zub. zu vm. (7321b

Brunshöferweg 26,

Langfuhr, Eschenweg 8, 2. Et. n. v. ift e. Wohn. v. Stube, Cab. Kiche, reicht. Zub. z. 1.April z.v Näh. 2. Etg. beim Wirth. (7469) Langfuhr, am Fohannisberg EdeFriedenssteg, hochherrschftl Bohnugen v. 6,5 n.4.Jimmern Rad Mödichertt, Laggia u reicht Rb.z.v. 92.5af. Dodenhöft. (6949) Am Johannisberg 19,2 Wohnung, 2 Zimmer n. Neben gelaß, für 250 M. per Jahr zu vm. Weld, b. Hrn. **Wolwe.** (3919 Am Johannisberg 19. an der evang. Kirche find Wohn. 5—6 Zimmer, Balkon u. Bad 31 om. Mteld. b. Hrn. Wolwe. (3918 Am Johannisberg 19. Souterr., Wohn., 2 Zim. u.Zub zu vm. Meld.b.Hr.**Wolwe.** (8917 Wohn.1Stube,Kab.,Küche, Bod. Stall,Kell.,Waschk.u.Gariben.ar Langf., Brunshöferw. 34. (7129) Begen Todesfallsift d. Wohnung Langfuhr, Zäfckfenthalerweg 2a (7 Zimmer, Balkon u. reichlicher Zubehör, Preis 1500 MK.) fofort

Klein Hammerweg 9 (Gartenhaus), Wohn, von 3 St. Lüche, Böden, Kell. p. fofort für 25Mtf.mon.zu verm. Näh.Haupt firaße 12, Gartenh. 2 Tr. (396)

u vermiethen.

Brunshöferweg 26 ift eine Wohnung v. IStuben Mädchenkammer, Küche pp. **por sofort** zu vermiethen. Näheres dortfelbst 1 Treppe. (9969 Langfuhr, Hauptstr. 35, 3. Et..

zwei schöne Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balton, Bad und viel Zübehör, nen renovirt, zum April zu vermiethen. Käheres bei **Fachs.** (66066 Langiuhr, Hanptstrasse 115, 1

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Boben 2c. zum 1. April zu vermieth. Räheres bafelbst 2. Etage rechts. (74196 430 Mf.3 Zimm., Balk., Kd., Am. Zub. Ahornweg 7 zu vermieth

Langfuhr am Markt, Hauptstrasse 108, fft in der I. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bade

zimmer n. Zub. fogl. zu vrm (78886 Bon fogleich oder fpäter Wohn In vermiethen von 4 Jimmern Bakon und Jubehör Jähdken thalerweg 2, 1 Treppe. (7874) Kaftantenweg 5a, 2 Stub., Jub billig zu vermieth. Näheres Soj part.,lfs., b. Bizew.**Roxin.** (389)

Langfuhr, Hauptstr. 87, Zimme, Kab., h. Küche u. Zub., find & Lause u. wonniethen. helle Küche, reicht. Zub., verset 25.M. z. 1.April zu vm. Nähdas. sofort billig zu vermiethen. helle Küche, reicht. Zub., verset nacheres im Geschäft. (7273b ungshalb. sof. zu verm. Nähere

Cđe Cfchenweg, find herrsch. Wohnungen von 3, 4 u. 7 Zimm., per sofort zu vermiethen. Näh. im Gelchäft. (72726

Langfuße, Ulmenweg 13, pt. Entr., 4 gr. Zim., Küche, Badez. Mäddenst., sofort zu vrm. n.bez. Nh. bas. Fr. **Klingonberg.** (7242b Langinhr, Marienjir, 14, Laben u. Wohn., 3 St., Lüche, Keller, Nebenr. jof. zu vrm. u. zu bez. Nch. daf. Frau **Goetze**. (7244b Langfuhr, Jäfckenthalerweg Kr.26a,mehrere Wohn.,jeEntr., 4.5Rimm. Mäddenft. Nebnr. ofort zu vrm. Käh, das. u.Danz. Altstädtischer Graben 105.(72436

Wohnungen Langfuhr, oon2,3,5 und 6 Zimmern mit u. ohneBabestube und Zub.,Balkor Adolph Woick, Marienstr. 6.

Langfuhr, Hauptstr. 8, eine Wohnung v. 4-5 Zimmern, großer Nebengelaß, sofort zu vermieth. Näheres bei Herrn Busch, daselbst.

Kaftanienweg 5a (8891 herrich. Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Zubehör; Wohnung von Freschung von Freschung von Heich Ich berein, Grüben, der Miech Bahberg 22,1. Abraham. Zimmer, Zubehör, Stall und Garten vom 1. April 311 vermiethen Näh. Langfuhr, Friedensstraße 31.

Jangfuhr, Marienstr.26 Zimmer mit Zubehör, Bade immer, Garten, 500 M. hochp. versetzungshalber sof. zu verm Eine Wohnung zu vermiethen Langfuhr, Lichtftraße Rr. 9 Eine Wohnung zu vermiethen Langfuhr, Lichtftraße Nr. 9. Langinhr, Elsenstrasse 16.

nd Mädchenk. zu April, Mirc romenade 6, Garth., part.,lk Langfuhr, Marienstraße 1 d. Etage, Entr., 4 Jimm., Afid) deller, Bod., Hofbenutyg. fof. z verm. u. bezieh. Näh. daf. (7478 Bohnungen v. 14-16 Mt. Hall allee, Beraftr. 26 a. vm. (736) Allee, Bergstrasse 2 find zwei Wohnungen zu ver miethen. Zu erfragen Engler

> Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz, Stadtgebiet etc.

Schiblitz, Oberstr.40, St., Küch Lab., Keller für 14 *M.*, Stube 1 Lüche für 8 *M.* zu verm. (7300 Schidlitz, Schillingsfelderstr. Bohn. m. Stall f. 12 Mt. (7147 Reufahrwaffer, Schulftr. ine Wohn. v. 2 Stuben u. reid Zub., das. e.Lad.u.Wohn. v.2St ı. all. Zub., auch getheilt zu 2 fl Bohn., zu verm. Räheres 1 Ti

Ohra Schwarzer Wea 6 Bohnungen von zwei Stuber Lüche, Balkon, Boben, Keller Stall v. 11-16 M. zu verm.(7458 Reufahrw. Airchenftr.8,280hn.v St., Cb., h.R., R., Bb., Wfft. N. IT

Schidlitz, Weinbergstrasse 20, 5 Wohnungen à 10 Mf. gleich oder April zu vermiethen. Schiblitz,Mittelftr. 3, Wohnung Stube, Cab., 18 Ott., zu verm Schidlitz, Carthäuserstr. 10 ft eine Wohnung, Stube, Kahin Zubehör für 14 Wcf. zu verm

Stadigebiet, Boltengaug, st eine Bohnung mit Laden z Materialwaarenschäft zu verw Osserten u. B 666 an die Expet Neufahrwaffer, Albrechtfir. 14 Bohnung, St., Cab., Kid., Kaffer eitung, Jub., 1. April zuverm läß. Bergftraße 1, **Grill**. (4088 Neufahrwaffer,Wilhelmftr.13d ind v. 1. April mehr.fl.Wohn.3 vm. Näh. daf. bei Worner.(7474

> Zoppot, Oliva, Westerplatte, Brösen, Heubude

Zoppot, Ricertstr. 14, herrsch.Wohnung Zimm., Veranda, Bad, Garter eichl. Zubehör. (138 Sommerwohnung in Zoppot BillaFriedrichsheim, Südfücki Er., gut möblirt, 8 Zimmer Beranda, Küche u. Zubehör

Oliva, Seestr. 16 Chauffee nach Glettkan, dicht ar

er im Bau begriffenen elektri Hen Bahn ist eine Wohnung iden Bahn if eine Wohnung don 3 Jimmern und Jubehör, hodparterre, nehft Sommer-haus im Vorgarten und einem Sind Gemülzeland für 300 Mc. hu vermiethen. Kähzers da-telbit bet Herrn, Langinhr, Bahnhofftraße 5. (7442)

Wohnung, 3 Jimmer, Langfuhr, Hauptstr. 87, Zoppot, Danzigerstrasse 23h, 1

Auswärtige

Vrauft 44 Wohn. 2St.,&ch.,Bod., 9 Wt.u.16Wff. R.Dreherg.17, pi

Zimmer.

An der grossen Mühle 1b nur 1 Treppe links ist ein fein möbl. Vorderzimmer, zeparat, zum 1. April zu vermiethen. Gut möbl. Wohn=u.Schlafzimm zu verm.Tagneterg. 14, 1.(7287) Heumarkt 8, 2, ift e. ja. Brors. v (7296)

Gut möbl. Zimmer, 1. Et. sini in jederPreislage billig zu verm Jopengasse 24, 2, zu erfr. (7828) Beidengasse 14 ift ein fein möbl Zimmer n. Kabinet u. Burschen elaß zu verm. Näh. part. (7809) Krebsmarkt 3, 1,mbl.Bordz., sex Eg., zum 1. April zu vm. (7276 Mbl.Zim.g. Penf. Fraueng. 49,

Fein möbl. Borderzimmer ziverm. Hundegasse 22, 3. (7282

Holzmarkt

ind mehr. gut möbl. Zimm. 3 nm. Näh. Schäferet 20, 1. (7337 deil.Geifigaffe 10, 2, gut mbl.g Zimm. an beff. Hrn. zu v. (7371 dorft.Graben33hochp., fein mb dohn. u.Schlaft.,Apr.z.v. (7418 hibsch möbl. Hinterzimmer son verm.Gr.Gerberg. 4, 1.(7424 Ein beff.möbl.Zimm.mit sep. E m.a.o.P.3.v.Borst. Grb.7,1 (7358 Gr. Mühlengaffe 6, 2 Tr. ein möblirt. Zimmer mit auch ohne Penfion zu verm. (72011

Borfi.Gradento. ... Kab.,Bord.-u.Hintergelegnh.d.r 7811b

Rorft.Graben16, 2, möbl.Zim.u.

Zwei elegant möblirte Vorderzimmer mit feparatem Gingang in Langfuhr, Hauptstrasse, eventl. auch Burschengelaß, per sosort oder 1. April zu ver miethen. Offerten unter B' 679 an die Exp. d. Blatt, erbeten

Sin Kabinet per April 311 Feinmöbl. Yorderzimmer verm. Beutlergaffe 18, 2 Exp. Feinmöbl. Yorderzimmer Pfesserstadt 30, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. (7441b Melzergasse 10, 2, möbl. Borb. dt.mbl 3m. u.Kab.m. a.oh.Pen . 1. April zu vm. Hl. Geiftg. 59,1 f. mbl. Kimm. on 2-3Sru.m.g. Benf. zu nerm. Heil. Geiftg.74,2 Mt. Zim.u. Cab. 1. April zu verm. Borstädt. Graben 7, part. (74346 Gin möblirt. Vorderzimmer it au verm. Mattenbuden 18 Br. helle Manfardenfinbe, mbl. od. unmöbl. an einz. Dame zu verm. Stadigraben 19, 2, rechis Fein möbl. Vorderzimmer epar. Eingang, zu vermiether Brodbänkengasse 23, 2 Tr. Langgarten 23 ift v. 1. April ein mfiänd. möbl. Zimmer billig zu verm. Zu erfr. Gartenhaus, part

Fleischergasse 4, 1 Tr., ist ein gut möbl. Borderz. zu verm Sut möbl. Borderz, an 1-2 Hrn u vermieth. Breitgasse98, ŽTr In leer, Stübch, an e.Hrn.od.D zu verm. Hint. Ablersbrauh. 8 Möbl. Zimmer für Herrn zi vermiethen Mattenbuden 20, 1 Saub. möbl. Zim. 1.April billig zu verm. Heil. Geifig. 5, 3, 185 Poggenpfuhl 32, 2 Tr., fleines möbl. Stübchen, sep., i

gu vrm. für 10 Mt. monatlich Offiz.-Wohn., möbl., 13., 1 Stab.n Burschengel.z.v.Kohlenmartt21 (7448b

Jopengasse 10 ift das Varterre-Borderzimmer vom 1. April zu vermiethen. Räheres dafelbit 2 Tr. (4060 Vorft. Graben 23, 1, ift e. f. möbl. gr. Vorderz. m. fev. Eing. zu vrn. Bundegaffe 89, 1, f. mbl. Zim. n ab., g. Penf., an Herrn zu vm Peterfilieng.16,3 mbl.St.9Mz. Cleg. möbl. Zimmer, Bad zu vermiethen Stadtgraben 17, 4, r Hintergasse 196, pt., mbl Zimmer ev. aleich zu vermiethen. (743) Borft.Grab, 53, 3, mbl. Rimm. fot Sundea, 50, 2.fein mbl. Zimmer 1. April mit auch oh.Penf.3.v Kl. möbl. Zimmer v. 1. April zu vm. Maufegaffe 9, 2 Tr. 1fs. Allff:Grab. 78 St.,Kab.,Kd.,B.f.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet 1. April zu ver-miethen Heilige Geiftgaffe 64, 1. Langgarien 107, i.ruh. Haufe, gui nöblirtes Zimmer zu vern F.mbl.Vorderz.fep.Eing.an 2 jg Et.m.Penf.z.vm.Jakobsth.17, pt Sep.Zim., fep.Eg., an ein o.zwe g.Lente zu vm. Professorgasse 4 dangenmarkt9/10, lks., 2Tr. steineleg., sep. möbl.Zimm., mi nuch ohne Pension zu vermieth Elegant möbl. Zimmer m Kabinet sehr billig zu vermtl Heil. Geistgaffe 106, 2. (7481 doggenpfuhl 73, 2 Tr., 2 f. möbl Borderz., fep., zuf. a. geth., a.W Burfchenft. v. 1. April zu verm Ein leeres Vorderzimmer if zu verm. Tobiasgaije 5, 3 Tr Ein frdl., gut möbl.Zimm., fep., mit od. ohnePenf., a.W.Pianino 1. Apr. zu verm. 3. Damm 3, 2 Kl. Stübch, an e. anst. Frau sogl. zu vermth. Schüffeldamm 46, 1. Möbl. Zim.z.v.Aarmeliterg. 4,p vis-a-vis d. Reichs: u. Bahnhof Möbl. Borderzimm. an 1 auch 2 Hrn. zu verm. Tobiasgaffe 14, 2 Cobiasgaffe 19, e.Kl. mbl. Vorder: immer u. Rob., entl. Burichen elaß zu verm. Näh. baf. (7490 deutlergassel5,1, ift e. gut möb But mbl.Zimm., fep.E., 3.1.Apr 311 vm. Altft.Grab.21b,1,1.(7492) Borft.Graben 21, 2.Et., eleg.mbl

imm. zu v. Zu erfr.part.(7491b immer u. Cab. mit fep. Eg. zu v. E.möbl.Part.-B.,a.fep.v. fof.bill 111 verm. Brodbänkengasse 38 Ein freundl, gut möbl. Zimmer ift an einen Herrn zu vermieth. Boggenpfuhl 7, 1 Tr. (7486 Breitgasse 21, 1 Tr. sofort möblirtes Zimmer, 1 a. 2 Betten, a. tageweise zu verm.

Möbl.Zimm. z.v.Poggenpfuhl 8 Mattenbuden 8 e.möbl. Stube, an Hrn. od. Dame von gleich zu vm. Brodbänkengasse 22, 2 Tr., ft ein Zimmer zu vermiethen gut möbl. Vorderzimmer, fep. Sing., per 1. April bill. zu verm. Fr. **Dxnok**, Altfiädt. Graben 80. Langenmarkt 25, 2, ift e. möbl. Borderzimm. zu verm. (7389b Hundegasse 23, sind kl. möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu vermiethen. Näh. park. Frdl.mbl.Vorderzimm.,fep.Eg m.a.o.Penf.b.z.v.Schmiedeg.27, Frdl.möbl.Borderz.v. gl. zu vm. nit a. ohne Penj. Hundegaffe 99. Frdl.möbl.Zm.an auft. jg.Mann

ill. zu vrm. Professorgasse 2, 1. Möbl. Borderzim. an Herrn z. 1. April zu orm. Hl.Geisig.50, 2, auch zur zeitw. Benup., sep. Eg. Kaffub. Markt 23, 3, -2 möbl. Zimm., f.Benf. (7313)

Möblirtes Zimmer zu verm Spaste, Mattenbuden 9, pt.(3706 Ein möbl. Zimmer zum 1. April zu vermih. Hohe Seigen 10, 1 freundlich möblirtes Border immer Pfesserstadt 63, 2 Tr eleg. möbl. Vorderzim. z. 1.Apr. u vm. Hundegaffe 80, 2. (73566 Bohnung von Stube, Kabinet, tit eine Bohn. von 2 Stuben 2c., tit eine feln möbl. Jimmer Korderstude, sen. Gg., zu verm. für monatl. 15 Wif. zu verm. Näheres dortselbst 1 Tr. (3968) das. od. Bahnhofstr. 22. (7440b) das. od. Bahnhofstr. 22. (7440b) das. od. Bahnhofstr. 22. (7440b) das. od. Bahnhofstr. 22. (7450b)

Geschäft pass. auf der Altst. ge z.vru. Näh. Langgasse77 i.La belle geräumige Werkstätte mi ohnung zu jedem Gewerk isend, zu vermiethen. Näh. bi Leimkohl, Lgf., Brunshöfing Lagerfeller Heilige Geistgaff Nr. 79 zu vermiethen. Räh anselbst 2. Etage.

Ein Pferdestall für 3—4Pferde ein Keller zur Alempnerei obe zum Lagerraum u.e. Hofwohn zu verm. Schichaugasse Nr. 20

nebst Wohnung in frequente Stadtgegend sosort preiswert zu vermiethen. **L. Lickler** Reuftadt Westpr. (7504) Eccladen zum Kolonialw.=G. l Br. Lagerk. zu vm. Hl. Geistg.7'

Brodbänkeng. 9, 3, Eg. Kürjch möbl. Zm. a. m.Penj. 3. v. (747 Frauengasse 34, 1 Treppe, is ein möblirtes Borderzimmer gum 1. April zu vermiethen lgr.Laden, 2Mänme 3. Reffaur od. Materialw.-Geschäft, 1 ft Theilnehmerin a. Whn. alt. Dam Geschäft u. Wohn. von 240 bis 100Mf. in bester Lage Neufahr wassers. Näh.Pfesserstadt 60, pi gef. Betten n. Wäsche w.gewähri Br. 7. Mmtl. Off. u. B 711 an d. Exp Leeres groß. Parterre-Zimme Schmiedegasse Vauvm. Näh.2Tr Stadtgraben 17, 3, Kling, fin

-3 möbl. Zimmer zu verm Sin fl. theilw, möbl. Stübchen v jung. Mädchen bill. zu miether efucht. Off. u. B 663 an die Exp Sine Stube für 10 Mtf. zu vm Näh. Brodbänkengasse 32, 2. Sehr anst. jung. Mann f. saub. villig. Logis Böttchergasse 21, 1 2 junge Leute finden gute ogis Hohe Seigen 10, 1. Auft.Mädch., tagöüb.imGeschäft indet aust. Schlafstelle bei einer Bittwe Paradiesg. 3, Thüre 9

Anst. Hrn. fd. g.Log. Tobiasg.11 Logisf.2jg.Leute m. K.im eig. ? 3. 1. April Jakobsneugasse Sp: Inft.Log. 3.h. Tifchlerg.24/25,2, Junger Mann findet **Logis** Frose Wichlengasse 20, part. Gin junger Maun findet Logi refieracife 7, 2 Treppen.

3. Leute f.Log. Aleine Gaffell, pi

2-8 jg. Leute f.gut. Logis m.a.oh Penf. Tijdlergaffe 64. **Kueller** Schlafft. zu h. Pferbetr. 13, 1, r Logis mit Bek. Altst. Gr. 84, danft.j.Leute finden z. 1.April ; Schlafft. Nied.Seigen 12-13, 2, 3.Logis 3. h. Karpfenfeigen 2, Anst. junge Leute sinden gute Logis Baumgautscheg, 32, 33 p. 1 din Mann find. Logis bei e. Ww öchüffeldamm 24, Hof, 2 Trevi

Anständ. Fräulein als Mitbeml gesucht 1. Damm Rr. 8, 1 T Littive sucht auständ. Fran al Witbewohnerin. Zu erfrager Frauengasse 1, 2, Eg. Pfarrho Litbem. gej. Näthlergasse 5, Sine anständ. Otitbewohneri ann sich bet einer alleinstehent

rau melden Häkergasse 28, 1 ditbew.t.sich m. Näthlerg. 10, l Vorst. Graben 68, 2, I., w.z. 1. Apr e. Frau od. Mädch. a. Mitbew. ge

Pension:

Für Schüler Ustern Pension Irei Krapp, Langgarten 6-7, 3 Tr.

Oftern Penf. frei b. Fr.Suprint **Woysch,** Fleifcherg. 9, 3. (72711 öchüler finden Oftern gute uni öillige Penfion mit Beauf jühtigung der Schularbeiten Judengaffe 16, 2 Tr. (7891) Anst. jg.Dame,Tag üb.imGesch. find. g. Pension Heil.Geistg.61,2 Junge Dame findet gute Pension dum 1. April Heil. Geifigasse 49, 1. (4071

GanzePension a.Privatmittags tisch zu haben 4. Damm 1, 2 Tr Sute Penfion für Schüler mit Beaufindingung zu i

Div. Vermiethung

Der Laden Langgasse 49 Eing. Ntatzkauscheg., ift sof. zu i Erft. halb. Jahr Miethsentschä Räh. Lanagaffe 63, 2 Tr. (7308) Pfordestall f.2-3 Pferbe m. Seu hoden evil.auchSinbe p. jof. z.om Spacto, Mattenbud. 9, pri. (212: DerLaden Fischmarkt 15 z.verm eventl. das Haus zu verk. (7820) Stelndamm 12 (7290b find Pferdeftälle zu vermiethen.

in 1. und 3. Ctage zu vermiethen Hopfengaffe Rr. 108. (7264) Pfordeställe für 2 u. 4 Pferbe billig zu haben. Näh. Langfuhr, Raftanienwegoa, Hof, part., Ifd.

Holzschneidegasse 5. von gleich eine große helle Lischler-Werkstatt zu vermieth Räh. Poggenpfuhl 22-23. (3859 Keller zu vermiethen Frauen gaffe Nr. 18. (314) Großer Laden

nebft angrenzender Wohnung alsbald zu vermieth. Langfuhr, Hauptstraße Kr. 120. (1612 Geschäftsräume od. Komtoir 2 große, helle Zimmer, Kohlen-markt, Eite Heil. Geistgasse per sosort zu vermiethen. Räheres Hopfengasse 109-110.

Ein Ladenlofal rebst Wohnung, **Langfahr,** Hauptstraße 115, zu vermiethen. Käh. daselbst 2.Et. rechts. (74206

Dienergasse 28 großer Lagerraum zu verm. Näh. Hundegasse 62. (73796 Hundeyasse 62 ift ein Laden mit groß. Lagerraum u. kleiner Hinderfindezu vermieth. (73866) EinBierkeller mit Kundschaft zu verk. Porstädt. Grahen Nr. 35. meister, in Emans.

Pierbestall, 3©tänd., Burschen finde, reichliches Futtergelaß i josott zu vermiethen Schwartz Lastadie Nr. 36 b. (7435) art. Bohn. m. fl. Schaufenft.

Großer Eckladen

Tücht. Barbiergeh. f. f. fof. meld A. Streblizki, Stadtgebiet 141 Zwei Friseurgehilfen

Jopengaffe 20 Lakirergehilfen tellt josort eint pof-Wagenfabrit Franz Aitzschke, ist der Laden

20' tief,auf Bunfch mitWohn.u comtoir geeignet, v. 1. April seh reiswerth zu vermieth. (401

Gr. Parterre = Zimmer hell, mit Gas, zum Vereins zimmer ic. passend, vom Apr zu vrm. Näh. Fraueng. 10, 2, 1 lekladen m. Wohng., tebh. Geg Borori Danzigs find f.geeignet Bokale z. Rejiaurant fof.o.fv.z.v Näh.Stadigraben 16,1,1ks.(7487)

Speiser & Comp., Mahlmühle Steller Breitgaffe 19/20, n welch.mehrereJahreAlempr detr., zu vm. Näh. daf. im Lader Sineidergeselle fann fof. Langfuhr 107. Hohlwein. Neu renov.Parterre-Zimmen affend f. Komtoir u. dgl. billi u.vm. Goldschmiedeg, 34, i.Lad Schneider

1. Kräfte, auf Zivil, werden fofort gesucht.
Hoflieserant

Stallung f. 3-4 Pferde nebst Burschengel Weibengasse 21, sof. zu vm. Käl anggart. 97 99, in d. Bierhandl

Großer Pferdeftall billig zu verm. Langgarten 28 Inden Langebr. z. jed. Gesch. vost z. vm. R. Brodbänkengasse 22, p

Offene Stellen

Männlich.

Werstellungfinden will, verlangepr. Postkarte die Deutsche BakanzenpostGhlingen (18989



Einen tüchtigen Buchbindergehilfen ucht zu möglichst fofortigen

Peter Ackt-Elbing, Fiftherstraße 35. Taxameterkutscher, Stadt 11. Vorort genau Bescheit vissen, serner V Stallsungen werden eingestellt. Weldungen Worgens 7—8 Uhr im Comtoir

Langgarten Nr. 27. (7304 Schuh-Algent. Eine leistungsfähige Kinder-schuhfahrik sucht für Danzig und Umgebung einen (4008

thätigen Vertreter. Offerten unter S. A. 3 an die Spedition des "Volkskrounds" in Cleve a. Riederrh, erbeten. orteld., Hausd., Kutich.f. Danzig find Pferdefiälle zu vermieihen. Speicher=Räume H.Hatzboter, Breitg. 37. Stello. H.Hatzboter, Breitg. 37. Stello.

Drogist, Bolontär oder junger Gehilfe gefucht.Rurschrift.Offert.erbet. Unter-Drogerie, Johannisthor für e. Reftaurat. m.voll.Aussch w.einVertreter m.etwa 1500Mt gesucht. Off.unt. B 648 an d.Erp Gärtner, der in Treibhaus Aulturen erf. ift, findet Stell.a.t Gute Müggau bei Danzig. (407 Schneidergeselle nelde fich Pfefferstadt 17, 2 Tr Alte Feuer - Berficherungs Vefellschaft, die Mobiliar-Ver icherungen bevorzugt, sucht ür den Bezirk Danzig einen

General-Agenten, der auch versönlich acquirirt. Hohe feste Bezüge! Offerten unter 4064 an die Erped. (4064 Tücht. Friseurgeh. fucht Bruno Nipkow, Hotel Continental. Tht.Barbier-u. Friseurgehilfen 3. 1. April bei gut. Lohn stellt ein **A. Dietz**, Röpergasse. Tüchtiger nüchterner unver

ichtigen

reiratheter Stellmacher

Cudt. Rok- 11. Hosenscher auf bessere Mankarbeit tönnen sich melben Deutsche Herren-Moden,

Kohlenmarkt 22.

gesucht Lippke, Schmiedeg. 19,1.

Offerten unt. B 693 an die Exp

Versicherungs-

ucht Hermann Neumann Hefferstadt Nr. 72. Meldunger Schüffeldamm Nr. 5a. (7489)

Ordentlicher Hausknecht

nit guten Zeugniffen melbe fich Stabliffement Dreischweins-

Stolp i. Pm.

chneibergefell.'f. auf Stud- ob

Boche Besch. Fraueng. 12,2, Htrh

Einen tiichtigen Rockschneiber auf Tagarbeit sucht Carl Rabe, Langgasse 52.

Maschinist,

Eduard Kühne,

Sanberer Rocarbeiter

n der Werkstatt melde sid Langg. 2, 1 Treppe.

Suche Landwirth., Sinben mädden für Güt., Köch. Mädd. für Alles, d. toch. fönnen

F.Marx, Jopeng. 62, Stellenv

Don großer Lebens - Ber-

icherungs = Gefellschaft für Danzig, die Kreise: Danziger

Shmiedehandwerk

u erlernen, kann sich melden Fr. Mühlengasse 18-19 **Lauge.**

Klempnerlehrling

Einen Lehrling

auten Empfehlungen,

köpfe bei Danzig.

Ein Junge aus guter Familie fürs Komtoir gesucht, Selbsigeschriebene Offert. unt. 4107 an die Exped. erb. (4107 Tüdt. Someidergeselle! Für mein Kolonialwaaren-geschäft suche zum 1. April einen jüng. Gehilfen. Gin Sohn achtbarer Eltern, er Luft hat, die Konditorei ründlich zu erlernen, kann zum . April eintreten als (4080

Lehrling. Emil Jsecke. Konditorei und Cafe, Lauenburg i. Pomm.

Platz-Inspektor 2 Lehrlinge geg. Figum u. Provision gesucht Offert. mit Zeugniff.u. Referenz unter B 659 an die Erpd. (4067

die das Schmiedehandwert er-lernen wollen, können sich meld. G. Gröning. Schmiedemeister, (7429b Schmiedemeister, (74291) Joppot, Pommerschestraße 82 gros u. Schmalzsiederei per April cr. Stellung als (393'

Behrling. J. Lindner, Bromberg.

Musik.

Junge Leuteerhalten grund

tiche Ausbildung bei freier Penfion im (2982 Mujif - Lehrinftitut Lanen-burg i. Kom. Dir. A. Cath. fuche dum 1. April einen

Paul Kobes, Adler:Apotheke, Kulm Wpr.

Schriftsetzer-Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achibarer Ettern, kann hofort oder später bei uns eintreten. Schriftliche Welbungen an den

Verlag der Danziger Neneste Machr." Einen Lehrling, Sohn achtb. Cliern, suche v. 1. April f. meine Konditorei. S. Tomaszowski, Neufahrwaiser. (78726

Weiblich.

Gelatine-Kapseln. genbte Küllerin

für d. Provinz gefucht. Stellung bei Zufriedenheit dauernd. Ein-tritt kum fofort erfolgen: "Nar berlicksichtigt. Offerten unter 3915 an die Exp. d. Bl. (3915 Fran kann fic Sonnab. 3. Bafc. u. Reinm.meld. Francugaffe 5,2. Saub.Aufwärterin f. denVorm kann fich meld. Pfesserstadt 48ps

Danzig, die Kreife: Danziger höhe u. Niederung, Karthans und Berent zu vergeben. Geeignete Bewerber. auch feinen Fachleuten, wird Gelegenheit geboten, sich bei angemesienem Firum, Provission und Spesen unter günftigen Bedingungen eine dauernde Kösitton anit gährlich steigendem Einfommen zu erwerben. Offerten mit Kesevenzen unter B 585 an die Expedit. d. Blatt.erbeten. (73326) ich Weidengasse 13, Laden. Beübte Zigarett.-Arbeiterinnen inden sofort dauernde Be-chäftigung Kohlengasse 2. Ein Mädchen,a.Hrn.-Jag.geübt,

Ginen tüchtigen Rafeur-gehilfen stellt ein Max Czolbe, Damen- und Herrenfriseur. nelde sich Röpergasse, 9, 1 Tr. Mätterin ges. Sandgrube 21, 3. Bei h.Lohn u.jr.N. juche z. joj.u. AprilMädch,j.Berl., NäheKiel Schuljunge od. Mädchen z. Aus ragen melbe sich Brst. Grab. 67, Salesw., a.bir.zuHerrich., für danzig f.angen. Stell. zhlr. Köch. .aufbursche Sinb., Hans-, Kinderm. Nedwig Glatzhöler, Breitg. 37, Gef.-B. gef. Meld. Donnerstag Vorm 10 Uhr Schäferei 12/14, 1 Tr Rur ein hiefiges Glas- und Ein Sohn ordentl. Eltern

Mädden auf Herrenteit geübt Am Stein 4, 1 Tr. Anfwärter. f.f.m. Franeng.17,2. Orbil. Dienstmädchen mit Beutlergasse 8. (74596 guten Zengn raun pag. Gr.Scharmacherg. 3, im Laben

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unfer Ver-änderungentelter mehrere tüchtige (4090

ur Malerei jucht **R. Milkereit,** Mädchen für festen Dienst ge Kalermeister, Petrifirchhof 1. jucht Langgarten 10, L'Treppe

Schneideringen von Konfektion, speziell von Jaquettes und steiderröden durchaus erfahren sind.

Walter & Fleck.

3 tüdztige, erfahrene

suche für die Abtheilung Wirthschafts: Artitel, Glas, Porzellan 2c. per gleich oder fpater, bei hohem Gehalt bauernd zu engagiren. (4062 Berfonliche Borftellung ermunicht.

Nathan Sternfeld.

Danzig.

Suche ein Lehrmädchen für mein Konfitürengeschäft. Meldungen von 12—2 Uhr Heitige Geist-gasse Ar. 130, J. Loewenstein.

Junge Mädchen.

die das Putsfach erlernen wollen, können sich fosort melben, bei Adolph Schott, Langg. 11. (4120 Gejucht wird auf ein Sur eine einfache Jungker ober Stütze, die Schneidern, Glanzplätten und Frisiren erlernt hat. Selbige muß Studenarbeit übernehmen und sonft dei allen häußlichen Arbeiten gern mithelfen. Gut Zeugnisse über ähnliche Stellungen Bedingung Melb. Zeugnisse über ähnlich Stellungen Bedingung. Melb mit Gehaltsanforderungen und Bild unter 4081 an die Grped. dieses Blattes erbeten. (4081 Suche Kochmams. a. f. Saison, Stubenmäden. u. Näht, f. Güter, f.gute Stell., tücht. Mäden, f. All., b. tochen t. f. gute Bauf. Hardeger Neht. Jablonski, St. Geiftg. 100 Suche Köchinnen bei hoh. Lohn Handad, die etw. kochen f. Kindermädch, imAlt. v. 20 Jahr J. Dau, Heil. Geifig. 9, Stellenv Jg. Mädchen v. außerh. kann bas Fletichgeich. erl. Mattenbud. 17

gr.erl.w.,m.f.m.Junferg.10/11,: Mädchen f.den Bormittag a. Auf wärterin gesucht Töpferg. 19, 2 Tüchtige Hilfsarbeiterinnen für Röcke und Taillen finden in meiner Arbeitsfünde dauernde Beschäftigung Marie Schnaase, Hundegasse 55. 1 Treppc. Ein jüngeres anständig. Dienst mädchen kann sich meld. Lang fuhr, Herthastraße 11.2 Tr. 182

Hilfsarbeiterin meld. f. Korfen macherg. 7, 2, Eg. Heil. Geifig

Jungemadch., w.d. Damenschnie

Bescheid. jg. Mädchen w. als Sittes bei 2 alt. Herrsch 3.1. Apr gesucht. Dass muß alle häuslichen Arbeiten übernehm. Oss. erb. be At. A. Fischer, Oliva, Bel. Str. 1 Kellnerinnen, Buffetfrl. a. Nech-nung zahlreich gefucht. C. **Hick-dardi, Zent**r.-Bureau, Breitg. 60 Ordl.Frau ob.Mädch. z.Wasch.u Reinm. wöchentl. 2 Mal gesucht. Offert. unter B 710 an die Exp. Ein zwerlässiges Kinder-fräuleln aus best. Hause, das schon in Stell. gewesen ist, zum 1. April gesucht. Off. unt. B 713. Tüchtige Verkäuserin juche für mein Herrenartikel-Geschäft.

Bruno Berendt, Kohlenmarkt 1.

Aufwärterin f. d.Bormittag gef Burgftraße 20, Gartenh., pt. 178 Hüb**ich. jg. Wädch.** als Stütze u. Bed. d. Säfte gej. Beutlerg. 15 Rochmamfells bei 40-100 M. Gehalt, Buffetfräulein mit u Selati, Busseträulein mit u.
ohne Bedienung, Verkäufer-innen für Aufschutzeschäfte, Köchin für Langfuhr b. 20-25 M. Sebalt, Studenmidden für Güter und tüchtige Land britthin sofort gesuch durch Frau Marie Hoenke, Heilige Geitzgije 36, 1 Tr.

per 1. April gesucht. W. F. Burau. Gesucht ein junges Mädchen zum Kochenlernen. Frau E. Tops, Gewerbehans. (7445b

Suche für mein Destillations-Geschäft, ohne Schaft, eine füchtige solide Verkäuserin per 1. April. **L. Matrko Nachi.** Altstädt. Graben 28. (74516 Ordentlich. Dienstmädchen ges bei Wober, Dominikswall 18

Mädchen von 14—16 Jahrer melde sich Poggenpfuhl 18, 2 Tr Aufwärterin gef. Abeggaffe 6, 1.

Ordentiiche Aufwärterin mit Beugnith, für ben ganzen Tag, melde sich Achtenwarkt 28, 2.

Sine Handisterin tann sich melden Frauengasse 5, 8 Tr., r.

Busserstellt für Handisterin Connection außerh.. Busserstellt Gute Zengn.aufzuweis. Off. n. B 680 an die Exp. d. V. Zeugniß, für ben ganzen Tag melde fich **Kohlenmarkt 20,** 2 auf Rechnung, mit gleiche. Bedienung d. Gäste, sof. gesucht. Zeugn. u. gute Garberobe erf. Plath, Kl. Krämerg. 4, a. Pfarrh.

Aufwärterin von sogleic gesucht Fischmarkt 5, 1 Tr. links Snaje Mamiens für w. Küche, Sind.e u. Kindermöch. f. Güt., Hausmöch. die Toch. t., Haus-dien. m.g. Zeugn., Buffetfrl. 3. fof. Eintr. Fr. L. Rehmss., 1. Damm11

Junges gebildetes Mädchen

(ausdiva, Bangiuhr od. Danzig) zur Erlernung eines Tapisseried nud Aurzwaaren Geschäfts für Zoppot zum 1. April gel. Gest Offerten mit Ang. der Verh. unt 3959 an die Err. d. 1951. Bt Eine alte Frau bei e. M. Kinde gesucht, auch 3. Schlasen. Zu erfr Piefferst. 73, Restaurant. (7858) Suche ein älteres, tüchtiges

Ladenmädhen für ein hiesiges größeres vertraut, sucht u. bescheid. Anspr.
Schantgeschäft. Offerten mit Zeugnisabschriften unter B 630 an die Exped. d. Blattes. (7418b Ein jg. faub.Mädch, f.fest.Diens wird gef. Pfefferstadt 1.Meiere

Orbl. Mädch. v. 14-153. 3. Wilich-austragen f. Goldschmiebeg. 12.

Geilbie Herrenard, find. d. Be-icaftig. Tifchlergasse 52, 8, 1f6.

L. Grzymisch, Berliner Damon-Mäntelfabrik.
Language 64. /3958 Offert. u. B 708 a. b. Exp. (74976)

Stellengesuche

Wittwod

Cüdstige Perkäuferin

ür Konditorei sucht auch in Bäckrei **Stellung.** Offerten an Besitzersrau **M. Kenmann,** Paterswalde Oftpr.. erbeten.

sörstertochter, jung, gebildet,

Capitalien.

Kapital, erststell., zu vergeben. Off. u. B 453 an die Exp. (7212b

Wer Gold sucht

a.Schulbsch., Hopvoth., Lebensv.2c schub.an **Lölköffel**, Berlin W.35, 6680b

Hypothekengelder

bringt fit Geldgeber unent-geltlich inter (8636 Alois Wensky, Danzig, Mildtannengalje 15, 3

Baugeld mit jährlich 200

Abzahlung gesucht. Offerter unter B 256 an die Exp. (7030

Sudie 16—20000 Mk.

ur 2. Stelle auf ein ländliches Hrundstück. Offerten unter 3 586 an d. Exp. d. Vl., (7390b

2500-3000 MA.

gur 2. sehr sichern Stelle zu 6°., vom Eigenthüm, sosort gesucht. Off. unt. B 608 an d. Exp. (73776

10000 Mart.

Mit ca. 10 000 Mt. wünscht sich Jemand an einem sichern aber

ch gut prozentirenden Geschäfte ber Unternehmen in Oliva

oder Umgegend zu betheiligen oder ein mindestens mit 90 g sich

verzinsendes Haus zu kausen. Ost. unt. 4005 a. die Exp. (4005

rststellige mündelsich. Hupothe

uf ein bebautes Grundstift n Zoppot sofort zu cedtren esucht. Angebote erb. Zo. 170 filiale Zoppot, Seeftraße 27.

werden Mk. 15000 auf Gasthossgrundstück mit Land-wirthichaft acsucht. Werth des

wirthschaft gesucht. Werth des Grundstücks WK. 50 000. Offert. unter B 678 an die Exped. d. Bl

Sichere Hypothef 11000Wff. ift mit Damuo zu cediren. Off. u. B 656 an die Exped. d. Bl.

1000 Mark

werden sofort zur sicheren Stell auf ein Grundstück gesucht. Of unt. A 650 an d.Exp.d.Bl. (5868

4000 Mark

werd. zur 2. sichern Stelle auf ein ländl. Grundstück von gl. od. spät. gesucht. Oss. unt. B 657 a. d. Erp.

Suche 3. 1. Sill.anf m. Besitung 10-12000 W.f. Größe 5 ha 84 ar 41qm, Ar.1. Off.u.B 701an d.Exp.

12000 Mt. Stiftsgeld von gi 3u hab. Off. u. B 700 an d. Gr

10000 Mark

find zur zweitenStelle inDanzi

zu vergeben. Offerten unter B 703 an die Exped. d. Bl. (410)

150 Mark werden sofort gegen gute Sicherheit und hobe Zinsen Offert. unt. B 692 an die Exped

500 Thaler auf ein ländliches Grundfilick zur 1. Stelle gefucht Jakobsneugasse 14/15, Häterei.

1000 Mt. auf mein Grundfilld zur sicheren Stelle gesucht. Off. unter B 696 an die Exp. (7458b

30 000 Mit.

inter Bankgeld auf ein herr-chaftliches Wohnhaus in der

oder später gesucht. Offerten unter **B** 689 an die Grped. d. Bl.

Unterricht

Tüchtiger Kaufmann mit d.Holds, Cifensu.Majchinens Indufrie vertraut, jucht Siell allReisender,Lagerist,Komtotr. Off.unter B 660 an d. Crp. d.Bl Cinfandwirth und belbeich. Uniprüchen trgend eine Beschäftigung. Off. unter 75026 an die Crp. 6. Bt.

Expedient,

stotter Berkäuser, gelernter Waterialist, sucht in einem Destillationsgeschäft v. sosort ober später unter bescheibener Ausprücken Engagement. Ge fällige Offerten unter W. Z postlagernd Zoppot.

Weiblich.

Junges Mädden Iches in der Konditorei und Bäckeret thätig gewesen ift, jucht vom 1. April Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden.
Offerten u. B 672 an die Cyped. Unst. j. Mädchen sucht z. 1. Apri eine Gor- undNachmittagsstelle Offerten unt. **B** 647 an die Exp Suche als Verkäuferin Stellung im Kurz-, Wollwaarengeschöft Offerten erbittet Laskowski Hohe Seigen 23, Hinterhaus Anft.Mädch.m.Buchbitt.u.Stelle für den ganzen Tag Hausthor 6

Gebild. junge Dame,

etwasmusikalisch und Ausbild im Gesang genossen, such bei beschenen Ansprüchen Stell ald Gesellschafterin u. Reisebe gleiter. Off. u. B. Z. Elbing postl Ordentl. Fran sucht Stelle zum Baschen Spendhausneug. 16, 2 Burger Seenginisteng. 16,72 Hupf. 2.20. tildt.Ködin,Stub.-Huss-Scheuer-n. Kindindof, m.o. Zengin. N. Clatzköfer, Breitg. 37. Schaut. Dienft. u. Donnerft. 4-811. wartest. Trinitatis-Kircheng. 9 Anftänd. junge Fran b.um e. St f.b.Morgenft. Bijchofsgaffe26,pt Eine junge Wittme bittet um e Stelle f.Bor- ob.Rachm., auch für d.ganz. Tag Tijchlergasse 64,Kell

Der Verein der weiblichen Angestellten in Handel u. Gewerbe Danzig

(Bureau: Jopengasse 65 Sprechst.: 1—8 Uhr) empfiehlt den Herren Chefs feine völlig koftenlose Stellen vermittelung zur gefälligen Be-nuzung und bittet um Aufgabe von Bakanzen. Gegenwärtig suchen burch und Stellung (405

Eine geübte Einlegerin 2 erfahr. Buehhalterinnen, 1 erste Verkänferin, 1 Lehrling fürs Komtoir.

Frau sucht Stelle f.d.Morgenstd Dirschgasse 8, Hinterhaus, 1 Tr frau sucht Besch. als Berkäuf n der Markthalle ober anderes fleines Geschäft unter bescheib. Ansprücken, auf Wich. Kaution. Offerten unter B 688 an die Cyp. Tine jg.Frau bitt. 3.W.u.Reinm Beschäftig. Plapperg. 1. Th. 17 Auft.Fran fucht Stell. f. Vor-u. Rachm. od. z. Wafch. u.Reinmach. Weibengasse 17 b. Fran **Plew**. drdil. Mädchen bittet n.e. Stelle d.Bm.Barth.-Krchg.23,1Tr.,ht Anft. jg. ehrl. Frau b.um Baich u. Reinmft. Al. Badergaffe 7, 8 Tückt. Verkäuserin die mehrere J.in besserem Gesch.thätig gew. juckt v.1.April St. Off. u. B 689. Alleinst.evgl. Bittme sucht einem Herrno: Dame die Birthschaft zu führen. Oss. unt. B 678 a. d. Exp.

Gine Dame fucht Stellung zur Leitung einer Filiale. Offerten u. B 686 an die Cyped. Gine ges. Amme w. Stellung Paradiesgasse 14, 2, hinterhaus Mädch. f. e. leicht. Dienst b. alt. Herrich. Lastadie 23, Hof, Th. r. Alleinft.Frau f.Stelle beialleinft Hrn. o.Dam.3.Führ.d.Wirthich. din a.geneigt St.a.Arankenpfleg. zu übern. Off.u. B 569 an d.Erp Ausbefferin für Sachen jeb. Art jucht Beschäft. Barabiesg. 10, 1. Wäsche wird sauber gewaschen u. geplättet Hätergaffe 25, part.

Verkänferin, mit Buch-

Kassirerin judit Stellung jum 1. April. Offerien unt. B 682 an die Exp. Drdl. Mädch. v. 14-153. 3. Wilch-austragen f. Goldichmiedeg. 12.

Ein tücht. ehrliches Mädchen, welches eiwas kochen kann, jucht Frau Kefnaurateur Clara Witto, Altenhof bei Ebers-walde (Berlin). Reifegeld wird vergütek.

Geldte Taillenarbeiterin findet d. Beschäftigung Holzgasse 15.
Geldte Derrenarb, sind. d. Beschästig. Arbeiten übern., lucht hückter der vergütert. Desemble Erichten ibern., lucht beschäftigung Holzgasse 15.
Geldte Derrenarb, sind. d. Beschästig. Arbeiten übern., lucht hündlich. Arbeiten übern. Tient Varial eringt 52, 8, Ifs.

Find the Stüden m. f. gut.

Byding. Tifdergaife 52, 8, Ifs.

Empfehle Stüden m. f. gut.

Byding. Sindergairu. v. Fräulein,

Byding. Sindermädig. Madd.

Lauf., Kindermädig. Hardegen

Nehl. Jablonski, H. (Seifig. 100. Fr. f. St. z. Wasch, Kl. Rammb. 2, 2

Rachstehende Firmen erklären hiermit, daß sie Wirthichaft, such 1. April d. J. ab **Ixeine** Rabattmarken berühren in der alleinft. Dame, in Danzig ober Umgeg. Ernstgen. Offert. bitte bitekt an M. Krager, in Forst, Zechinen, zu. Bittow (Komm.) zu richten.

Richard Utz

J. Bauer

Rachstehende Firmen erklären hiermit, daß sie Bitten nicht hiermit, daß sie Bitten nicht hiermit, daß sie Bitten hiermit, daß sie Bitten nicht hiermit, daß sie Bitten

J. Bauer Erust Belau Franz Berner 3000 Mk. jur Ablöfung Julius Beslack ficerer Hypothet.(2.St.) gesucht. Off. u. B 587 an die Exped.(72976 **Johannes Blech** Alfred Borchard Joh. Borkowski Florian Borowski A. Burandt F. Fabricius Carl Gramatzki

Conrad Grodzki

Ed. Homburg S. Israelski A. Kurowski Ed. Lenert Clemens Leistner Gerhard Loewen Gust. Mader Nachf. Hermann Rahn W. Riemer Emil Rüdiger Max Ruttkowski

Hermann Schmidt J. Schubert Arthur Stangenberg Max Templin Hugo Wiedemann Eduard Willer **PaulWoicziechowski** Julius Wolff Emil Ziemer Hermine Rindfleisch Arnold Nahgel Nachf.

Der Verein der Detaillisten.

Höhere Mädchenschule. Bundegaffe Dir. 54.

Das **Sommerhalbjahr** beginnt den **S. April.** Zur Annahme neuer Schülerinnen werde ich den 22. März, 5. und 7. April von 10—1 Uhr im Schullokale be-

gur Aufuahme in die IX. Klasse sind Borkentinisse t exforerlich. Dr. Weinlig. nicht erforderlich.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, ben 8. April,

Das neue Schuladyr veginnit Vienstug, ven S. Aprel.

9 Uhr. — Anneibungen werden entgegengenommen av.
22., 24., 25., März, 5. und 7. April im Schulhanfe Alffiditischen Graben 7/9, von 10—1 Uhr.

Hür die neunte Klasse sind Borkenntnisse nicht exforderlich. Das Schulgeld in der neunten Klasse ist auf 5 Mt. heradgesetzt.

Verloren und Gefunden

Jagdhund zugelaufen. Geg. Decung der Untoften abzu-holen 1. Steindamm 2, 2. (7405b

Sine fleine filb.Herrenuhr Febr. verl., abz. Kl. Schwalbeng. 1a, 2.

Bibliothetsbuch b. Mariensch.vrl Abzug. Heveliusplat 1/2, part.

Die Dame

in der rosafeiden. Bloufe, fowie

vünscht Bekanntichaft ein. jung

Dame zwecks Seirath. Strengfte Berschwiegenheit. Off. u. B 645

erwart.hat.hv. Heirath i. Briefw. tret.Kur wirfl.eruft u.aufrichig gemeinteOff. betiebe man u. B669 i.h. Cryed. niederzul. Anonym u. jonft. Scherze urb. Distr. Ehrnf.

Roiche Geirath vermittelt Frau fir. 6. Austunft geg. 30 A (18634 Raufmann, 273. alt, ev., vermög., aus fehr achti. Jamilie, Inhaber e. gutgebend. Geichfts lucht die Befanntschaft e. jungen Dame, ig. Wittner nicht ausgeschlossen, mit einem Verm n. 15000 m.

19. Bertinden Might ausgeschioffen, mit einem Berm. v. 15 000 Mf. Jiskretion zugesichert. Offert. unter B 469 an die Exp. (72856

Alagell, Geinde u. Schreiben jeber Art fertigt jachgemah Th. Wohlgemuth, Johannieg. 13.

Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen

Kaffubischer Markt 23, parterre, (zwischen Kfesserhadt und Bahnhos). Das Sommerhalbjahr beginnt Dienskag, den 8. April. Zur Annahme neuer Schiller und Schülerinnen bin ich täglich Kormittags von 10—12 ühr bereit.

Margarete Magsig, Borsteherin.

Von der Königl. Regierung zu Danzig concessionirtes Handels-Lehr-Institut für Damen

Hedwig Knorr, gepr. Handelslehrerin. Altstädt. Graben 96-97, vis-à-vis der Markthalle. Gründlichste Ausbildung zur Buchhalterin, Korrespondentin Kontoristin, Stegotypistin. (3843

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden Sonnabend, 22., Montag, 24., Dienstag, 25. März cr zwischen 4-6 Uhr Nachmittags entgegengenommen. Lehrplan kostenfrei. Fernsprecher 1855.

Gründlichen, erfolgreichen Unterricht in allen Füchern an Schüler und Erwachsene (Herren u. Damen) ertheilt**E.Fuchs**, Brabengasses,2

Klavierunterricht

Auguste Selonke, tonfervat. gebildete Lehrerin, Langfuhr, Bahnhofftrafte 5. Gartenhaus, links. Annahme in den Bormittags-stunden erbeten.

Porbereitungszirkel für höhere Lehrauftalten. Knaben Sexta, Mädchen 6. Klass Das Sammerhalbighr heginn

Dienstag, den S. April 1902. Anmelbungen täglich von 11 bis 1 Uhr Bormittags. (7482b Elise Hoffmeister, Hundegasse 98, 2 Treppen

Auf mein Haus a Sauptbahns, finche z. 1. Juli 10 000 Mk. hint. 28 000 Mk. Haufgeld, Miethe 3262 Wt., versich. m. 45 000 Mt. Off. unt. B 512 an die Exp. (3910 Knyllen unt. B 717 an die Exp.

Engländerin ertheilt Unterriot. Miss. Turner, Wtottlauergasse 11, 2 Tr. (7368b Welche Dame ertheilt Klavier Alavierlehrer erth. jachgemäß Unterricht, du welch. Preife Unterricht Fischmarkt 5, 1 Tr. Off. unt. B 648 an die Exped

Höhere Mädchenschule, Selecta

Lehrerinnen-Seminar

Danzig, Voggenpfuhl 16.

Das neue Schuljabr beginnt am 8. Abril um 9 Uhr Morgend. Bur Aufnahme neuer Schülerinnen werde ich am Sonnabeud, den 22. März, 10—1 Uhr, im Schulbaufe bereit fein. Hür die unterfie (9.) Klasse werden keine Vorkenntuisse verlangt.

Höhere Privat = Madchenschule in Neufahrwaffer.

Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstay, den D. April. Anmeldungen werden icon jest angenommen. Sprechstunden von 2—4 Uhr

Hedwig Dittmann, Schulvorsteherin, Albrechtftrage Rr. 29.

Vorbereitungs-Schule Heumarkt 6.

Anaben für Seria, Mädigen für die 6. Alasse einer höheren Lehranstalt. Keuer Aursus vom 8. April. Anmeldungen erbittet Bormittags (7456b Elisabeth Thomas.

Rechtshilfe

n allen Prozeß- u. and. Sachen Schreiben aller Art jachgem. u. billig. **Knoblauch**, Rechtsanw. Bun-Borft., Baumgartscheg. 32

Wer reparirt Nähmaschine Ber nimmt ein klein. Kind ir Kilege u. zu welchem Preife Hert.unt.**P100** hauptpfil.Danz

Dirschau.

Damenschneiderin In u. a.d. Haufe. **M. Knoblauch** Baumgartschegasse 32, 1. (7289) Damenkleider werd.gutsitzend u billig angesertigt Breitgasse90,1 feineWäsche wird faub.gewasch yetnewagge mir gancgewagg 1. auf neu geplättet, auch wirk ede and. Art v. Wäsche in fürz Zeit gewaschen. Bei billigsen Ereisnotir. Ankerschniedeg. 2 J.Kreusstich-Arbeit w.saub.aus gef.Petri-Kirchh.Nr.2,Th.9,1Tr

Ferfi Anhitengule 2.
Berf. Plätterin empf. sid auf. H.
dug. Banmgarticheg. 41 A. Klein.
Handichuhe w. sauber u. billig gewaschen, auch für Geschäfte. Kooltsch. Tichsergasse 24—25. Jede Walerarbeit wird gut und sauber ausgeführt bet bill. Vreifen Tobiasgasse 15 part.

verd. bill. gekräuf. fowie Glace handid. u.Schuhe gew.,Sach. all. Urt broud. u. Sträuße bill. auf-gearb. Tobiasgasse 29, pt. (7414b Gummiboots u. Shuhe befohl und repar. am billigft. Fortier Petershag. h. d. Airche 9. (7347) Maurer empf.sich Jungfrg.21H

Tapezierer polstert und modernistrt billig Wöbel. Offert. unt. B 694 an die Erped

Jede Töpferarbeit wird bidi und gut ausgeführt Maufeg. 17 Dafelöft find bid. Rachel zu hab Blane Speisekartoffeln, (kleine Graubenzer) Dabersche, fehr gut,

Klosetveränderungen,

Weißer Feberfächer am 9. März früh gefund. Abzuh. Brabank 9, 2 Vermischte Anzeige

Hir 30 Mark wird nad Mass ein elegant sitzender Jackot-Anzug in modern Harben, ebenso in schwarzen Kammgarn tadellos angi fertigt

hell. Tudrod, welche Sonnakend im D. das Bergniig, mitmachte, w. h. g. zweds n. Bek. ihre Adr. u. Ch. 860 hauptpostlag, abzug. Breitgasse 36 Jung. Kaufmann, 26 Jahre, ev., Kaufin., Mitte 20er evg., stattliche Erschein. in sich Stell. möchte mit ig. Dame 18-22Jah. alt, w. hübsch, gut erzog., wirthichaftl... musikal. u.e. Baarmitgist v. 10-20 000. M. d.

3um Umzuge empfehle mich zum Antpoliren and Repariren von Möbeln. Komme auf Bunich nach außer-halb. Off., auch für später, unter B489 and. Exped. d.Bl. erb. (7217b empfehle meinen Berichluß Bröbel und Tafelwagen recht leitig zu bestellen. Karl Münz Eifchlerg, 82 u. Reitbahn 6. Daf ind 12Werpackliften zu vk.(7401)

Möbel-Umzüge merben in meinem Möbel-Ner-ichluswagen unter Garantie u. meiner perfönl. Leitung f. jeden nur annehmbaren Preis ausge-jührtdurch Richard Brock Komtoir Brabant 12, Edge Wellegije narterre. Edge

Feinche u. Schreiben jeber greichen geben und steilin, Berlin, Hamburg, Bremon, Hannover, Magdeburg, Leipzig, Wesel, Köln a. Rh. Drechts = Bitreatt wondigemuth, Indian Kreft, Wohlgemuth, Indian Kreft, Wood Jochem, Beichnungen sowie Kopien werden jand. u. billig angefert. Willig angefert werden erledigt durch of Scar Thiele, Historical Clara Bernthal, Willig angefert, werden prompt u. billigft unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Was and the Anton Kreft, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Was and the Anton Kreft, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Was and the Anton Kreft, St. Geiff. u. Goldschered. Willight unter Oscar Thiele, Historical Clara Bernthal, St. Geiff. u. Goldschered. Was and the Anton Kreft, St. Geiff. u. Goldschered. William and Anton Kreft, St. Geiff. u. Goldschered. Was and the St. Gerner St. St. Min Boften von Bernthal and Senther St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, St. Min Boften von Bernthal and Senther St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Min Boften von Benther St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Schuler St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Schuler St. Min Boften von Bernthal and Anton Kreft, Schuler St. Schuler

Bute Pflege für einen Säugling gef.Off. m. Pr. u. B 681 an die G

irrthümlich auf den Namen Triei, Breitgasse Nr. 84, zwei Taschentücher abholte, ist er-kannt und wird dringend er-sucht, dieselben abzugeben.

Mäntel werden modernifirm Kleine Mühlengaffe 2.

Federn

Tischler sucht Sach. zum Aufpol und Repariren Röpergasse 20,4

foeben eingetroffen. Hugo Wiedemann, Schiffeldamm 30, 174521

laut Borfdrift, führt jest billigfi ansklempnerei von W. Sohulzo

Wallgaffe parterre. (7408) Beiladung i. Eisenbahnwaggor

Tapeten!

Große Auswahl in jeder Preislage. Vorjährige Mufter gurückgefett.

Carl Baumann,

Makkanschegasse 6, aweites paus von ber bunbegasse.

Gewissenhafte Berathung Husarbeitung von wirksamen Annoncen Auswahl der geeigneten Zeitungen Controlle der erschienenen Annoncen Alle diese Vortheile geniessen bei Berechnung der Originalpreise der Blätter, also ohne dass hieraus Mehrkosten erwachsen, diejenigen Inserenten, welche ihre Anzeigen besorgen lassen durch die Annoncen-Expedition kuaoli mosse Berlin SW. Central-Bureau In Danzig vertreten durch Herrn A. H. Hoff-mann, Hundegasse 45.

Berlin,

gewährt **erststellige Hypotheken auf fiädtische G**rund füllte unter foliden Bedingungen. (3678 Die General-Agentur

> Richd. Dühren & Co. (Inhaber: Ed. Eschenbach) Danzig, Borftabt. Graben 67.

Käse Offerte Einen Posten alten Sohweizerkäse, pro Psiund 50 und 40 A Tilstter Käse, acte Barre, som fowie Quadrat-Käse, Limburger, billigst, empstehlt (6773b M. Wenzel, Breitgasse 38 und Ketterhagergasse 16.

Aufgepasst!
Soeben eingetrossen ein großer Posten setter Tilsiterund Schweizer-Käse. Tilsiter, vollsette Waare, für 50, 60,
70 Kg. pro Kid., vollsetter Schweizer, besser im lGeschmack
wie Emmeinthaler für 50 60, 70 u, 80 Kg., pro Kid., russ.
Steppen-Käse pro Kid. 70 Kg., Werdertäse 50—60 Kg., pro
Kid., Limburger —Käse, 10 und 15 Kg., pro Stück, gleichzelitg offertre:

deltig offerire:
Apfelfinen, 3 Stück 10 Pfg., das Dyd. 40 Pfg., III. Sorte

" 2 " 10 " " 55 III.

" 3 " 25 " " " 1 Wet. I. "

Bitronen, 3 Stück für 10 Pf. und 2 Stück für 10 Pfg.
Räucherlachs pro Pfd. 1,60 M, in ganzen Setten 1,50 M,
Räucherfalzheringe 3 Stück für 25 Pfg., täglich frisch,
Pfaumen 20 Pfg. pro Pfd.

Salzheringe! Salzheringe!

Cin großer Posten eingetrossen: Schotten-Heringe, milde gesalsen, ähnlich im Geschmad wie Matjes, 2, 3,4 Stück 10 Pfg., feinste Full Heringe, 10 Pfg. pro Stück, 3 Stück 25 Pfg. kl. Rorw. Fetisperinge, 10 Stück für 10 Pfg., Rorw. Kiefenheringe aum Braten, Stück 5 Pfg., Schott. Jhlen, 2 Stück 10 Pfg., Kons. Matjes, 5, 8 und 10 Pfg., pro Stück, etwas gerissene Heringe 8 Stück für 10 Pfg., in Tonnen und scockweise verkaufe blütger. H. Cohn, Hering- u. Kafehandlung, Fischmartt 12

Sdjuhmadjerei-Betriebs-Genoffenschaft,

Gewerkshans, Vorst. Graben Rr. 9. unsere Lederhaudlung ift jest für Schuhmacher, auch Richtmeister, von S-11 und 4-8 Uhr geöffnet. Billigster Einkauf. Haararbeit jeder Art Jede Reparatur und Herren-billigft Schneiderel wird fauber u.billig Rob. Kleefeld, Altft. Graben 106, ausgeführt Schelbenrittergaffel.

Elegante Fracks 3—4 Fuhren reinenPferbedung, gut für Gäriner, abzuhol. Salbe Mee, Bergitr. 28, R. Schickmich.

J. A. Bötzmeyer, Vorft. Graben 51. Transiwagen. (19229 Transiwagen, Spedition n. Wiödeltransport. — Gegründet 1857. —

Gebrauchte Pianinos du verkaufen od. du vermiethen O. Heinrichsdorff, 8819) Koggenvfuhl 76.

Roggenhäckfel nuß bestem gesund. Roggenstroß kurz geschnitten und gestebt, a. Zentner 3,85 M in Posten von 20 Zentnern und darüber sind abzugeben. Aufträge ver Post-karte werden erledigt durch Oscar Thiele, Fischmarkt 20 21 (7501b

Ostereier, Chokoladen, Gebr. Kaffees ausb.Ebner'iden Kaffeeröfferet empfiehlt billigft (520g H. Eltenter, Langluhr, Hauptfirafie 88. Groß, gelchmatvolles Laub brob liefert die neue Aäderei Tischlergasse Nr. 52. Bitte genau auf meine Firma su achten. Joh. Rudolph.

und (73076

Frack-Anzüge

werden ftets verliehen

Breitgasse 36.

Der Ausverkauf mit

Drahtwaaren Hundegasie 62 findet nur noch kurze Zeit statt. (78766

Osterhasen,

Prensischer Landing.

Abgeordnetenhans.

50. Sigung vom 18. Märg, 11 Uhr. Rultusetat. — Biarrerbefaldungsgefet. — Treunung ber Medizinalabtheilung bom Antrusminifterium. — Gine Gefchäftsordnungsbebatte.

Geschäftsordnungsdebatte.

Die Berathung des Kultusetats wird bet dem Kapitel "Kultus und Unterricht gemeinfam" sortgeset. — Hierzu liegt eine Beition vor um Erhöhung des Honds zur Ausführung des Gesehes betr. das Diensteinkommen der evangelischen Geiftlichen.

Zunächt wurde beklagt, das die Mittel zur Ausführung des Pfarrerbesoldungsgesetzes, namentlich in der Krovinz Sachsen, nicht ausreichten. Regierung des Pfarrerbesoldungsgeseiches, namentlich in der Provinz Sachsen, nicht ausreichten. Kegierung des Provinz Sachsen, nicht ausreichten. Kegierung kelenweise nicht genügt dabe, so möge man bedenken, daß sich in anderen Provinzen Ueberschäfte ergeben hätten.

Es solgt das Kapitel "Wedizinalm eine".
Ausg. Dr. Kingenberg (Zent.): Erfreulich ih, daß der Etat eine Bermehrung der vollbesolderen Kreisarzftellen auf dem Lande bringt; das Werk der Medizinalresorm wird daburch seiner Vollendung entgegengesührt. Der Kreisarzf wird sich immer mehr dum vollbesolderen Sanitätsbeamten entwickeln.

unbillig, die gering besoldeten Beamten in solden Stellen zu publiziren. belassen, mährend andere, jüngere Beamte in besserbesoldete

belassen, während andere, jüngere Beamte in besterbesoldete und vollbesoldete Stellungen neu eingestellt werden.
Regierungskommissar Ministerial-Direktor Förster erkennt diese Mislichkeiten bei der Besoldung an, doch seien diese herbeigesührt durch die Besoldung an, doch seien diese herbeigesührt durch die Besoldung der nebenamtlich verwalteten Stellen. Die Pensionsversorgung ist ebensalls eine ausreichende. Die Durchschnikkspension für Kreisärzte belaufe sich auf 2000 Mk. durchschnikkspension für Kreisärzte belaufe sich aufrage Besuldung weniger In den Bovorten werde die geringe Besoldung weniger empfunden; die Aerate haben dort eine umfangreiche Privat-

Abg. Dr. Langerhaus (Freif. Bolksp.) findet es befremd

bisher die mit dem Keichstanzler-Amt in vierer Angelegengen gepflogenen Berhanblungen du einer Aussicht auf reichs-geseichtiche Wegelung nicht gesührt haben. Hierauf verragt sich das Haus. Gegen den Borichlag des Präsidenten, morgen die Neben n-bahn-Vorlage auf die Tages-Ordnung du seizen, erhebt sich lebhaster Widerspruch. Abg. Arndt (Freikons.) bittet an deren Stelle Petitionen verledigen. Der Antrog wird nach langer Dehatte ghoelsprei-

Fuhrwerk auswärtige Kundschaft besucht und tam in Schnapsflasche bei fich hatte, aber teineswegs betrunken ber Racht gegen 1 Uhr wieber in Reusahrwasser an. war. Sie wird mit zwei Mouaten Gefängniß bestraft. Er muß wohl von der langen Tagestour angeftreng gewesen sein und nicht auf die Passage geachtet haben, ben er fuhr auf den Schienen der eleftrischen Bahn und bemerkte einen ihm am Excerzierplatz entgegenkommenden Motor einen ihm am Excerzierplat entgegenkommenden Akotor-magenzug nicht eher, als die er ganz dicht heran war. Es gab einen äußerft ftarken Zusammenstoß. Ein K ferd wurde sofort todtge fahren, ein fünfzehnjähriger Begleiter des Klinkusch wurde vom Bock heruntergeschleudert und Klinkusch selbst erlitt eine nicht unbedeutende Verletzung am Kopse. Die elektrische Bahn soll geklingelt haben, auch nicht unvorschriftsmäßig gesahren sein. Dagegen wird dem Angeklagten eine ben Berhältnissen und Zuständen in Osiafrika, welche er Fahrlässisseit insosern zur Laft gelegt als er unaufmerkam gefahren ist. Ihn traf eine Geldstrafe von theil als Hosebamter kennen lernte. Herr L. verbreitete 120 Mk., eventl. 4 Tage Gefängniß.

Unfug.

reizte ihn, in diesem Zustand nun irgend etwas anzudreizen. Als er am Execzsierplat vorbeikam, wo eine klasse erwozycheben: Die Servissis zierzu geht von einem jungen polnischen Arzte Kompagnie der Feldartillerie an den Geschützen übte, machte er die Bewegungen der Unterossisiere und Mannschaften in ungezogener Weise nach und er Durchschließen I bis IV in Anrechnung bezeigt. Ein Schritt wehr auf dem Wege zur schoulungsAusgegener Weise nach und dem Wege zur schoulungsArtisserisen schließistischen Artischen Gließistischen Gließistischen Gließistischen Gließistischen Gließister und geschen Gließister des Partischen Gließister und geschen Gließistischen Gließistischen Gließister und geschen Gließister des Partischen Gließister Gließister des Partischen Gließister kich immer mehr zum volldesoldeten Saukätäsbeamten entwickeln. Das Verhältniß zwischen Kreisarzt und Behörden wird ein gutes werden. Bei den Fortbildungskursen hat sich gezeigt, daß es an geeigneten Käumen, und an Material sehlt. Mannschaften in ungezogener Weise nach und rief den Vergeben; auch wermag, so wäre es doch eine Härte, einen verdienten Beamten in seinem Alter einer wirtbildgiltigen Nortbage auszuseholdung ist die bedrängten Lage sind die Geamteren Aerzte in den Bororren großer Städte gekommen; die Kreisarztbeloldung kird den gering und die Kreisarztbeloldung Krazis ist ebenjalls unzulänglich. Die Kegterung möge diesen Berren in der einen oder anderen Weise zu wilke konnen.

Abg. Dr. Martens (Natlis): Es werde darauf Bedachtgenommen werden müssen, das die Instale. Instale verwalteten Siellen in vollbesoldete einrücken; es sei unbillig, die gering besoldeten Beamten in solden Stellen zu unblisziren.

mer Frendin schenen siegeleing fortgenommen. Weige aufer der Arbeit.

Abg, Dr. Langerhaus (Freif. VollSp.) findet es befremdich, das die er hier Freihaus ein Jurist sieht. Darin liege wohl die Arlache, daß die Wediginalischen is Inngiam vorwärts geben Gendemweien, Leichenschausen und inder nur der Vergen und andere sie die Sistenpolizeisbertretung aber auch schon mit Juchifiaus nicht vorwärts, denie de Sennemer-Aesen und andere sie die Sistenpolizeisbertretung aber auch schon mit Juchifiaus nicht vorwärts, denie die Vergen und andere sie die die veine Lyn chinke Artist den Ehrengericht. Nedwer woende sie erzielt werden die kontrollen der Arbeit den Ehrengerichten. Nedwer wochet sie verne Lyn chinke de kinds der eine Argendammen das Umlagerecht üben, sei nicht zu die kleich gegen der einen Lyn chinker Sinds in der gleich dem Artist der eine Argendammen das Umlagerecht üben, sei nicht zu derlach. Die Berchnottungen mit dem Ministerium des Vereinen die nicht de eine der vorgeist werden. Das Urrheif de Sovredper's über die Rediginalverwaltung im Algemein ist nicht begründet. Das Sanitätisweien hat überen der vorgeist werden. Das Urrheif de Verlieben der gleich der gleich geschieden keinen der vorgeischen werden. Das Urrheif de Verlieben der gleich geschieden geschieden der gleich geschieden g

anwärter. Es wäre nöthig, diesenigen Anwärter, die ihre Onalifikation im Andsande erworben haben, denen des Instande erworben haben, denen des Instande erworben haben, denen des Instandes gleich zu stellen. Redner bemängelt die Entschinngen der Aerziekammern.

Abg. Dr. Eckels (Natiti.) erörtert die Mothwendigkeit gespeckerischer Mahnahmen gegen das Luxpfuschen des Berbrechens des Todischlags bedroht we sen. Da ein Sinichreiten der Reichsgeseigegebung nicht in und ihn gleichzeitig deleidigt zu haben, schließlich sich gebung, zumal hamburg, auf diesem Bege vorangegangen ist in einem Angriff gegen den Sprikenmeister und Basser, auf diesem Bege vorangegangen sieht weiten Begeen den Sprikenmeister und Basser, schließlich sieh geinem Bestendigeschliche Kegelung. Regierungs-Kommissa Geh. Nach Förster chell mit, daß Kurtheil lautere auf zwei Monate und 3chn Tage spriogenen Berhanblungen zu einer Aussicht aus reichs. Areisblatt.

Diebstahl.

Die Bittwe Rofalie Refiler von bier, eine ant fonservirte Frau von 49 Jahren, bereits zwei Mal, auch wegenDiebstahls, vorbestraft, hatte sich wegen der gleichen und gleichen. Der Antrag wird nach langer Debatte abgelehnt. Strasthat in zwei Fällen zu verantworten. Wie durch die Auch des Kultus-Stats.

Aus dem Gerichtssand.

Tus dem Gerichtssand.

The dem Gerichtssand.

The dem Gerichtssand des Kultus-Stats.

The dem Gerichtssand des Kultus-Gerichts des Hernes Gerichtssand des Ferigestellt wurde, stable des Hernes des Furthers de wegen Diebstahls, vorbeftraft, hatte fich wegen ber gleichen

Lokales.

* Berband beutscher Boft- und Telegraphen-affiftenten. Im Ortsverein Danzig bes Berbandes fand am Sonnabend Abend ein Unterhaltungsabend ftatt, sand am Sonnabend Abend ein Unterhaltungsabend statt, welcher eine große Anzahl Mitglieder im "Gambrinus" versammelt hatte. Im Mittelpunkte des Abends stand ein Vortrag über "Erlebnissels ein Hoeutschaft ab Dittas it a", welchen Herr Posifiekretär Lethgau hielt. Der Herr Vortragende gab ein überans sessen vild von den Berhältnissen und Zuständen in Diafrika, welche er bei einem mehrjährigen Aufenthalt im schwarzen Erdeisels Vorkheauter konnen lannte Gerk auchtweitete Beifall der Anwesenden.
* Die Aenderungen im Servistarif. Aus dem

Der Schneibergeselle Christoph Bieber hatte sich Gesetzentwurf über den Wohnungsgeldzuschuß der Beam 13. Februar in Neufahrwasser angetrunken und es amten und Servistarif, wie er jest dem Bundesrath gebracht werden. Die Mittel zur Beftreitung des in zolge der neuen Klassenitheilung sich ergebenden Mehrbetrages an Servis und Wohnungsgeldzuschuß mit zusauhren 683000 Mark treten den entsprechenden klusgabetiteln des Etats six 1902 hinzu. Die seit dem Andre 1878 nicht erweiterte Servisklasse A soll den Character einer Ausnahmeeinrichtung behalten. Hößeren Klassen sind er Krovinz West es fi preußen held bei kann der Krovinz West einer Ausnahmeeinrichtung behalten. Hößeren Klassen sind er Krovinz West einer Ausnahmeeinrichtung dehalten. Hößeren Klassen sind der Krovinz West einer Klassen sind der Krovinz West der Krovinz West einer Klassen und Kla

bliziren.

Diebstähle.

Das Dienstmäden Martha Koslowski, das meister und Gesellen beginnt am 1. April. Langfuhr bedienstet war, ließ sich im Januar und Schmiede, welche sich im Hopfeschlag theoretisch und bruar b. Js. eine Reihe von Diebstählen ihrer praktisch ausbilden wollen, können sich noch zu diesem Das Dienstmädsen Martha stostomic Schmeoe, welche bei Prüsung in Langsuhr bedienstet war, ließ sich im Januar und Februar d. Js. eine Reihe von Diebstählen ihrer praktisch ausbilden wollen, können zu Schrescheinigung. Herricht gegenüber zu Schulden kommen. Sie stahl Kursus melden unter Borlegung ihrer Lehrbescheinigung. Derricht gegenüber zu Schulden konnen. Die Ausbildung erstrecht sich auf das gesammte Gebiet die Meises Kleid, 2 Taillen, 1 Opernglas, Strümpse, des Hulbeschlagswesen, sowie Ban des Kserdelörpers deiner Freundin schon einen Siegelring fortgenommen. Umg, soweit der Beschlag in Frage kommt, Aahnalter umd Klauenbeschlag. Der Kursus dauert 3 Monate; umd Klauenbeschlag. Der Kursus dauert 3 Monate; am Schlusse dessensische wird eine Prüsung von der Besähnige. Borfit des Derrn Departementsthierarzt Preufe. Diejenigen Schmiede, welche die Prüfung bestehen, erhalten den Besähigungsnachweis zum selbsiständigen Betriebe des Husbeschlaggewerbes nach dem Gesetze vom 18. Juni 1884. Unbemittelten Schmieden kann eine Unterstützung gewährt werden. Anmeldungen sind zu richten an den Direktor, Thierarzt. 1. Klasse, herrn A. Leizen, und Herrn Lehrschmiedemeister Lohse.

A. Beizen, und Herrn Lehrichmiedemeister Lohse.

* Neue Kontrollpläte. Im Bezirke des 17. Armeefords sind solgende Kontrollversammlungs-Pläze neu eingerichtet: Kensklichan und Strauchütte im Kreise Pr. Stargard, Linde Poblod (unter Fortsall von Strepfch), Konnteischin im Kreise Reustad, Saberau, Schlbed, Geiersmalde (unter Fortsall von Keichenau) im Kreise Ofterode, Sumowo und Mrozno im Kreise Mosenberg, Gr. Lesewitz, Schönhorft und Reimannsfelde im Kreise Maxienburg.

* Preftelegramme. Bom 15. März ab sind in Deutschland zum ersten Male Preftelegramme in Kraft getreten und zwar zwischen Deutschland und China. Die Wortgebühr beträgt 1 Mt. 90 Pfg. statt 5 Mt. 75 Pfg. Die Preftelegramme dürsen nur solche Kachrichten enthalten, welche zur Beröffentlichung durch die Zeitungen bestimmt sind; serner müssen sind ein offener deutsche ergder englischer Sprache abgesaßt sein. — Die Einsührung der ersten Preftelegramme in Deutschland ist gewißfreudig zu begrüßen; noch wünschenswerther aber wäre

** Sotterie für den Bismarksonds. Der Hauptvorstand des deutschen Die markenvereins hat beschlossen, zum Besten des aufzubringenden "Bismarksonds" eine Lotterie zu veranstalten. Es sollen 30 000 Toose zu 1 Mt. ausgegeben werden, 15 000 Mt. sind für Gewinne bestimmt. Die Bismarkstiftung hat den Zweck, hilfsbedürstigen Deutschen in den Ostunarken, insbesondere Handwertern, Darlehne und Unterstützungen zu gewähren. Der Grundstock zu der Sitzung wird durch Sammlungen gelegt werden, die an den am 1. April stattsindenden Bismarkseiern veransstatt werden sollen. anftaltet werben follen.

haben am Sountag in Pofen wieder ihrer Kampforganisation eines neues Glied eingefügt und fie find organisation eines neues Glied eingesügt und sie sind babei versahren, wie bei allen diesen Schritten in der letzten Zeit: sie geben ihm ein harmloses Sepräge. Den Kamps um ihre nationale Zufunft sichren sie auf wirthschaftlich en Gedieber; das gestattet ihnen größere Bewegungsfreiheit und läßt sie wirthschaftlich erstarten. Bor einigen Manaten wurde in Posen ein Berein "Zuycz" gebildet; der Name ist das littauische Wort sür das (ewige) Feuer, und ewig, wie dieses, soll der "Zuycz" von seinen Mitgliedern die Bethätigung "nationaler" Gesinnung sorbern. Diesen Sonntag wurde nur auf Beranlassung des "Zuycz" ein polnische zu Ge wert ver ein gebildet, der die Aufgabe hat, einmal die Arbeiter und Handwerter vor dem Beitritt zur Sozialdemokratie zu bewahren, sodann aber die zur Sozialdemofratie zu bewahren, sodann aber die einzelnen (Polen natürlich) wirthschaftlich zu stärfen und die Zentralstelle für alle polnisch en Bereine und Berbände (z. B. Polenbund in Westfalen, Sofolverband 2c.) zu bilden. Die zber sierzu geht nan einem inngen nalnischen Arzee lofen wirthichaftlichen Bekampfung bes Deutschthums ift

rußer Donnerstag und — mit wenigen Ausnahmen — nur Bormittags fiatt. Damit wird der Grundfat befolgt, daß Formittags natt. Samit wird der Stundigs destigt, dag een Theilnehmern am Kurjus reichliche Gelegenheit zu ihrer zerienerholung bleiben sou. Diesem Zwecke dienen auch jemeinichaftliche Ausflüge an die Oftseklifte und nach der ziell Rügen. Sine Bolkarte, die zum Besuche sämmtlicher Zorleiungen berechtigt, kostet 20 Wk. Kähere Auskunft über Gorleiungen, Wohnungen u. f. w. ertheilen die Professoren Dr. Bernheim, Seech, Credner und Siebs, es genügt auch schon, wenn die Briefe mit der Adresse: "Ferienturse, Ereifswald" versehen werden. * Rener Gutsbezirk. Aus dem Eute Polzin, unter

Abtrennung deffelben von dem fiskalischen Gutsbezirke des ehemaligen Domänenamts Neustädt im Kreise Putig, ist ein selbstständiger Gutsbezirk mit dem Namen "Polzim" gebildet worden.

Proving.

W. Marienburg, 18. März. In ber gestern Abend abgehaltenen Stadtverordnetenversammlung fam es wieder zu recht lebhaften Erörterungen wegen der Aufnahme von Knaben in die untersien Klassen der höheren Mädchenschule vom 1. April d. Js. ab. Der Magistrat hat diese Neueinrichung, ohne die Stadtverordnetenversammlung deshalb zu befragen, angeordnet und in der Zeitung bekannt gemacht. Es wurde folgende Resolution von der Stadtverordnetenversammlung angenommen: "Die Stadtverordneten geben ihrer Berwunderung darüber Ausdruck, daß disher irgendwelche Borlage betreffend die Bulassung von Knaben in die höhere Mäddenschule an die Stadtverordneten nicht ergangen ist und hosst, daß dasselbe noch nachträglich geschieht." Der Betriebssonds des Kämmereikassentats wurde von 21 000 Mt. auf 20 000 Mt. herabgeiett. Der Etat der Kömmereikasse murde in Ginnahme und Aussche auf 324 386 Mt. safe wurde in Einnahme und Ausgabe auf 324 260 Mt. festwurde in Einnahme und Ausgave auf 524200 Mit. jest aesett. Die Steuerzuschläge werden wie folgt erhoben: 260 Prozent zur Einkommensteuer, 200 Prozent zur Realstener und 100 Prozent zur Betriebssteuer. Hur den Kaufmann Pfuhl, welcher sein Amt als Bezirksvorsteher des zweiten Bezirks niedergelegt, wurde Kaufmann Otto Nahrtus gewählt.

w. Warienburg, 17. Närz. Der Bater ländische

Frauenverein veranstaltete gestern Abend im Ge-jellschaftshause eine Theateraussührung. Es gelangte das Lustspiel von Fulda "Unter vier Augen" und der Schwank aus dem Französischen "English spoken here" zur Ausschung. Beide Stücke wurden sehr gut gespielt und nan dem Rustlisum mit graden Meist ausschalen von dem Publikum mit großem Beifall aufgenommen. 1. Marienwerder, 16. März. In der geftrigen

Sitzung der Stadtverordneten wurde beschloffen, die erledigte Stelle bes Direktors an unjerer höheren Dlädchenschule mit dem Gehalt der Direktoren an Richtvoll-anstalten auszuschreiben und damit das Ansangsgehalt von 3600 Mt. auf 4500 Mt. und 480 Mt. Wohnungs-geldzuschuß zu erhöhen. Auf die Ausschreibung mit dem früheren Gehalt find keine genügenden Meldungen

* Pelplin, 17. März. Gestern fand in der Seminar-kapelle die Wehe von 15 Diakonen durch Herrn Bischof

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Aachrichten".

haufen "

Der Mensch, welcher nur sich liebt, fürchtet nichts so sehr, als mit sich allein zu sein. Pascal.

de mur meine Mutter . . . "

Komtesse Kuscha.

Gin Zeitroman von D. Elfter.

371 (Nachdrud verboten.)

(Fortsetzung.) einen Weg durch die Trummer nach dem niedergebrannten Schloß, von dem nur ein Flügel nothdurftig eine Taffe Raffee fervirte. erhalten geblieben war, obgleich auch er Spuren bes

Brandes und der Geschosse zeigte. Da fchlug das Gebell eines hundes an ihr Dhr. ein großer, brauner Jagohund sprang ihnen entgegen. "Das ift der Sund des Marquis Grincourt!" rief

Ferdinand. "Er sieht gut genährt aus," fagte ber Major. "Es muffen alfo doch noch Menschen in dem Schlof wohnen."

Gine fleine Seitenthur des ftebengebliebenen Blügels öffnete fich und heraustrat der alte, weißtöpfige Daus hofmeifter des Marquis.

"Ah, Maitre Mangenot!" rief Ferdinand und eilte auf den kleinen Mann zu, auf dessen blassem, falten-reichen Greisengesicht der Ausdruck tiefer Bekümmerniß

"Monfieur de Schomburg - Sie find es?" fragte er erstaunt. "Ja, ich bin es, Maitre Mangenot - wo find bie Herrschaften."

"Fort, Monfieur le Baron. - Sollten fie in Diefem Trümmerhaufen wohnen bleiben ?" "Nein — gewiß nicht! — Aber find fie alle wohl

und gefund ?" "Ich hoffe es, Monfieur le Baron" "Erzählen Sie uns doch"

ich den Herren immer noch anbieten?"

"Recht gern. - Aber dann ergablen Gie. - 3ch faß die Berrichaft - dort auf dem fleinen, harten "Madame la Baronne ist mit hier? — Madame

Ferdinand hörte nicht mehr die Worte bes alten Dieners, der felbft unter Diefen traurigen Umftanden die Formen der Gaftfreunbichaft nicht vergaß.

Ferdinand und fein Bater fliegen aus und suchten bes alten Mannes, deffen Frau - ein kleines, durres Schloß geworben ift - ein Schutt- und Trummer- mein herr." Mütterchen - mit gitternden Sanden den Fremden

> "Ja, bas war eine furchtbare Beit, Monfieur le über die Wangen, und feine Stimme erftidte faft im Baron," fagte der alte Haushofmeifter mit flagender Schluchzen. Stimme. "Die Berrichaften hatten boch wohl beffer gethan, dem Rath des Colonel gu folgen und por dem jindert worden. — Es war ein furchtbarer Kampf. Unfere Landsleute hatten es von vornherein auf die einige Tage hindurch immer neue Truppennachzuge -Groberung des Schloffes abgesehen. Sie beschoffen das Schloß und das Dorf unaufhörlich mit Granaten, die Todten wurden beerdigt - die Bermundeten fort-Schloß und die Wirthschaftsgebäude in Flammen. Dann folgte ber Sturm der frangösischen Truppen — die Deutschen mehrten fich wie die Lowen, das muß ich meiner engen Bohnung, dann fuhr fie nach Benagen — zwei Mal wurde der Sturm abgefchlagen, aber dome . die Uebermacht war zu groß, dazu fam, daß die Deuischen fich in bem brennenden Schloß nicht mehr aufhalten konnten, fie raumten das Schloß, die Unfrigen nahmen Besitz bavon — ach, Monsieur, zur Schande sie sich aushält — in Tours oder in Bordeaux oder

Marquise und Mademoifelle la Comtesse "

"Die feigen Schurten!"

"Und ist fie noch dort?" "Rein, mein Berr. - Sie ift weiter nach dem Guben gereift. Ich weiß augenblidlich felbft nicht, wo meiner Landsleute muß ich es gestehen - fratt den in Marseille - ich weiß es nicht. Ich erhielt den Flammen zu wehren, schürten sie dieselben noch, statt Auftrag, die Dienerschaft abzulohnen und hier zu nehmende Worte bei. Dann wurden die Br zu retten, was zu retten war, plünderten sie das bleiben, bis dieser furchtbare Krieg beendet sein touvertirt und dem Maitre Mangenot übergeben. Schloß, mißhandelten Monsieur le Marquis, der sich wird. So bin ich allein mit meiner Frau hier ge"Wenn Sie die Adresse Jerrschaft erfah

alle marichirten nach Beften - auf Le Mans gu -

"Die Herrichaft behalf fich noch einige Tage in

"Und die Familie des Marquis?"

"Wollen die Herren nicht in mein Stübchen treten? "Ja, Monsieur — es geschah wohl in der Auf- gang zu beweinen. — Ach, Monsieur le Baron, das Es ist sehr kalt hier — eine kleine Erfrischung kann regung des Kampses, — aber wir verbrachten eine ist schwerzlich — das ist hart für einen einsamen, furchtbare Racht. - Hier in meinem kleinen Stubchen alten Mann." Berdinand briidte ibm die Sand. Er felbft mar Sopha rubte Madame la Marquife, mabrend tief bewegt und vermochte taum zu fprechen. Spiegelte Mademvifelle la Comtesse in jenem alten Lehnseffel das Geschick biefes ftotzen, prachtigen Schloffes nicht

aß und Monfieur le Marquis unaufhörlich im Zimmer das Schidfal Frantreichs wieder? auf und ab fchritt. Un ein Loiden des Brandes, an "Wenn Gie in Roth find," fagte er dann, "fo will ein Retten der vielen Roftbarteiten war nicht gu ich Ihnen gern helfen."

benten - bis auf diesen fleinen Theil, ber meine Maitre Mangenot erhob abwehrend die Sand. Formen der Galifreundschaft nicht vergaß. Wohnung enthält. brannte das Schloß nieder. Sie "Monfieur le Marquis," sagte er stolz, "hat mich furzer Zeit saß man in der kleinen Stube haben es ja gesehen, was aus dem schönen, stolzen reichlich mit Mitteln versehen — ich danke Ihnen,

"Mun benn - fo habe ich noch eine Bitte an Dem braven Mann perlien die hellen Thranen Gie . . . "

"Die ich gern erfüllen werbe, wenn es in meiner Macht steht . . ."
Rach einer Beile hub er wieder an: "Ich werde in ben nächsten Tagen mit meinen Gltern nach Deutschland zuruckkehren, da ich noch nicht

Gesecht nach Bendome zu fahren. Freilich, die Ber- Gesecht. Es mußten wohl Berftärkungen eingetroffen wieder dienstfähig bin — ich war gekommen, um mich störung des Schlosses ware ja dadurch doch nicht ver- jein — nach einem kurzen Kampse zogen sich die von Jhrer Herrichaft und Komtesse Gorta zu ver-Frangofen gurud, die Deutschen folgten - dann tamen abichieden - wollen Sie mir Tinte, Feder und Papier geben, bag ich einige Worte ichreiben tann ?"

"Sehr gern . . . bort auf dem Schreibtisch finden

Auf dem fleinen, altmodifchen Schreibtifc, an bem Maitre Mangenot feit fünfgig Jahren seine Rechnungen und Bücher geführt, fcrieb Ferdinand an Ruscha und den Marquis. Als er geendigt, fagte seine Mutter: "Auch ich will an Ruscha schreiben und sie bitten, ett unfer haus als ihre heimath zu betrachten. Gehort sie doch jest schon zu unserer Familie."

"Ja, Mutter, schreib ihr - fie wird sich fehr darüber freuen."

Der Major fügte auch noch einige freundliche, theil-nehmende Worte bei. Dann wurden die Briefe

"Benn Sie die Adreffe Ihrer Berrichaft erfahren thnen entgegenstellte, und beschimpsten Madame la blieben, die Trümmer des Hauses zu bewachen, in haben, wollen Sie dann diesen Brief sosort bes Marquise und Mademoiselle la Comtesse..."

Dem ich fünszig Jahre gelebt habe, dessen Glanz und sördern?"

Reichthum ich gesehen habe, um nun feinen Unter- , Gewift, Monfieur le Baron "

130

2. Br. Stargard, 17. März. Bei einem Hunde bes Karlswert und zum Geschäftsführer den Kausmann Gutsbezirks Grüneberg ist die Tollwuth festgestellt und Julius Oppel von hier. Aber die Ortigasten Grüneberg, Budda, Wiesenwald und Zabianten die Hundesperre verhängt worden. -

und Zadianken die Hundesperre verhängt worden. — Beim Amtsgericht ist in Folge Erweiterung des Geschäftsganges eine 7. Richterstelle zur Einrichtung gelangt. Derr Gerichtsassessor Schramm aus Danzig ist auf diese Richterstelle berusen worden.

1. Konite. 17. Närz. Wegen gewerdsmäßiger Wildede deute von der hiesigen Strassammer der Arbeiter Paul Lize wäht aus Czerst zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnisse währen Ehrverlust und Zulässigteit von Polizeiaussisch verurtheilt. Seine Ehezirau wurde wegen gewerdsmäßiger Dehlereiste verlauste die Kehe, die ihr Mann geschössen hatte, zu ein em Jahre Zucht haus verurtheilt.

Flatow. 17. März. Wie mitgetheilt, wurde unser Herr Bürgermeister Löhrte von den Stadtverordneten ver Attlamation vorkurzem auf Lebenszeit zum Bürger-

ver Aktlamation vorkurzem auf Lebenszeit zum Bürger-meister unserer Stodt gewählt. Der Kräsibent hielt diese Art und Weise der Wahl für ung esetztich, da die Wahl der Magistratsmitglieder, somit auch die des Bürgermeisters, nur durch verdeckte Wahlzettel ge-schehen darf. Um alle Weitläussgestein zu vermeiden, des Bürgermeisters, nur durch veroeute Wagizeitet geschehen dars. Um alle Weitläusigkeiten zu vermeiden,
wurde in der gestrigen Stadtwerordnetenstigung die Bürgermeisterwahl durch verdeckte Wahlzettel noch mals vorgenommen, und es wurde auch diesmal Herr Bosen Bergermeister unserer Stadt auf Lebenszeit

Raps: Breslau Löhrte jum Bürgermeifter unferer Stadt auf Lebenszeit

einstimmig gewählt.

* Kolberg, 16. März. Gestern landete in der Nähe von Bullenwinkel ein mit 2 Dissieren besetzter Luft ball on der Missieren besetzter Luft ball on der Missieren der Nähe ill ung.
Die Offiziere kehrten mit dem Nachmittagszuge nach Berlin zurück, während der Ballon nach hierher gebracht

Berlin zurück, während der Ballon nach hierher gebracht

Berlin zurück, während der Ballon nach hierher gebracht

Berlin zurück, während der Ballon nach dierher gebracht

Berlin zurück, während der Ballon nach dierher gebracht

Berlin Beizen Wärz 73½ Cts. 177.50] 178.25

Berlin zurück, während der Ballon nach dierher gebracht wurde, um nach Berlin verladen zu werden. + Rummelsburg, 17. Märs. In ber geftrigen ge-

meinichaftlichen Sitzung der Innungsvorstände wurde als Bertreter der handwerkskammer in Stettin für Rummelsburg Schumachermeister harthte gewählt. — Die gestrige Vollversammlung des hiesigen Ein-und Verkaufsvereins e. G. m. b. H. wählte zu ihrem Borsigenden Rittergutsbesitzer R. Hertell-

Jandel und Industrie.

Central-Rotivungs. Stelle ber Brenfifden Landwirthicafts . Rammern. 18. März 1902.

Bur inländifces Getreide ift in Dit. per Eo. gezahlt morder

	Weizen	Roggen	Gerste	Safer .		
Begirt Stettin , Stolp	176-177	146-148	130	150		
Dangig	180184	149	128-132	145-154		
Thorn	189-182	153154	125-131	148-152		
Allenstein	178—182 163—176	149-1521/2	129-132 124-142	156-160 148-149		
Bofen	170-180	142-147	119-132	148-150		
Biffa	175-180	150	124	146—150		
Thorn muß Roggen,	te am 17.	heißen: 6	Berste: 124-	-130, nicht		
Mach brivater Gemittelung:						

l	Bon	97ad	La La La S	S. croder	2 712 313	18,/3.	17./8.
ľ	Thicago	Beriin	Weigen	Boco .	881/2 &t8.	177.50	
	Siverpol	Berlin Berlin	Weigen!	Diära bo.	731/a @t8. 6 (b. 07/a b.	163.75	
	Dbeffa Riga	Berlin	Beigen	Boco	87 Rop	166.25	167.7
Ì	Baris .	d Challalate	Beigen :	Märy	94 Aop. 21,98 Fr.	171.75	171.7
DOMEST	Umsterbam NewsDork	Röln Berlin	Roggen	Do.	631/2 Gts.	145.75	146.2
J	Obeffa .	Berlin	Roggen	00,	73 Rop.	147.75	147.7
ì	Miga Amsterdam	Berlin Köln	Roggen		82 Rop. — ûl. fl.	156	156
E N	New-Port	Berlin	Mais		671/4 Cts.	133	

2. Best. a. Reichstsch. 3. do. Noten and. Bank. 4. do. an Wechseln

64 978 000 Jun. 13 839 000 216n. 6. do. an Effekten 7. do. an sonst. Aktiven 82 150 000 Abn. 14 445 000 Paffiva. 150 000 000

Baris, 18 März. Kohander ruhig, 88°, neue Kondit. 17 & 17¹/₄. Beiher Zuder behauptet, Ar. 8, flir 100 Kilogr. ver März 21, per April 21¹/₄, per Mal-August 21³/₄, per Oftober-Januar 22⁵/₈.

Induftrie-Actien. Elettr. Gefenich.

Berliner Holzkomptoir

Berliner Holztamptoir
Bochuner Gußt.
Caffel Arebertrock, fr. Bs.
Danziger Affiendr.
Danziger Delmühle
Danziger Delm. St. Pr.
Dynamit-Truft
Elettr. Kummer
Gessentricher Bergwerte
Gessentricher Gußkahl
Danzener

Artiva.

1. Metallbestand (ber Bestand an kourssächigem deutschen Münzen) das Kilogramm sein zu 2784 Mt. berechnet.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Met. 2 900 000 Jun. 14 279 000

Di. Artival Ber. de treidem artt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

Muntwerpen. 18. März. Petroleum. Rassinires Type wer März 117,00.

Pet. 103 173/4 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

Muntwerpen. 18. März. Petroleum. Rassinires Type wer März 117,00.

Pet. 18. März. Getreidem artt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

Muntwerpen. 18. März. Petroleum. Rassinires Type wer März 117/0.

Pet. 103 173/4 Br., do. per März 117/0.

Pet. 18. März. Getreidem artt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

O an Edgish Ar. De martt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

O an Edgish Ar. De martt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Jun. 153 000

O an Edgish Ar. De martt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Julian. 153 000

O an Edgish Ar. De martt. Beizen loto billiger, do ver April 9,12 Gd., 9,13 Br., do. per Mai Julian.

Met. 1 065 088 000 Jun. 14 279 000

Julian. 1 073/4 Br., do. per März 117/0.

Pet. 18. März. Getreidem Ar. De martt. Beizen loto billiger, do ver April 17/12 Gd., 9,13 Br., do. per März 117/0.

Pet. 18. März. De ver Martil 17/12 Gd., 9,13 Br., do. per März 117/0.

Pet. 18. März. De ver Martil 17/14 Br., do. per März 117/0.

Pet. 18. März. De ver März 1

Wetter: Schön.

Have. 18 März. Kaffee in New York folog unver-ändert bis 5 Points Hausse, stettg. Rio 19000, Santos 16000 Sad, Recettes für 2 Tage.

7. do. am fouft. Aftiven "S 150 000 Ion. 14445000
3. daß Grundfapital "150 000 000 unverändert 9. der Rieberseinds "4 623000 Bun. 4 183000
10. d. Betr. d. umlanf. Not. "103 463 000 vid., 2878 000
11. d. fouft. figl., fälligen "6712 22000 Jun. 30 150 000
12. die fonfügen Kafiba "6712 22000 Jun. 30 150 000
13. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
14. der Rieberseinds "6712 22000 Jun. 30 150 000
15. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
15. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
16. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
17. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die fonfügen Kafiba "6712 2000 Jun. 30 150 000
18. die

praktische, sparsame hausfrau

verwendet mit Bortheil die altbewährte, vielfach vreisgefrönte

In Fläschchen von 35 A an (nachgefüllt 25 A).

(3085

Berliner Börse vom 18. März 1902. Br.Bobencreb. conb. u. 16. 34/2 " " 17.unt. 1906 4 " " 18.unt. 1910 4

1896 unt. 1906 1901 unt. 1910

gr. Bentralbb. 1886. 89

Pr.Pfdbrbt.-Afdbr. ut.1905 Br. Bfbbrb. - Rib. - DB.u.i Bendtig. Bob.-Cr. 1. . . Eifenbahn- und Transportg. Dentsche Aleinb. G. 6 14. g. Botals u. Straßenb. 81/2 147/. ohe Berliner Straßenb. 101/2 205. rigsberger Pferdebahn — 21. 6.4 130

Stamm=Brioritats=Metien.

105.00

Narienburg-Mlawla . . . 5 Ofipr. Sübbahn 6 Ivest. Warfman 5

Selenkirch, Gußfahl oparvener 129
Foecherl-Bräu 50 oerber Bergwerte Vit.A. 100 Inowvallande Alpm. 6
Konigsberger Walzmihle Runterstein-Branerei 212
Fanrahstite Weld. 1. Schwerte 4
Heue Boden-A. 4
Nenkeld u. Schwerte 10
Schalfer Gruben 10
Sch Gifenbahn-Prioritäts-Actien und Obligationen. Offpreuß. Gubbahn 1-4. | 4 | 31/1 Deffert. Ung. Stb., alte . 1874 · Ergänzungsnes St. 3. Dest. Sübbahn (3b)

Mant-Alction. Bergifc Martifce
Berliner Bant
Berliner Bant
Berliner Ganbels-Gef.
Kaffen-Verein
Breslauer Distouto
Danziger Privatout
Darnfradt. Bant Mt.
Denutich Bant
Jö. Effecten-Bant
"Genoffenischaftsb.
"Ohpothelenbant
"Nationalbant
"Nationalbant
"Nationalbant
"Nationalbant
"Nationalbant
Berliebant
Bernoveriche Bant
Bresduer Bant
Brandurger Phydetein
Bannoveriche Bant
Banbant
Banbant Bergifch-Martifche . . . | 81/2 153.1 Anlebens-Loofe.

1	ANDREADA SERVICE	
5 1 0000000000	Unbersinsliche ver Sunsbach-Gungb. fl. 7. Angsburger fl. 8. Angsburger fl. 8. Angsburger fl. 7. Angsbu	64-0 31-2 130-0 76-5 34-3 19-0 422-0 33-0 33-8-2
000000000000000000000000000000000000000	Gold, Silber und Bank Dukaten per Stück Souvereigns Napoleous Dollars Am. stoten et. Lim. Coupous 36. Newy Engl. Banknoten Franz. Fralien.	9.7

00000	Desterr. "Bussisses	ubous :		SE.10 216.30 324.40			
0	Wechfel-Kurfe.						
0	AmperdRottd.	100 FL.	8 E.	168 40			
5	The second secon	100 Fr.	8 E.	81.15			
000000	Standin. Blage	100 Str.	2 M.	112.35			
5	Kopenhagen .	100 Ar. 1 L. Stri.	8 %	112.40			
ı		1 B. Stel. 1 Doll.		20.31			
i	11 00	1 Doll.	2 M.	-			
	1	100 Fr.	2 202.	81.30			
	and the second s	100 ON	9 907	85.10 84.85			
6	Stallen, Plage						
	Betersburg	100 6.99.	82.	215.70			
)	Warfman	100 S.R.	8 T.	216.00			
7	Distont der	: Metchst	ant	30/00			

"Und wollen Gie mir fogleich bie Abreffe mit-

theilen? — Hier ist die meinige."
"Ich werde alles beforgen, Monsieur le Baron."
"So leben Sie wohl, Maitre Mangenot — haben Sie Dant für Ihre freundliche Aufnahme - für Ihre Treue und Liebe — und behalten Sie mich in freundlicher Erinnerung."

lange nach, bis der Wagen hinter dem Sohenzug verschwunden mar. Dann tehrte er in das gerftorte Schloß Burud, feste fich in feinen alten Lehnftuhl und ftuste wedend. die Stirn in die Sand, während die Thranen über die

bieles Schlog wieder aufrichten, in bem fortan boch nur die Trauer wohnen tonnte?

So fag und fann ber Alte nicht nur an diefem einen Tage, sondern Tag für Tag, Woche für Woche, mährend da draugen im Lande das blutige, eiferne Bürfelfpiel um Franfreichs Gefchid feinem Ende entgegeneilte.

Go fag und fann er, als die Schlachten por Le

19. Ravitel.

Maitre Mangenot verbeugte fich, Thranen erftidten auf die vertrodneten Rranze und die vergilbten Banber, seine Stimme. Er geleitete die Fremden bis zu dem welche den Sarg des letztgestorbenen Grafen bedeckten, eingestürzten Thor des Schloffes und fah ihnen so die bunten Scheiben der Fenster der Gruft zauberten glühende Reflexe auf den verwelften Blumen hervor, fie icheinbar gu einer Bluthe, gu neuem Leben er- bringen

gren verwachsen war. Burde es aus Schutt und Trümmern wieber auf- dunkte Gesellschaftstoilette, mit schwarzen Spizen ge-

Kleine Chronik.

Mit bem Prinzen Couard von Anhalt = Deffan vermechelt wurde dieser Tage der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Beus, welcher von Dessau nach Berlin suhr und in einem Abtheil 1. (1) Klasse Platz

Befanntlich hatte er nach einer Geburtstagsfeier im da fie nur zwei oder dreimal getragen werden. Eine In Park von Gorka blühten die Rosen zum ersten Anstein der Genagen Rapelle einen nächtichen Dame, die in der Welt der Singspielhallen bekannt ist, Mal wieder, seit man den alten Grosen zur ewigen Ruhe in die Gruft seiner Ahnen bestattet. Durch die des schoner der Anstein Bewohner durch die Lauten Rlänge ihr nach dem Leben, das eine in Bühnen, das andere in Bed schonen Biedes "Bas blasen die Trompeten?" theils Straßentiette, gemalt eine Andere Grosentetes Rase blasen die Trompeten?" theils Straßentiette, gemalt ein Baar Straßentiette, gemalt ein Baar Straßentiette gemalt gefallen laffen. Die Polizei wird nun gegen ben Sausbesitzer den groben Unfugsparagraphen in Anwendung Roftbare Strumpfe. Auch an ben Strumpfen be-

Bewinderung anzusehen. Besonders in Frankreich verbreitete sich die Sucht für tostoare Strümpse, und Ludwig XIII. schenkte seiner Gemahlin Anna von Dester, reich ein Kaar gestickte Strümpse mit ihrem Familien. wappen in Verlen auf Goldgrund. Von Ludwig XIV. erhielt Madame de Montespan ein ähnliches Geschent; die Strümpfe waren mit Edelsteinen gearbeitet, die die Sonne, das Lieblingssymbol des eitlen Monarchen und So saß und sann er, als die Schlachten vor Le Mans und bei St. Quentin die leigten Feldarmeen Frankreichs vernichteten — als die schweren Geschiese ihre verderbendringenden Grüße in das belagerre sprontreichs vernichteten — als die schweren Geschiese von Anhalt nach Berlin, und von der Krinz ihre glänzenden Sträßten das Gelagerre sprontreich kann der Krinz ihre glänzenden Sträßten der Krinz ihre glänzenden Sträßten das Elagerre sprontreich kann der Krinz ihre glänzenden Sträßten der Krinz ihre glänzenden Sträßten der krinz der krinz ihre glänzenden Sträßten der krinz sprontreich kann der Krinz ihre glänzenden Sträßten der krinz sprontreich kann der Krinz ihre glänzenden Sträßten der Krinz ihre glänzenden Sträßten der krinz glänzen der Krinz ihre glänzenden Sträßten der Krinz glänzen der Krinz ihre glänzenden Sträßten der Krinz glänzen der Krinz zuge, der aus wie krinz der Krinz zuge, der aus krinz einer Under krinz zuge, der aus krinz einer über glänzenden Sträßten der Krinz zuge, der Anteich und der Frankreich und kemalten den neues, geeintes Deutschlaund im Glanz der Kalfer krinz zuge, der krinz zug

hohen Cypressen und dunklen Taxusbäume, welche das erstreut, theils geärgert. Heils straßentvilette, gemalt sind. Eine andere Divader Barietes alte Erbbegräbniß der Grasen von Gorka umichatteten, striegsgericht zu Zimmerarrest verruckeilt worden, den Greien Kriegsgericht zu Zimmerarrest verruckeilt worden, den Greien Kriegsgericht zu Zimmerarrest verruckeilt worden, den Greien Vergilbten Bänder, nut die vergilbten Bänder, welche den Garg des letztgestorbenen Grasen bedeckten, die den Garg des letztgestorbenen Grasen bedeckten, die kunten Scheiben der Fenster der Grust zauberten Lossen. Die Kolizei mird nun auch gesen den Jane Spaten follen gegen 40 000 Mf. gekostet haben. Bon sehr reichen Damen wird auch häufig Spipe zu Strümpsen gebraucht, und der Werth der Alenconipipen wird durch Ebelsteine erhöht. Die schöne Otéro besitzt ein Kaar schwarze Spisenstrümpse mit ihrem Namenszug in Diamanten und Rubinen und einer kostbaren schwarzen Perle als Punkt. Bet einem vor einiger die Stirn in die Hand, während die Thränen über die Un dem Sarge des Grasen, der inmitten des eingefallenen Bangen perlien. Er weinte nicht über Maufoleums neben dem seiner Gattin stand, kniete die Stantreiche, seine Ehranen geleinen Kostimball erschienen Dame der stigtigt sich die Stirn zerstörten Schloß, mit dem seine seine seine seine schloß, mit dem seine sein Bürde es aus Schutt und Trümmern wieder auferstehen? Er glaubte es nicht, war doch auch der Erbe
des stolzen Schloss wieder aufiglichen Schloss welche der Strümper eine elegante, sie königm Eliadeth, die sich seine stellen; die königm Eliadeth, die sich sich soh noch in Begeisterung auch ohn sie in die keine strümpfe erstellte, brack noch in Begeisterung auch ohn sie im Begeisterung auch sie steilen den Falls in die behaten, sie königm Eliadeth, die sie steilen Stillen auch sie steilen den Falls in die behaten son ben keiter geschmicht und im Begeisterung auch sie steilen steilen steilen auch steilen den Falls in die behaten stillen in dem Falls in die behaten in die in Baltering auch feibene Stillen in die in die in Balt ind koftspieligsten ift vielleicht die Jdee einer Amerikanerin Mrs. Barter, die durchbrochen gearbeitete Hüllen aus Gold- und Silberdraht, an dem Gold- und Silberglöckhen hängen, befitt. Diese Sullen tragt fie auf dem blogen Juge, ber so gefärbt wird, daß er mit der gligernden

Jamilientisch.

Bahlenrathfel.

5 6 6 3 6 - 7 5 - 8 3 9 9 5 6 6 3 6 befanntes Sprichwort.

236 Großfiadt 3230 Raubvogel 456 Borname 3439 Menschenrasse 8 5 9 6 Empfindung - 9 5 4 4 8 6 Getreibe 7 5 6 6 3 Simmelsköruer 6 3 9 8 Pelawert. (Auflöfung folgt in Nr. 68.)

Auflöjung bes Magifchen Dreieds aus Rr. 643

E L M S O D A E I S E N

Denkfpriiche. Von allen Windern, die ich je vernahm, Scheint mir das arößte, daß der Mensch sich sürchtet. Shakespeare.

Ausnahme-Cage!

Wittmoch

Um allen verehrlichen Rabattmarten-Sammlern Gelegenheit zu geben, ihre Rabattmarken-Sammelbücher noch

vor dem 1. April zu füllen,

verabfolge ich wie bisher Rabattmarten in Sohe bes Gintaufs und ausnahmsweise

noch Donnerstag, Freitag und Sonnabend dieser Woche

Doppelte Rabattmarken

bei allen Einkäufen über 6 Mark

in nachftebenben Artiteln :

Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollenwaaren, Gardinen, Portièren, Teppiche, Vorleger, Tischdecken, Tricotagen, Wollwesten, Theater-Shawls, Capotten, wollene Tücher, Unterröcke, Strümpfe, Handschuhe, seidene Halstücher, Taschentücher, Schürzen, Corsets, fertige Wäsche-Artikel,

diverse Kurzwaaren, Futterstoffe, Arbeiter-Hemden, Arbeiter - Blousen, Arbeiter - Hosen, Arbeiter - Schürzen. Gummischuhe, Regenschirme, Toilette-Seifen, Parfums, Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Handschuhkasten, Necessaires, Stereoscops, Phonographen, Tafel-Aufsätze, Blumenvasen, Nippes - Sachen, aufgezeichnete Stickerei-Artikel etc., Reste und Abschnitte von Kleiderstoffen in allen Längen.

Rabattmarten werden von mir jedem Räufer felbft beim fleinften Ginkaufe in höflicher Beife nnanfacfordert an der Raffe angeboten, und bitte ich von meiner außerordentlichen Bergunftigung recht umfangreichen Gebrauch zu machen.

Streng reelle Bedienung.

Umtausch gern gestattet.

Jaul Rudolp

Langenmarkt Ner. 1 und 2.

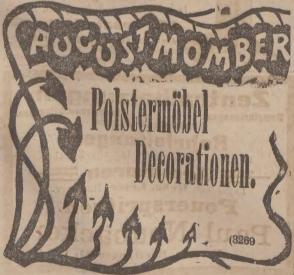
Sein Einkommen erhöhen kann Jeder durch permanenten oder gelegentlichen Continental-Jahrräder

bemaschinen ohne Preisaufschlag

stehen sofort zur Verfügung, ohne dass sich der Empfänger zur Abnahme weiterer Maschinen zu verpflichten hätte. — Lassen Sie sich zunächst kostenios illustrierten Katalog und Vorzugs-Preisliste senden. Sie werden finden, dass Preise enorm billig und jedes Risico ausgeschlossen. Gleichzeitig empfehlen wir

Mäntel, Modell 1902, à Mark 7.50) mit einfähriger Schläuche à Mark 4.50 | schriftl. Garantie!

Nichtconvenirendes wird bereitwilligst zurückgenommer. Continental-Fahrrad-Fabrik Hermann Prenzlau, Hamburg, Amt 1. 91.



Der Naturwein, reiner Rothwein (8942 vom Originalfaß, p. Str. 1 Mf., dieje ganze Woche!

Californ. Weinhandlung, Portechaiseng. 2

Wir theilen hierdurch ergebenft mit, baß wir i mit bem 20. b. M. unfere Niederlage in Dangig 1 mit unserem Sauptgeschäft in Berlin vereinigen und i bitten gütige Auftrage, beren beste Ausführung wir 2 ansichern, und birett nach Berlin übermitteln Bu io

Mohr & Speyer,

Rönigliche Hoflieferanten.

Doubs Chilands Das Neueste der Saison Seiden-Hüten. Haar- und 2 Langgasse Woll-Hüten Strassen- und Radfahrer-Mützen

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten festen Preisen. (3198

mild, pikant, vorzüglich. Tägliche Gewinnung bis zu 5000 Pfund.

Bertauf zu Original-Preisen 1, Pjund-Dose a 85 %,
H. Cohn, Gischmarkt 12, M. Schulz, Petersitlengasse Rr. 8,
B. Frankewitz, Stadigebiet 140.
Samburger Nordsee = Caviar = Fabrik.
4061)

Den Herren Versicherung par gest. Leine des verstorbenen der Reuer-Versicherung zur gest. Keuntnisnahme, daß ich an Stelle des verstorbenen der Heine Gehet mmittel oder schaft al. ginnetzeiche Medizinmtsch. wirkfall.schwerzeiche Medizinmtsch. deber. heitd. eine klumpig u. versicherung ernannt worden din. Her vene Auflachmer versicherung ernannt worden din. Her vene Auflachmer versicherung ernannt worden din. Her vene Auflachmer pflanze. Allein echt in Cart. abo. Heine die Adolf H. Rammer, Drogerie z. Kreuz, 4. Dassing v. Danziger Kiederung, im März 1902.

Otto Gethke.

Erwiderung

auf die gestrigen Zeitungs-Erklärungen der Herren Karow, Winkelhausen und Illmann bezüglich meines Rabatt-Unternehmens.

Ich habe die Einleitung der Klage gegen genannte Herren veranlasst. Dieselben werden daher genöthigt sein, ihre Behauptungen an Gerichtsstelle zu beweisen.

> S. Loewenstein. in Fa.: Danziger Rabatt-Sparbank.

B. Roll Nachfigr. Helene Jantzen. 7 Rohlengasse 7.

Nach Vollendung des Umbaues die ergebene Mittheilung, daß ich das seit 34 Jahren bestehende Blumengeschäft

Kohlengasse Nr. 7

am Donnerstag, ben 20. b. M. wieber eröffne.

Die umgebauten Geschäftsräume gestatten mir eine Erweiterung bes Geschäftsbetriebes durch **Hinzunahme von frischen Blumen**, jodaß ich nunmehr in der Lage bin, allen Anforderungen in

Jieferung von frischen und künstlichen Blumen-Arrangements in befter Beife ju genügen.

Helene Jantzen. Danzig.

Dampfsägewerk Kielau Wpr.

empfiehlt fich gur Lieferung fammtlicher

Bauhölzer, Bretter, gehob. und gesp. Fussboden, Latten, Einschubdecken und Schaalbretter

bei billigster Preisberechnung u. promptester Bedienung.

H. Gasiorowski, Danzig.

Komtoir Dominikswall 2.

Unentgettich versendet Anweisung zur Rettung von Trunksucht mit und ohne Borwissen. — Kein Geheimmittel. — M. Falkenberg Berlin, Fidicinstraße 10. Ueber tansend auch gerüchte und eiblich erhärtete Dank- und Anerkennungs schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Elikaes. (2796)

Gebrüder Körting, Körtingsdorf bei Hannover.



Bertreter H. Schaefer, Danzig, Laugnaffe 49. — Telephon 585.

Abtheilung: Berbrennungs-fraftmaschinen. Peiroleum-, Benzin-, Spiritas-Moteren, Spiritas-Lokemebilen. Kraftgas-, Sanggas-Anlagen.

Der Gasmaschinenbetrieb mit Stefem Betriebsmittel billiger als mit Dampf. Die Betriebskoften betragen bei Maichinen über 30 PS. pro Stunde u. Pferb Traft etwa 1 Pfg. (280

Vollständige Wasserwerkanlagen. Man verlange Offerten. Rid-fprache an Ort und Stelle koftenlos.

Ziehung 17. u. 18. April 1902 🥪 Königsberger

6241 Geldgewinne Mark

1000 ", $6 = 24\,000$ Loose à 3 A, Porto und Liste 30 A extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme (4094

Carl Heintze,

BerlinW., Unter den Linden 3 Hilfe geg. Blutft. Hagen, Samb. Binneb .- Weg 12. (1571:



Der Magen.



Magenu, Darm sind sozusagen die wichtigsten Organe. Sind sie erkrankt, so ver-arsachen oft die leichtesten Speisen grösste Beschwerden. Von geradezu hervorragend günst Einfluss, weil leicht ver-denlich stärkend und servert daulich, stärkend und appesit fördernd, erweist sich nach übereinstimmendem Urtheil der

Hausens Kasseler Hafer-Kakac

Bei Magen-u. Darmkatarrh wird er Jung u. Alt ständig verordnet. Ein so wichtiges Nahrungsmittel fördert selbstverständlich auch das Allgemeinbefinden Gesunder. Schülern höh. Lehranstalten, jungen Mädchen bekommt er vorzüglich als Frühstücks-u. Abendgetränk. Durch hohen Gehalt an knochenbildenden Salzen wirkt er bei kleinen Kindern direkt der Rachitis entgegen u. hilft die Milch verdauen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose. (902 Bei Magen-u. Darmkatarrh wird

Weiße und rothe

galtbar, gut, Ctr. 1,35 M. loto hier; Saatkart., Wohltmann, Hero, Bruce, Ceres, Zech 1,40 fr. Strafchin Bahnh., Bismard, Phonix, Boncza, Anica 1,75 fr. Straigin, neueste theurer verk. Dom. Gr. Saalan bei Straigin Westpr., seit 14 Jahr. Versuchstelb der Eart.-Anstrussiation der D. L. G. (1275)



Ornithologisch. Verein Danzig Berkauföstelle b.Hrn. **A. Schni** Hopfengasse 33(Kuhbrücke).(409

oon meinen mit 1. Preis präm, schwarzen Minorka a Stück 25 Pfg. und

Kreuzungshühnern 15 Pfg. gebe ab. (74666 Rosansky, Langgarien 70, 1 Treppe.

Nur 81 Mark I franco jeder Bahnstation kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breit. —

J. Rustein, Ruhrort a. Rh.

0/0/0

ungefälschten Honig? Bei ber Imker-Vereinigung in Cloppenburg (Oldenburg.) Dieselb.liefertdie10Bfd.-Doje

EBer quies, (dimendipolies

essen will, der versuche mit meinem wöchentlich einigemale per Fuhrwerf und Bahn ein-geschiedem halbfeinen und groben Roggenbrod à 40 und 75 Pfg. Groß und fehr verschlagsam.

R. Schrammke, Handthor 2. (4028

Steinkohlen, Gascoke, Holzkohlen

offerirt billigft (4054 Albert Fuhrmann, Hopfengaffe Mr. 98/100.

Hochfeine Messina-Apfelsinen, dinnigalig, süs, vollaftig, Did. 40, 60, 80, 100 Pfg., F. Flutorangen,

Disd. 60, 80, 100 Pfg., ff. bittere Pommeranzen, Disd. 80 Pfg., (4086 ff. Messina-Bitronen, dünnschalig und vollsaftig, Disd. 40, 60, 80 und 100 Pfg. A. Schulemann Nachilgr.,

Hundegaffe 98, Ede Mattaufdegaffe Der Preis der Tafelbutter

pro Pfd. 1,10 Mark. Romadour-Käse, Tilfiter Fettkäfe.

zür Wiederverfäuf. zu Preisen es Großhandels. Zusendung

äglich durch Bagen fret Hans Danzig. (73086 Dampfmolkerei Herrengrebin bei Praust. Eeleph.-Unich. Umt PranfiPr.1 lille *g. Blutftod. Timermann, Gamburg, Fichtefir. 33. (3948

Ca. 1000 Zenther prima
ROGGANFICHTSTFON
a Cir. 3,25 Wit. franto Dansin
int a by nge ben (4091

Dom. Maczkan b. Ohra

Frische Eier, vorzügl. Speife-Kartoffelu, ff. Werber-Butter, feste Dillgurken. Max Barder, Fleijderg. 16. Ladenigluß 8 uhr. (71876)

Echte reife Thüringer Stangen nur Röberoaffe 7. 171256

Garoine Teppien Portièren

volle Breiten in gediegenen Qualitäten und neuesten Mustern _____ jetzt Meter: 15, 23, 27, 36, 45, 53 Pfg. u. s. w. solche, die bei dem Umbau eingestaubt, zu jedem nur annehmbaren Preise.

hochmoderne Stiel- und Blumen-Zeichnungen. Letzte Neuheiten. jetzt Stück 240, 320, 480, 570, 780, 980 Mk. u. s. w. Holländer, Axminster, Tapestrie, Afghan, Schiras, Pelüsch, imit. Perser etc

mit eingeknüpften Ponponfranzen. Gestreift, einfarbig und mit eleganten Brocat-Bordüren jetzt Meter: 28, 42, 55, 63, 78, 88 Pfg. u. s. w. Complete Garnituren hochelegant, bestickt in Tizian und Diagonal, enorm billig.

Läuferstoffe meter 15, 25, 38, 46 \$18. 2c. Gummidecken

Stüd 30, 44, 53 \$fg. 2c.

Steppdecken Stüd 190 260 330 440 mt. 2c. Linoleumläufer

Wesentlich im Preise ermässigt

Rouleauxstoffe, Portièrenstangen, Gardinenstangen, Rosetten, Bauerntische, Säulen u.s. w.

XY and enhance n Katz & Go.

Wegen ichneller Räumung foll bas ans ber

bietet eine nie wiederkehrenbe Gelegenheit, and besten Stoffen elegant gearbeitete und hochfein sigenbe

Herren- und Knaben-Garderoben Spott-Preisen T an faufen.

Berren-Commer-Baletote . . Berren-Wiuter-Baletote herren-Rodanguge für Tran und Gefellichaft . . . " Herren-Jacketanzüge in herrlicher Answahl " Ginfegnunge-Alngüge, gut finend u. fanber gearbeitet " Priffunge-Angüge in ben neneften Farben " Knaben-Angüge in großer Auswahl Berren-Sofen in Diefen-Answahl " herren. Commer. Jadete und Joppen , , Winter-Joppen, Anaben-Mantel und Paletots

werden zur Hälfte bes Preifes abgegeben

nnd Bieles mehr The

olzmankt 22

im Musbertauf.

treffen täglich wieder ein und bitte bei Bedarf um geneigten Besuch. Gleichzeitig empfehle eine neue große Auswahl in

Künstler- und Ansichts-Postkarten und Ofter-Postkarten.

514g)

Hochachtungsvoll

Boppot, G. A. Focke

gehörigen Borrathe von Fahrradern und Zubehörtheilen, Schreibmafchinen und Romtoirntenfilien werden im Geschäftslofal

für Rechnung der Konkursmaffe gegen baare Zahlung ausvertauft. Das Geschäft ift mochentaglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Der Konkursverwalter. Georg Lorwein.

Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf in Schlesien.

Geheimrath Petri, früher Brehmer's langjähriger Assistent.

Vorzüglichste Winterkuren. Prospekte gratis durch die Verwaltung.

für Fahrräder und Motonvagen anerkannt

Erstklassiges Garantistes Fabrikat. HANNOV.GUMMI-KAMM-C? ACT: GES.

Ludw. Zimmermann (1975

Feldbahnfabrik, Danzig, Hopfengasse 109/110. Feldbahnschienen und Lowries

> - neu und gebraucht in jeder Art und für jeden Zweck. no Ersatztheile Tos als: Radsätze, Räder, Lager etc. auch für jede von uns nicht gelieferte Anlage genau passend.

Zentralheizungen. u. Warmwasserheizungen. Gewächshaus - Anlayen.

Rohrleitingen in Eisen und Kupfer, für alle Zwecke.

= Armaturen == Lager von Gebr. Leser - Hamburg.

Feuerspritzen. Paul Neubäcker,

Wijnand

Gegrunaet Amsterdam im Jahre 1679 ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w.

Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe, Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.

Heilung. Geschlechts., Sarn., Blasen-leiben, Ansflust, Eyphitis, Folgen jugendl. Verirrungen, Minner-schwäche behandet brieflich ohne Bernfsstörung mit großem Erfolg die Homodpathische Anstatt, Frankfurt am Main, Töngesgasse 38,85, Broschüre gegen 50 Psennig in Marten. (1505

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.